Ungeigen:

Dir thullige Aleimeife ober berm Raum 10 Big., für ands mars 15 Big. Bet unbrmeiliget Aufwahme nachlas. Beffamengelle 36 Gig., für auswatets 50 hig. Beilagengebilic per Taufenb MR. 3.50.

Gernipred-Muiding Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugepreis:
Wonotid 50 Dig. Bringerlabe 10 Ule., dung ble Vall begagen vienesighrild Mt. 1.75 auber Defengele.
Der "General-Anzeiger" erldeigt täglich abends,
Sonntags in poel Anzeigen.
Undarteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tiglid: Buterbaliungs-Blatt "Jeierftunden". - Bodenilid: "Der Jandmirth". - "Der Summerift" und bie illuftrirten "Geltere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsdruck und Berlag ber Beiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Stessaben.

21:13eigen=2Innahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung der Ungeigen wird gebeten, größere Augeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 60

Dienstag, ben 12. Märg 1907.

22. Jahrgang.

# Mehr Reichstagsabgeordnete!

Der jetige Reichstag foll die Frage der neuen Bahl-freiseinteilung anschneiden. Wir haben schon mitgeteilt, daß der Freifinn die Angelegenheit ichon borbereitet und Die neue Einteilung in der nachften Beit fordern will. Rach dem bieberigen Bablgejes wird in jedem Bundesftaat auf durchichnittlich 100 000 derjenigen Bevölferungszahl, welche ben Bablen jum berfaffunggebenben Reichstage jugrunde gelegen bat, ein Abgeordneter gewählt. Ein Ueberschuß bon mindeftens 50 000 Geelen der Gesamtbebolferung eines Bundesitaates wird bollen 100 000 Geelen gleich gerechnet. In einem Bundesftaate, beffen Bevolferung 100 000 Geelen uicht erreicht, wird ein Abgeordneter gewählt. In den letten 36 Jahren ift die Biffer der Bahlberechtigten von ungefabr 8 Millionen aber auf mehr als 13 Millionen geftiegen. Damals, jum Anfang, feste man die Ropfgahl des Reichstags auf 382 Abgeordnete fest. Diese Bahl blieb. Rur die 15 Abgeordneten aus dem Reichslande kamen natürlich ingwijden 1874 bingu. Die Babl ftieg alfo auf 397 und bewegte fich nicht mehr. Run fagte man fich natürlich angefichts der bald berdoppelten Angabl der Bablberechtigten, daß ber Reichstag mehr Abgeordnetenfite erhalten muß. Goeben nimmt and bas führende Organ der Zentrumspartei in Röln zu der Frage Stellung. Es bestritt die Rotwendigfeit der Remedur nicht und erflarte die Bablergiffer als die geeignetfte Brundlage für die Einteilung.

1871 gab es keinen Bahlkreis, in welchem die Wählberechtigsiffer 35 000 erreichte, und nur 3 mit 30 000 Wahlberechtigten und darüber. 1903 hatten 147 Wahlkreise mehr als 30 000. 1878 war der erste Bahlkreis mit über 50 600 zu berzeichnen, 1908 gab és 31 solder Wahlkreise, von denen 22 mehr als 60 000 hatten. 1907 werden es nahezu 40 sein mit mehr als 50 000. 1890 war der erste Wahlkreis mit mehr als 50 000 zu verzeichnen, 1903 gab es deren 12, von denen 6 mehr als 100 000 hatten. 1907 konnten sogar 100 000 Stimmen unzureichend sein, um zu siegen. Das kölner Blatt weist darauf din, daß, wenn in Ebarlottendurg die Beteiligung auch nur 85 Brozent erreichte, 105 469 Stimmen nötig waren, um die absolute Webrheit zu erreichten. Der sozialdemokratische Kandidat hätte trop seiner

104 104 Stimmen noch unterliegen fönnen. Bollie man, sagt das Blatt, die bisherige Jahl der Sipe (297) fe ft halten, so würde ein Teil der Schwierigterten vergrößert. Entsprechend den Beränderungen in den Bevölferungs wie auch in den Wählerziffern müßte ein Teil der Bundesstaaten eine Bermehrung ihrer disherigen Mandate bekommen, während andere eine Minderung derselben sich gefallen lassen müßten. Mehr Mandate müßten erhalten: Sachsen 6:29 (statt 23), Hamburg 3:6 (statt 3), Prenßen 5:241 (statt 236), Brennen 1:2 (statt 1). Beniger müßten dafür bekommen: Bapern 6:42 (statt 48), Medlenburg-Schwerin 2:4 (statt 6), Neichslande 3:12 (statt 15), Baden 1:13 (statt 14), Württemberg 2:15 (statt 17), Pessen 1:8 (statt 9). Das Kölner Blatt schließt:

"Eine Wirfung müßte jede auf solder Grundlage aufgebaute Reueinteilung hervorrusen. Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Bosen und Schlessen, die zusammen 94
Reichstagssibe haben, würden eine Minderzahl derzahl dereilben zu gewärtigen haben; auch dann, wenn die Gesamtzahl namhaft erhöht würde. Söchstwahrscheinlich würde schon diese unausbleibliche Folge eine Quelle großer Schwierigt eiten sier das Zustandesommen einer Reueinteilung werden. Ebenso unausbleiblich wäre eine zweite Wirkung, die sich auf das ganze Reich ausdehnen würde: ein unverhältnismäßig stärkeres Servortreten der größeren Städte vor dem Lande.

Coll eine Bahlfreiseinteilung konsequent durchgesiihrt und sachlich gerecht ausgestaltet werden, so darf die Frage nach deren Birkungen zum Borteil oder Nachteil einzelner Parteien keine ausschlaggebende Bedeutung bekommen."

### Pensionen preußischer Beamten.

(Reues Befet.)

Dem Herrenhaus ist, wie wir schon mitteilten, am Samstag der schon in der Thronrede angekündigte Gestentwurf über die Abänderung des Beamtenpensionsgesetzt und über die Abänderung des Gesehes wegen der Fürsorge für die Witwen und Waisen der Staatsbeamten zugegangen.

Danach sollen die Pensionen und die Relistenbezüge sür die preußischen Staatsbeamten ausgebessert werden analog den Ausbesserungen, die durch das neue Offizierdensfendsgeset die verabschiedetenOffiziere und die Offizierzwittven und Waisen erfahren haben, d. h. die Bension, die früher nach lojähriger Dienstzeit 15 Sechzigstel gleich einem Viertel des Dienstgehaltes begann, soll jeht mit 20 Sechzigstel ngleich einem Viertel des pensionssähigen Gehaltes beginnen und jährlich dis zum vollendeten 30. Dienstzighre um 1 Sechzigstel, von da ab um 1 Hundertzwanzigstel dis zur Höchzigstel, von da ab um 1 Hundertzwanzigstel dis zur Höchzigstel, von da ab um 1 Kundertzwanzigstel dis zur Höchzigstel, von da ab um 1 Kundertzwanzigstel dis zur Höchzigstel, von da ab um 1 Kundertzwanzigstel

Den Bitwen und Baisen der pensionierten Beamten soll künftig die Pension für das dem Sterbemonat solgende Bierteljahr vorans in einer Summe gezählt werden, während bisher nur noch ein Monat nachgezahlt wurde. Auch diese Aenderung, das Gnadenvierteljahr statt

des Gnadenmonats, ift dem Offigierpenfionsgeset entnom-

Die Regierung berechnet, daß die Erhöhung der Benfionen den Benfionsfonds im ersten Jahre um 500 000 .// und von da an steigend bis zu 8 450 000 .// (Beharrungszustand nach 10 Jahren) belasten werde, und daß die Bitwen- und Waisengelder eine Steigerung von rund 6 600 000 .// (nach 10 Jahren) erfahren werde.

Die Berbesserungen der beiden Gesehentwürfe bedingen somit für den nach 10 oder 12 Jahren anzunehmenden Beharrungszustand der Ausgaden eine jährliche Mehraun ber Ausgaden eine jährliche Mehraun wend ung von zusammen 16,4 Millionen. Diese Wehrleistung für die pensionierten Beamten und die Sinterbliebenen muß, so sagt hierzu die Begründung, einerseits als eine wesentliche und ausreichende Verbesserung ihrer Bezüge und andererseits als das Höchstmaß des Mehraufwandes, das mit der Lage der Staatssinanzen verträglich ist, bezeichnet werden.

## Einen ausgezeichneten Einfall des Königs Eduard

nennt ein Londoner Brief in ber Sonntagenummer des "Berliner Tageblatt" die Orden sverleibung an den pringlichen Gemahl ber Ronigin bon Solland. Der Bring hat wegen feiner Beteiligung an der Rettung der Schiffbruchigen bon Eduard einen hoben Orden befommen. Wir entnehmen der Bufchrift aus London folgende intereffanten Gloffene Durch diefes Ereignis ift die bier feit einiger Beit graffierende "Hollanderei" außerordentlich gesteigert worden, und es ift der Bunfch gereift, daß nunmehr, nachdem der Generaliffimus der Burenarmee engliicher Premierminister in Transbaal geworden, in Solland auch alle häglichen Erinnerungen an den Transbaalfrieg und alle bofen Befühle gegen England verfdwinden mod-Schon jest regt fich ber dringende Bunich, bas nieberlandifche Ronigspaar mahrend der Gaifon bier gu feben. Rur noch ein Befuch der Königin Wilhelmine und ihres Gemahle, des Pringen Beinrich, der einen fo berborragenden Anteil an dem Rettungswert der Ueberlebenden der "Berlin" hatte - fo fchreibt ein "balf penny". Blatt - ift notmendig, um den "boom" in allen bollandischen Dingen au vervollständigen. Schon bereitet fich London gu einem folden, feineswegs unmöglichen Staatsbesuche bor.

Und nun die politische Seite dieses Enthusiasmus - denn bei allem Enthusiasmus muß in England auch eiwas Greifbares berausspringen!

"Jest, wie in den Tagen des Wiener Kongresses, balten wir die Ungbbängigkeit Hollands im europäi-

# Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Königliche Schaufpiele.

Drama in einem Aufzug nach Osfar Wilbes gleichnamiger Lichtung in benticher Uebersehung von Debwig Lachmann. Duft von Richard Strang. — Musitalische Leitung: herr Brof. Mannstaedt. Regie: herr Mebns.

Dieje bentige Erftaufführung bebeutete ben glangenben Sieg eines großen Werfes! Enblich wieber einmal ein wahrhaft originelles und geniales Opernwert auf ber beutichen Bubne eit Bagner! Gin Bert, bas eine neue Epoche einleiten wird! Gin Bert, bas bas Mufifbrama bon bem philosophifden und maralischen Bollast befreit, ber ihm seit Wagner anhastet, bas bine die bengalisch-musikalische Schluß-"Erlösung", durch die Liefe seiner Tragis, blos als Kunstwert wirlt und uns wieder einmal mit dem alten Begriff bon Jurcht und Mitteld" erfüllt. Schauerlich, gewiß burch feinen Sioff, aber erhebend und lau-bernd burch beffen Bebanblung. Gin Bert, in bem fich Dicht-funft und Musit einmal fo recht im modernften Sinn ihrer unschichen Erregungebeburitigfeit überfinnlicher Gebnfüchte und annlich ftarter Leibenichaften ausleben tonnen. Gin Bert von mer poefieburchbrungenen und phantafiegefättigten Babrbeitsdiberung und bon einem erhabenen und verflart burchleuchteben hintergrund. — Und nun die "Bedmeffer" —; jede Zeit let ihre Spesialitäten darin, und icon Beethoven ift ausgepilsen worden, wie vielmehr aber Wagner! Bei Salome haben fie nu mut der "Berversität" zu tun. Es ift aber nur die Berteiligt ihr ihr Alles in jeden läut trifitat ibrer eigenen Gebirne, bie fie jest alles fo feben lagt. mie, die nicht aus ihren Borurteilen beraus tonnen, die ein Bett nicht objettio nur nach bem beurteilen fonnen, mas e & nis aibt, sondern es nach dem abschähen wollen, was sie da-bei du empfinden belieben! Doch wir wollen feine Antifritifen ichreiben. Diejenigen, welche Salome negieren, haben sich denjo unfterblich blamiert, wie biejenigen, Die einft ben Triftan ale "Lelirium" bezeichneten ober ichrieben, "wie oft man mit

báth

Bagner burch allen Unflat fittlicher Bertommenheit maten muffe" - -! Dan fieht, die Zeiten und ihre Köpfe bleiben fich im Grund immer gleich!

Doch fprechen wir von ber Aufführung. Gie bedeutete einen fünftleriiden Triumph unferer Sofbubne und ber Intentionen thres Leiters. Es mar nichts berfaumt, um bie für ben Ginbrud gerade biefes Bertes unerlägliche Boefie ber Bubnenftimmung mit allen Mitteln ber Infgenierung berausguarbeiten; es war nichts verfaumt, um ben großen Schwierigfeiten bes mufitalijden Teils burch eine ausgemählte Befehung ber Bartien von ber ersten bis gur lepten und burch bas hingebenbste Stu-bium unter bem unermublichen Borgeben bes herrn Brof. Mannstaebt, ber musikalischen Seele ber Anfführung, entgegenulommen; es war auch nichts verfaumt, um ebenfo ben folojfalen Orchesterapparat und feine tompligierte Arbeit auf bie Stufe ber bodfien Bollendung an bringen; furs es mar alles getan worben, um bas Bert muftergultig berausgubringen, und bies ift gelungen. Bunachft verbanten wir biefen Erfolg aller-bings einem Gafte bom Rgl. Opernbaus in Berlin: Gel. Frances Rofe und ihrer planvoll angelegten, mit großen Mitteln gelöften Darfiellung ber "Salome". Frances Rofe giebt uns atemlos in ben Banntreis ibrer orientalisch raffebaft iconen Berführerin. Bon ber mabdenhaften Gowarmerei an ben Mond, ber füßen Rofetterie mit Marraboth, bem Erichauern por ber unbeimlichen Große bes Johanaan, von ben erften Regungen eines vor Bewunderung leidenschaftlich aufschäumenden Begebrens nach biefem Danne bis jum Empfang ber toblichen Bunde ihrer Berfluchung burch ben Begebrten, ihres mit besti-alischer Bilbbeit und bofterischer Raserei berborbrechenben Daffes - welche Steigerungen bes Spiels und bes Ausbruck! Und bann bas Berlofden bes Saifes in maglojem Edmers um ben Singemorbeten, Die Bergweiflungeichreie eines gerftorten Bebens, ber Abglang, ber pon ber Berffarung bes Gottgeweihten auf ihren Jammer fallt, - alles bas, wie ergreifend und mabr bargeftellt! Wilbes Boefie und Strauf iche Mufit lofen fich im Brances Rojes Spiel und Gefang wie in einer Offenbarung ibrer Schundeit und Wahrheit auf. Wer wagt es, por biefer erhabenen Offenbarung ber Geele unferer mobernen Runft, Die

ben gangen Empfinbungsreichtum unferer mobernen Beit ausftromt, wer wagt es, von ihr von "moralifch" ober "unmora-lich" su fprecen! Dagu gebort ein lacherlich enger Horizont! In herrn DR filler fand bie Goftin einen tongenialen Gegenipieler, einen Johanaan von ergreifenber, überirbifder Ertafe. Das Erscheinen Johanaans ift das Bunderbarfte, tief Ergreifendste, was die Opernbuhne je erlebt bat. Herr Muller fland hier auf der Hobbe seiner höchsten Ausgabe. Eine schauspielerische Brachtleistung voll geistreicher Charalteristif ift der Berobes bes herrn Ralifd; neben ihm wird bie Berobias ton Sten Gorober-Raminsty mit bem gangen trodnen, teuflifden Sohn gegeben, ben fie erforbert. herr hen fel fouf aus ber fempathifden Beftalt bes ungludlichen Rarraboth mit einer mabrhaft bichterifchen Rraft eine gange Liebesnovelle mit erichutternbem Ausgang. - Wie bieje größeren Bartien murben auch bie fleineren mit vorzuglichem Gelingen ausgeftaltet. Ermabnen wir Grl. Segloble ftimmungsbollen Bagen, die berb realistischen Juben ber Derren Dente, Frebe-rich, Gerharts, Schub und Abam, beren Duintett mit einer fabelhaften Sicherheit ging, sowie bie Berren Braun, Meper, Schwegler, Engelmann und Beber, bie in ben Heinften Bartien mit gum Gelingen bes großen Bangen beitrugen. Den originellen Schleiertang brachte Grl. Beider mit Bollenbung gur Geltung. herr Debus hatte mit funbi-ger hand auch bas fleinfte Detail in feiner überaus forgfältigen Regie gur Geltung gebracht, und mas bie herren Schid und Ribide auf ibrem Gelbe leifteten, mar bes befannten Musftattungorubmes unferer Rgl. Bubne im bochften Grabe wurbig, Bewunderungswert war por allem aber bie Leiftung bes Ordefters unter ber meifterhaften Gubrung Dann ftaebts. Der unericopflich quellenbe Reichtum ber großgugigen Strauf. iden Melobit und garbenpracht gipfelte in oft überwöltigenben Tonbilbern. — Doge bas große, neue und bebeutenbe Bert eine Gemeinbe bei uns finden, wie es ber fur bas Rigl. Saus ichier

unerhorte und endloje Beifallsfturm am Schluffe berbieg. S. G. Gerbarb.

ichen wie im britifchen Intereffe für fiberaus michtig. Solland und Belgien mit ihren Ruften und Bafen murben, im Befige einer großen kontinentalen Macht, eine berartig birefte Drabung für die Giderheit unferer Ruft en fein, daß wir genotigt fein wurden, einen Angriff auf die Integritat jeder bon beiden mit allen und gur Berfügung ftebenden Graften gu miderfteben. Die Bollander find ichlau genug, um unfere Anficht gu fennen und gu wiffen, welche Straftquelle ihnen baraus erwächft. Gie miffen febr gut, daß wir aus diefem Grunde mit hoffnung und Boblwollen auf die feit einiger Zeit ichwebenden Berhandlungen einer "militarifchen Entente" amifchen Solland und Belaien bliden. Bir nehmen ben Toaft der Rönigen Bilbelmine ale ein Bahrzeichen bafür, daß die Difverftandniffe, Die ber Brieg in Solland hervorgerufen bat, und die, felbft in den ichlimmiten Tagen bes Streites, von bem englischen Bolfe nicht mitempfunden wurden, vorüber find. Wir feben in Diefem Greignis ein gutes Beichen für ben Frieden Europas." Das ichreibt, mit Erlaubnis gu fagen, bie "Times".

Der fluge Ronig Chuard ift ein Schachfpieler, ber jebe Chance zu benuten weiß.



\* Wiesbaben, 11. Mars 1907.

12. Mars 1907.

#### Ein Schwager des Raifers als braunichmei. gifder Regent.

Mus Berlin erhielten wir folgende Melbung: Bie bon fonft gut unterrichteter Geite berlautet, burfte gum Regenten des Herzogtums Braunschweig Bring Abelf von Schaumburg-Lippe, der Schwager des Raijers, auserschen werben. Wie man weiß, hat fich ber Pring in ber verhaltnismäßig furgen Beit feiner Regentichaft in Lippe-Detmold gut bemabrt. Wenn verbreitet murde, bag ber Raifer feinem preußischen Bringen erlauben würde, die Bahl als Regent von Braunschweig anzunehmen, so ift dies jedenfalls unrichtig; das Berbot bezieht fich nur auf feine feche Gobne. Im iibrigen bat ber Monarch biergu in feiner Beife Stellung genommen.

# Der Shulfrieg an ber 11. Bargericule

in Leipzig beschäftigte foeben infolge einer dringlichen 3nterpellation auch bas Leipziger Stadtverordneten-Rollegi-Stadtrat Dr. Bagler mußte jugeben, daß Schuldiret. tor Rafer, gegen ben fich bornehmlich die Angriffe ber Lebrerichaft richten, ein autofratifches Weien gezeigt und u. a. binnen furger Beit nicht weniger als 18 ichriftliche Berfügungen, die gum Zeil febr fleinlich e Ungelegenbe ten betrafen, an die ibm unterftellten Lehrer gerichtet habe. Das bon einem Lehrerausichuß gesammelte und von einem Rechtsanwalt bearbeitete Material gegen ben Direftor Rafer habe 40 Anichuldigungen gegen diefen enthalten. Bepen 20 Beidmerbepuntte hatten Beachtung geforbert. Dem Direftor Rafer fei beshalb von der Schulbeharde gur Pflicht gemacht worden, ernfte Gelbftfritif gu üben, da er fonft die Arbeitsfreudigfeit der Lehrer breintrachtige. Und daraufbin habe er in den festen Monaten mit gutem Billen an fich felbit gearbeitet. Bu einem wetteren Borgeben gegen Rafer babe die Coulbehorde feinen Anlag gehabt. Die Anordnung bes Grugamanges für jungere Behrer, die mit einigen alteren Amtsgenoffen, Die gu dem Direftor halten, jeden Berfehr abgebrechen, habe die Beborde im Intereffe ber Schuldisziplin für nötig er-ochtet. Ueber die Grußzwang-Angelegenheit wird gunächst

#### "Calome" pon Richard Strauf. Erlauterungebortrag bon Ronfervatoriumsbirefter S. G. Gerharb.

Es war ein gludlicher Gebante, bor ber Erstaufführung ber Gtrauflichen "Salome" im Agl. Theater einen erlauternben Bortrag porauszuschiden. Gebautenreiche und noch bagu fo vielumitrittene Werte wie biefes beburfen bes Rommentars. Derr Direftor Gerharb, burch feine ausgezeichneten Wagnerund Beethovenportrage hier bereits redneriich gut eingeführt, erlebigte fich feiner Aufgabe mit großem Geichid. Der albe-tiiche Gemeinfat, bas fur bas Runftwerf nicht bas mas, fonbern bas wie enticheibet, bot bie geeignete Ginleitung, aus ber Rebner bie Charafterifierung bes Wilbe-Straupichen Dramas entwidelte. Galomes Zang por Berobes um bas Saupt bes 30bannes ift biftorifch ein Aft graufamfter Entmenfchung, ber gur rinchologischen Rechtfertigung in ber Runft reigt. Gine folde Rechtfertigung ift bie Lojung bes Problems nach ber Seite eines Ronflifts bin, ber in ben beiben Gestalten, Salome und Stochanaan ben Gegensat zweier Belten, ber römisch-arientalischen Defabengepoche und bem Christentum mit seiner neuen Sittlickeit barfiellt. Wilbe's Dichtung bat diese Pole erfaht und ans bem Charafter ber Salome bei aller orientalischen Bilbbeit und Ginnlichleit ein moralifches Bringip gewonnen, ibre Liebe gu bem Beiligen. Gine Liebe, Die fich in Ausbruchen ungebanbigtiter Leibenichaft ergeht und in wutenben Sas um-ichlagt, als fie fich gurudgemiejen fieht. Diejes finnliche Liebes-und Rachemoment tommt bei Salome auch nicht gur Ueberwinbung, aber es loft fich in ber bammernben Ertenntnis ber Deibung, aber es lost sich in ber bammernden Ertenning bet Diefe ligfeit bes Jochanaan, ausklingend in bem Bunich einer nach lägfeit bes Jochanaan, ausklingend in bem Bunich einer nach Läuterung sich sehnenden Seele: Dattest Du mich geliebt! Diese Lendenz nimmt Strauß in seiner Musik mit verstärktem Rachbend auf. Jochanaan ist der Sieger in der Tragodie. Ueber brud auf. Jochanaan ist der Sieger in der Tragodie. Ueber bie Berworsenbeit des beidnischen Sinnenlebend erhebt sich der beitenber Worzenglanz der driftlichen Weltanschauung. Das befreienbe Morgenglans ber driftlichen Beltanichanung. Das weiche, ichlichte Motiv: "Er ift in einem Rachen auf bem Gee bon Galifaa" erflingt und gaubert bie Lichtgestalt beffen berauf, Bertonung, bie gum minbesten angitlichen Gemutern gestern fur ben Jochanaan firbt. "Du haft Deinen Gott geseben; aber bas Borurteil beseitigte, bag es fich bei bem Bert um eine Gen-

das Rultusminifterium noch entideiden muffen, bei bem bie Gemagregelten, wie icon erwähnt, Beichwerde erhoben

# Bablbeeinfluffungen in Memel-Sende.

Bu ben foweren Beichuldigungen des fonfervativen Bahlproteftes in Memel Bepbefrug gegen bie Bahl bes nationalliberalen Reidstagsabgeordneten Geheimrat Comabach wird von Ronigsberg aus ausbrudlich feitgestellt, die angeblichen bireften Bablbeftechungen, die durch gablreiche Beichenfe an die Babler verübt worden fein follen, feien in Birflichfeit nichts anderes als die geleiftete Begab! ung an rund 20 berufsmäßige Bablagenten (nicht Babler) für bie übliche Berteifung von Flugblattern und Stimmzetteln für Schwabach. Die in bem Broteft mit Ramen angeführten angeblichen "Beidenften" erflaren auf birefte Anfrage mit Musnabme von gwei Berionen, nie einen Pfennig von Schwabach erhalten ju haben, nur bie ermahnten gwei Berjonen erbielten 300 begm. 244,50 M nach der Babl für verauslagte Porti, Reifefpefen ufm., die ihnen für Musiibung ber erlaubten öffentlichen Agitation rechtlich guftanben. Chenfo unwahr fennzeichne fich bie Melbung bon einem Stimmentauf ber Babler in ben Berfammlungen burch Maffengratisbewirtung. "Aur in fünf Wahlversammlungen (8—14 Tage vor ber Babl) ift mit Rudfict barauf, bas Buborer aus meilenweit entfernten Ortichaften gefommen maren, an alle Buborer marmes Getrant ohne Entgelt ausgeichanft worben, wie das in Oftpreugen üblich und auch von ben Ronfervativen in demfelben Bahlfreife nachweislich in sahlreichen Fäften geichehen ift."

# "Legen Gie querft ab, meine Serren!"

Bemerfenswert find folgende Musführungen der "Frif. Rig." wegen ibrer Stellung jur Abruftungeibee: "Braftifch ift ein Staatsmann nur banach einzuschäten, mas er burchfest und felber magt. Wenn baber ber eben bem Barlamente vorgelegte brittsche Flottenetat auch für diefes Sahr wieder außer einer Reihe anderer Reubauten die Berfiellung bon amei verbefferten und vergrößerten "Dreadnoughts" forbert und, wenn "bie anderen Machte" auf ber Saager Ronferens nicht abriiften wollen, fogar noch einen dritten Panger Diefer Riefenflaffe - fo ift damit fur Die Abrüftung noch blutwenig getan. Der englische Bremier follte einen energischen Anfang machen, wenn er für feine Borte Rredit verlangt. Bei Onbenaarde, wenn wir nicht irren, mar es, mo bie Frangofen mit ber vor gweihundert Jahren noch üblichen Courtoifie den Regimentern Marlboroughs guriefen: "Tenern Gie guerft, meine Berren Englander!" Die Dinge find ingwifden anbers geworben, und wenn England heute burch ben Mund feiner führenden Minifter der Welt ein "Baffen nieber!" guruft, jo tann es fich nicht allgufehr wundern, bag ibm von überall ber die Untwort entgegentont: "Begen Gie querft ab, meine Berren Englander!"

### Maffenfundgebung am Conntag.

Mus Wien wird uns gemelbet: In gewohnter Beife hat die biefige Sogialdemofratie am geftrigen Conntag eine Maffenfundgebung gur Erinnerung an bie Margefal. lenen von 1849 veranftaltet. Die Teilnehmer verfammelten fich an 25 Bunften ber Stadt und bereinigten fich bann bu einem geschloffenen Buge, ben viele Taufende bilbeten.

# Die erften Arbeiten ber Duma.

Die Sogialbemofraten befchloffen im Berlaufe der Dumafitung, nach ben Bahlen ber Gefreigrägehilfen die forberung aufauftellen, bag ber Untrag über bie Mmneft i e in erfter Rethe erledigt werden folle. Da die nadifte Git. ung bes Baufes vorausfichtlich Mitwoch eber Donnerstag ftattfindet, fo wird die Beratung der Amneftiefrage wahrideinlich mit ber Berlejung bon Gtolppins Erflärung Bufammenfallen. In Soffreifen fpricht man viel von der bevorftebenden Ernennung Rrimoichins, des befannten Reicheratemitgliedes, jum Dinifter bes 3n. nern, Rrimofchin war im Rabinett Gorempfin Gebilfe bes Aderhauminifters und war früher Chef bes Ueberfiebelungswefens. Er ift eine gewiffenhafte, etwas farblofe Ra-

mich haft Du nicht gesehen", flagt Salome bas abgeschlagene Saupt bes Taufers an, "hattest Du mich gesehen, Du hattest mich geliebt." Darin liegt ber Konflitt. Salome fällt immer wieder in ben sundigen Bunfich gurud, und boch liegt in bem Munich eines mit Bunich etwas wie ein unterbrudter Schrei nach Entjunbigung. Die Dufit bewegt fich balb in bramatifden Frestengugen, balb in minutiofer Rleinmalerei. Gin wundervoll reicher Rolorismus charafterifiert bie einzelnen Empfindungstopen, Schauber, Leibenicaft, Große, Gurchtbarfeit. Rleine Rlangfiguren als furge Illuftrierung einzeiner Borte find bon plaftischer An-ichaulichleit. Mit einigen Tonen ftellt uns Straug eine Gestalt bin, fo bie Salomes, Jochangans, fo ben herobes, biefen haltlofen Charafter. Ginen orcheftralen Sobepunft bilbet bas Bmiichenspiel nach ber Beriührungsigene, einen weiteren ber "Tang ber Galome"; naturgemäß ift letterer feine einsache Tang-melobie, fondern innerhalb ber feftgebaltenen horeographischen Tenbeng eine Schilberung bes Geelenguftanbes bes Beibes, beifen Berlangen mit freigenber Begehrlichfeit nach bem Ropf bes Jochanaan gebt. Die Begleitstimmen führen biefes bamonische Bunfcmotiv aus, mabrent bie Oberftimmen orientalische Tangweisen spielen. Bon fteigenber Ginbringlichteit ift follieglich bie lette Ggene mit ihren erichutternben Moriven triumphirender Raserei, des irren Deliriums wahnsinnigften Schmerzes, bes letten Ausbaumens der Bestie in diesem Weibe und des völligen Zerbrechens im klagenden Jammer — in der Erinnerung an die Schönbeit des toten Geliebten. Wie in schmerzlicher Berfohnung umichlingen fich bie Themen Salome's unb Jo-dangans. Salome fußt bas tote Saupt. "Das Geheimnis ber Liebe ift größer, als bas Geheimnis bes Tobes." Sie fühnt ibr Bergeben mit dem eigenen Tobe. — Redner brachte bie gange Dandlung, bon ber wir bier nur weniges andeuten tonnten, au eingebenber und feffelnber Darftellung unb erfauterte auf bem Blugel bie Sauptmotive, einige größere Stellen fomte bie Berführungofgene, ben Tang und bie Schlufigene. Man gewann ein anichanliches Bilb von bem Charafter bes eigenartig angiebenben Bertes und feiner ungweifelhaft febr bebeutenben

tur. Die Sofpartei bat ibn gern. Bei ber Duma-Debatte über die Babi ber Untersefretare ber Duma ereignete fic der erite 8 mifdenfall. Gin Abgeordneter ber gemäßigten Parteien hatte vorgeschlagen, jeder parlamentari-ichen Gruppe einen Plat im Gefreiariat einzuräumen. Darauf hielt der Abgeordnete Muftafa Mahmudow, ein extremer Mohammedaner, eine Rede, in der er ausführte, die Duma burfe nur bie Intereffen ber oppositionellen Debr. beit berudfichtigen und nicht die berjenigen, bie nur für Stolpbin in ber Duma fagen. Abgeordnete ber Rechten unterbrachen ben Redner, Die Linke flatichte Beifell. Bröfident Golowin erinnerte baran, daß nur ber Brafi. bent bas Recht hatte, Redner gur Ordnung gu rufen, Andererfeits mußten trop aller Meinungsverichiedenheifen bis gur Briifing der Manbate alle Mitglieder einander als Mbgeordnete achten. (Beifall auf den Banfen der Rechten und im Bentrum.)

### Deutschland.

Reuft, 6. Dars. Die biefigen Stadtberordneten beichloffen bie Ginführung einer Bertgumachsfteuer, München, 11. Marg. Anläglich feines bevorftebenben 86. Geburtstages bat ber Bringregent Quitpold eine Angahl Begnadigungen von Militar- und Bivilperjo-

nen berfügt. Mus Babern, 8. Marg. Das langft erfehnte Beam ten gefen mirb behufs Borlage an ben nadften Landtag in Arbeit genommen. Gur bie baperifchen Berfehrsbeamten follen bie Funftionszulagen entfallen. (Bur Die Berfebrebeamten in Banern ware alfo bie Gehaltsvorlage ein Dangergeichent.)

#### Husland.

Paris, 10. Marg. Der Streif ber Eleftrigitats. arbeiter ift burch Bugeftandniffe an die Streifenden beigelegt. Jaures wird die Regierung wegen diefes Streifs interpellieren.

Robenhagen, 10. Mars. Mus bem ungefahr 22 000 fogialbemofratifche Mitglieder gablenden Berein der ungelernten Arbeiter find 1000 Mitglieder ausgetreten und haben einen eigenen Berein gebildet.



Bum Tobe berurteilter Lehrer. Der Lehrer wurde wegen Ermordung der Frau Enders in Bay. reuth jum Tode erurteilt. Damit ift bereits das zweite Todesurfeil gegen Miller ergangen, ba er auch das Schulmadden Berta Bunfchelmeger in Durnberg in Cherfrenten ermordet bat. Der Progef ift in ber Breffe mit mehr als notwendiger Ausführlichfeit behandelt morden. Der Angeflagte mar ein perbers veranlagter Menich, er hatte fic unter bas Bett von Frau Enders verfrochen, um fie gu bergewaltigen. Als fie eingeschlafen mar, froch er hervor. Die Frau bemerfte ihn aber, ichrie auf, es entstand ein Rampf, der Angeflagte will bierbei das Bewußtfein verloren und mechanisch auf die Frau geschlagen haben, bis fie tot war, Spater bat ber Bufiling auch bas Madden ermorbet. Das Unschen des hochachtbaren Lebrerstandes war eine Urfache, daß man nicht gleich nach der Lat Berdacht gegen ibn icopfte. - Bei ber Urteilsverfundung begann ber Angeflagte gu gittern und mußte bon zwei Gendarmen unter die Arme gefaßt werben, ba er umgufinten brobte. Er wurde mehr hinausgetragen als geführt und dann fofort in ben Befangenenwagen gejeht, ber ibn nach bem bor ber Stadt gelegenen Unterfuchungsgefangnis gurudführte. Auf bem Bege babin begleiteten Rinder und Erwachsene ben Bagen mit lauten Bermunichungen.

rlichtlicheren aber ficher bas volle und reife Berftanbnis fur bas genial angelegte Wert forberte. Die Straufiche "Salome" ift ein echtes, reines ictionsmade banbein tounte Runftwert, bas auf bie weitere Entwidlung bes beutiden Tonbramas nicht ohne Bebentung bleiben wirb. Die ftets hochineffanten mit Bener vorgerragenen rednerifden und mufifalifdes Musführungen Direftor Gerhard's fanden bei bem ebenfo biftingnierten wie gabireichen Bublitum ftarten, einstimmigen Beifal. Der Abend bebeutete fur ben Bortragenben, ber auch burch eine reigende Blumenfpende ausgezeichnet wurde, einen iconen Erfolg. 90b. G.

### Suzanne Desprès im Relidenztheater.

(Bolas "Therefe Raquin".)

Racine, Lemaitre, Capus, Dumas und bAnnungio baben in ben letzen Tagen burch Després in Berlin gesprocen. In Biesbaben fam gestern Bola ju Worte. Weil bie Frangonn nur einen einzigen Abend hierblieb, war bas Stück günstig so-mobble. Auch bie Pannin Dillarie (nor rund 40 Nebren Calmablt. Auch bie Raquin-Siftorie (vor rund 40 Jahren ent ftanben, nachträglich bramatifiert) erschöpft ja allein unmöglich in Despres bas, was fie auf ben Brettern geben tann. Aber Despres ftammt ans bem unteren Bolle und biefes nature Lespres stauemt aus dem unteren Bolfe und biefes nature listische, armbürgerliche Boladrama bietet ihr offenbar einen ber Menschentippen, in dem sie sich menschlich am tie fien auskennen kann. Despres starte, erschütternd wahre Art. 32-bibiduen zu gestalten, wurzelt ja jozusagen im proletarischen Boden. In Baris ist speziell ihre Gervaise aus Bola's "Lussen moir" besonnt moir" befannt.

Ihre Thereje von gestern gu murbigen, gebraucht man feint großen Borte. Die Schaufpielerin unterordnete fich bem eige ungeschminften Wefen. Es war die arme Kapitanstochter, bie als stropend fraftiges Kind in ben seuchten Dunft der Rrantes finde ibres später aufgezwungenen Mannes verbannt, innerling performmen macht. berfümmern mußte und nun, als bas Seiligtum bes gebens, be große Liebe ihren Weg freugt, von ber Leibenschaft ins Be-brechen geriffen wirb. Keine tomöbiantische Spur haftete G biefer Therese und boch war jeber Affelt, jebe Bewegung fires

und Stat Gai

erb felt KIN DET

fdx eth

> tre fün

> 面面 田田田田 発品は存品

titt ele

Großfener in Schneibemubl. 12 Gehöfte mit über 25 Daufern find am Samstag nacht in Filebne vollständig niebergebeannt. Biel Bieh und Borrate find vernichtet.

Ein Juriorgegögling hingerichtet. Der Guriorgegögling Schilln, ber wegen Ermordung bes Schusmanns Jungnidel jum Tobe bernrteilt wurde, ift, wie ein Brivattelegramm aus Machen melbet, beute morgen auf bem bortigen Gefängnisbof bingerichtet worben.

Drei Millionen unterschlagen bat ber frühere Archivar Thomas bei ber Afabemie ber fconen Kunste wie bis jeht näher sestigestellt ist. Eine Saussechung bei ber Geliebten bes Archivars ergab, daß er bieser über 200 000 Franks übergeben hat. Man glaubt, baß ber bebentenbste Teil ber entwendeten Bücher und Zeitungen nach Minch en verkauft worden ist.

Das Sinbenmabchen getotet. Der Drabt melbet aus Se mlin: Der Boiwobe Georg Sololovits, ein hervorragendes Mitglied des magedonischen Komitees, erschoft wegen verschmähter Liebe bas Stubenmadchen eines hiesigen Hotels.

In einer aufregenden Szene fam es, jo meldet uns eine Kölner Tepesche, unweit der Station Waldbergen in dem nich Holland sabrenden Juge. Aus einem Kupee & Klasse erschwillen laute Silzeruse. Mehrere Reisende besanden sich in einem regelrechten Kampf mit einem Geisteskranken, der seine beiden Warter überwältigt hatte und auf das Jahrpersonal eindrang. Zwei von den Beamten wurden schwer verletzt. Als der Jug bielt, sprang der Kranke aus dem Bagen und entsam im Dunkel der Racht.

Der Lentnant am Jenfterfreng. Aus Bien wirb gemelbet: Der Felbmarichallentnant i. B. Gbuard Biliat, Ebler von Bellenau, ein Junggeselle von 83 Jahren, bat fich am Fenfterfreng erhangt. Biljat, ber mehrere Felbguge mitmachte, augerte in lenter Beit, er fei feines Lebens mube.

Szene in ber Babezelle. And Bud ape ft melbet ber Drabt: Der frühere Abgeordnete Abam Horvath burchichnitt fich in einer Babeanstalt die Anlsabern. Man fand ihn jedoch noch lebend und brachte ihn in ein Krantenhaus. Das Motiv ber Tat ist

Ein treuer Raffenbiener. Man melbet and Dbeifa: Im Raffenlofal ber ruffischen Bant für ausländischen Sandel wurden bei dem Raffendiener Casimir 5 geladene Bomben gefunden. Casimir wurde berhaftet.

### Aus der Umgegend.

II. Limburg, & Marz. Am biefigen Ghmnafium unterzogen sich gestern 9 Ober-Brimaner bem Abiturientenegamen und baben ersreulicherweise samtlich bestanden. Drei berselben erhielten den mundlichen Teil der Prüsung geschenkt. — Bobl seiten bürste ein Berwaltungsbeamter so populär in seinem Breis gewesen sein, wie es der Kgl. Landrat Herr Büchting, der jehige auch sehr besiebte Landrat vom Kreis Limburg, in seinem früheren Bezirt, dem Oberwesterwaldfreis, war. Ein Bortrag, welchen er dieser Tage dier in der Aula des Ghmnassims über den Westerwald hielt, bewies dieses.



23

18

coe

Bert

ines

ftin-

eine

önen

oaben Januar Gentlich Gentlich Gentlichen Ge

frint genen er, bie infenierlich is, bie Betit as

\* Wiesbaben, 11. Mars 1907.

#### Turnen und Gefang.

Bo Turner weilen, hat auch der Gejang eine Pflegestätte und fast in jedes Sängers Brust rollt auch turnerisides Blut. Beides, Turnen und Gesang, ist unzertrennlich miteinander verbunden, stählt Körper und Geist, erbebt den Menschen über das alltägliche Riveau des Lebens, furz, Turnen und Gesang machen frisch, fromm, fröhlich, frei. In Wiesbaden siehen sie in schönfter Pflege und Blüte. Zu den mannigsachen dasur vorhandenen Beweisen kamen Samstag und Sonntag zwei neue: Einer für die Babrheit der Behauptung, daß Turnen und Gesang unzertrennbar mit einander verbunden sind, und der andere dasür, daß auch das Jugendturnen in Wiesbaden große Ersolge zu verzeichnen hat.

Währiges Inbilanm ber Gesangsriege bes Männertnenbereins.
Bor drei Jahren konnte der Männer-Turnverein sein Währiges Stiftungssest feiern und gestern und vorgestern war der drei Jahre später gegründeten Gesangsriege das icon Gest vergönnt. Die Gesangsriege bat sich mächtig entwidelt und unter ihrem berzeitigen Dirigenten, Herrn

Kammermusiker Lindner, der sich außerordentlich viel Mühe mit den Turnersängern gibt, wiederholt vor der Deffentlichkeit allseitig anerkannte Broben der Leistungsfähigkeit abgelegt. Wir schließen uns den zahlreichen Granulanten der Gesangsriege an und wünschen, daß sie und ihr besicheidener, pflichteikriger Dirigent mit der gleichen Liebe der Pflege des Gesanges dienen möchten.

Die bei allen turnerischen Beranftaltungen gutage tretende Schlichtheit kennzeichnet fich auch bei dem Jubilaum der Gejangsriege, fodaß der Berichterstatter fich febr furg faffen fann. Um Samstag abend vereinigte fich der Jubilaumschor und die folgenden Gefangvereine: Mannergefangverein "Friede", "Sängerchor", "Mannerflub", "Reue Konfordia", "Scharr'icher Mannerchor", "Gefangchor des Turnbereins", "Union", "Silda", "Liederblüte", "Sangerchor der Boft- und Telegraphen-Unterbeamten" und "Gemutlichfeit"-Connenberg gu einem Gangerfommers in ber Männer-Turnballe. Ferner half unfer berühmtes und beliebtes Schub'iches Rimftler-Quartett ben Abend berico nern. Innerhalb ber Bereine folgte nun ein fleiner Ge. fangsmettftreit, bei dem jeder einzelne Berein fein beftes Konnen einfeste und mit den fconftgewählten Liedern auch eine tiefe Wirfung erzielte. Mit dem Rich'schen "Morgenlied", bom Jubilanmsberein ftimmungeboll gefungen, wurde der Kommers eingeleitet. Das Schub. de Runftler. Quartett fang mit hinreigender Barme und Begeifterung ein Standchen, fowie einige meitere Zugaben. An Gliidwunsch-Depeschen, Schreiben, Ansprachen etc. fehlte es nicht. U. a. ließ auch ber "Mannergejang-Berein" gratulieren. - Berr Oberpoftsefretar M ii n ch begriißte die Anwesenden — die Turnhalle fonnte feine Berjon mehr faffen - mit berglichen Borten und ging gang turg auf die Geschichte ber Entwidelung ber Befangsriege ein. Geine Ansprache endete mit einem "Gut Beil" auf das Boterland. Die aktiven Turner ftellten wundervoll belenchtete gefällige, fcwierige Ppramiden, turnten wie allererfte Red-Spezialfunftler, vollführten erafte Reulen- und Stabiibungen etc. Die umfangreiche Brogramm-Abwidelung bauerte bis in die frühen Morgen-

Abends 9 Uhr begann in der Turnhalle das große Jubilaumstongert. Wieder war das Turnerheim dicht besetht. Den orchestralen Teil führte die Karelle des Infanterie-Leibregiments Dr. 117 (Dirigent Berr Ravellmeifter Schleifer) mit fünftlerifchem Empfinden aus, das fich schon in der Wiedergabe des Krönungsmariches aus Meperbeer's "Brophet" offenbarte. Besonders padend wirfte die Minch'iche Festonverture. Die Kongertjängerin Brl. Cordes, eine ftattliche Bühnen-Ericheinung, fang mit ihrer ichmelgenden, ausgiebigen Copranftimme die Bagen-Arie aus den "Sugenotten" und verstand darin das dramatische Kolorit ebenso gliidlich zu malen wie in den Bolfeliedern "Bie ein Grufen", "Balbeseinfamfeit", "Es ichmolg ber Schnee" und "Bogelweisheit" ben Bolfston gu treffen. Frl. Corbes ift eine tuchtige, begabte Kongert-Sangerin und wurde auch dementsprechend durch anbaltenden Beifall gewürdigt. - Der Jubilaumsverein fang gunächst ben mächtigen Mogartschen Chor "Die Weibe des Gefanges" fo fein abgeftuft und fo einwandsfrei nach allen Richtungen bin, daß alle des Lobes voll waren. Bejonders gefiel noch der Chor "Den Toten des Iltis". Auch mit den Mannerchören: "Es sieht eine Lind", "Mäcklein faß im Wald und Moos" und "Das deutsche Lied" zeigte fich die Gesangeriege durchaus fonturrengfähig mit manchem febr leiftungefähigen Gefangberein.

Das Konzert hat somit auch einen verdienten fünstlerischen Abschluß des 40jährigen Jubiläums ergeben.

# Sugenbichanturnen bes Turnbereins. .

Die fleine Mädchen- und Knaben- Turnerwelt des "Turnverein", bellmundstraße, die Frühjahrsparade vor vielen Hunderten von Erwacksenen ab. Die Turnhalle war derart überfüllt, daß sie abgesperrt werden mußte. Gegen 35 Uhr zogen die fleinen Turnerinnen in ihrem granen Kostüm mit rot besehten Matrosenkragen und die Knabenabteilungen in weißem Trikot mit Musik, an der Spise ihre Turnlehrerin Franke und Turnwart Karl Foh, in den Saal ein und gruppierten sich zu den Seiten. Trompetensignale eversündeten den Beginn der Unsprache des Herrn Dentist Sünder. Derselbe gedachte nach den üblichen Begrissungen der großen Bedeutung des Jugendturnens, das, damals vom "Turnverein" nicht ohne

Beffimismus eingeführt, fich glangend entwidelt habe. Dafür gebühre nicht gulett ber Lebrerschaft Wiesbadens, ber Turnlehrerin Grl. Frante und Beren erften Turmpart Rarl Joh der verdiente Dant. Freudig ftimmten die Rindermundden mit ben Erwachsenen in das Raijerhoch ein. Run begann das bunte, icone Chaufpiel der Turn. piele. Die Madden vollführten Reigen mit Gejang, Reigen mit Springreifen, Uebungen am Rundlauf und Schaufelringen, Sprungübungen bom Brett, Reulenichwingen etc., je nach dem Alter der Boglinge in ichwierigerer begw. leichterer Form. Aber durchgangig fab man den großen Erfolg der aufgewandten Mühe der Lebrer und der turnerifden Liebe der Böglinge. In erhöhtem Dage galt das bon Berrn Turnwart 3 o b und feiner ihm anbertranten Anabenschaar, die teilweise fomplizierte Uebungen fehlerlos und stramm ausführte. Man fah allgemeines Ropfichütteln.

Der 10. Mars charafterisierte fich also durch Gesang und Turnen und er hat mit diesem Signum den Sieg davongetragen. Wenn auch durchaus nicht mit dem Wetter!

\* Berjonalien. herrn Brojeffor Ralle, bem Ehrenburger unferer Stabt, ift ber Charafter als Geheimer Regierung Grat verlieben worden. herr Projeffor Kalle, ber bor furzem feinen 70. Geburtstag feierte, hat sich um die soziale Bohlsabrt fehr große Berdienste erworben.

\*\*\*Brembenberkehr. Die Bahl der bis zum 9. Marz ange-

Frembenbertehr. Die Bahl ber bis jum 9. Marz angemelbeten Fremben betrögt 16584 Personen. Der Zugang ber fehren Boche begiffert sich auf 1674 Bersonen, von benen 618 au langerem und 1086 au fürzerem Ausenthalt angemelbet find.

su langerem und 1056 gu fürgerem Aufenthalt angemelbet finb. \* Schwindler bier - Schwindler ba! Gin Schwindlerpaar wurde burd bie Offenbacher Boligei entlaret und verhaftet. Bur ben 27. Februar mar burch Injerate ein in ber Offenbacher Burfiballe an ber Goetheftrage ftattfinbenbes Rongert eines Flinden Cellovirtuojen Soffmann angefündigt worben. Gin gewiffer Schefferle, welcher fich als Imprefario bes Soffmann ansgab, und feine Fran besuchten, wie die "Dffenb. 3tg." berichtet, mit einer Lifte die besten Preise ber Stadt und verlauiten fo viele Billetis, bag fie mobl mebrere bunbert Mart eingenommen haben. Auch bie Regimentstapelle war für bas Rongert engagiert worden; weiter war auf ben Gintrittelatten und in ben Inseraten bie Rammerfangerin Grl. Anna Bieganbt-Frantfurt als Mitmirfende genannt, Rury bor bem 27. Februir murbe bas Rongert ploglich abgefagt, weil angeblich ber Konzertgeber erfrantt fei. Gleichzeitig mar bas faubere Baar con Offenbach verichwunden, obne irgend etwas ju bezahlen. Die Boligei nahm fich ber Gache an und erlundete, bag in Bies. baben ber gleiche Schwindel verilbt wurde, ebenfo in ben letten Tagen in Darmftadt. Eriminalicummann Bechler reifte baraufbin nach Mains, und es gelang ibm, im Berein mit bem bortigen Rriminalichugmann Manns bas Baar in einem Mainger Sotel gu verhaften, als es eben von Biesbaben fam, um bie im Sotel gurudgelaffenen Roffer gu bolen. Schefferle, ein berfrachter Raufmann, und feine Frau wurden nach Offenboch gebracht. - Es ift noch gar nicht fo lange Beit ber, bag wir bon einem bermegenen Gaunertrid in Sannover berichteten und ben biefigen Juwelieren Borficht anempfoblen. Jest lefen wir in ben Frankfurter Blattern: Gine Frau und ein etwa gebnjahriges Dabden baben in einem Frantfurter Jumelier-geichaft einen Diebstahl verübt. Da man es offenbar mit gang raffinierten Bemobnbeitsbiebinnen gu tun bat, erfucht man une, bor bem Baar öffentlich gu warnen. Die beiben "arbeiten" folgenbermaßen: Die Fran lagt fich eine großere Ungahl Schmudfachen vorlegen und mablt auffallend lange, um ihrer jugendlichen Gehilfin Gelegenheit gu geben, in einem unbewachten Augenblid Schublaben gu öffnen. Auf biefe Urt fielen ben Diebinnen bier Cachen im Wert von 300 K in bie Sanbe. Die Golbichmiebe-Beitung" berichtet von einem gang ahnlichen Borfommnis in Sannover, wo ein ganger Raften mit Ringen berichwand. Es ift mehr als wahrscheinlich, bag biefer Diebstahl ebenfalls bon ben beiben ausgeführt worben ift. (Bang ficher versuchen dieselben auch bier ihr Gaftspiel. Darum, 3hr herren Juweliere, 20 r f i ch t! Reb. b. "B. G.-A.")

Gewerkschaftliche Kapitalbeteiligung. Das Münchener sozialbemokratische Blatt die "Münchener Bosi" und dessen Buchdruderei J. Birk n. Cie. wird in eine "G. m. b. H." umgewanbelt. Der Ortsverein Minchen des Verbandes der Teutschen Buchdruder genehmigte in einer am Sonntag abgehaltenen Berjammlung einstimmig eine Summe von 5000 A. zum Ankauf von Anteilscheinen mit der Begründung, daß die Buchbruder in ertier Linie ein Interesse an der Hörderung derartiger Berufsunternehmungen haben und weil sie als Fachleute ein gewisses Anrecht zur Führung des Geschäfts und Wahrnehmung der Arbeitsverhältnisse in demselben sichern wollen. Politische Tendenzen
iost dieser Beschluß angeblich nicht versolgen, denn aus den gleichen Gründen würde man auch von anderen örtlichen Fachunternehmungen, salls sich sünstigdin solche gründen sollten, Anteil-

werte gu erwerben versuchen.

bissipliniert! Despres befint auch bie dunflen Angen, von benen ber Gatte Camillo gestern fagte, daß ihr ftarrer Blid ihn ichen gur Kinderzeit erschredt batte. Mit einer apathilchen Bebigungslofigfeit fag Despres born an ber Rampe, als jum erten Male ber Borbang aufging; in fich verfunten bielt fie das Ninn anf bie Urme geftunt, nur bann und fann mit einem Betterleuchten bes Blides nach Camille berüberlauernb. Wie ein eleltrijder Strom ging es plotlich burch ben gangen Rorper, all Thereie fich enblich bem Geliebten, Laurent, allein gegen-Derfab. Gle jog wild feine Sanbe über ihre Suften berüber, tis ihn an fich, fauerte mit bem Geficht an feine Schulter, als wolle fie alle tagelang aufgespeicherte, namenlose Gehnsicht in biefen ersten Augenblick binein entladen. Das war ber er fie Dobe pun ft in ber gestrigen Darstellung. In welcher Gebolt fie geftern einen Zeil bes Bublifums batte, berriet ein Moment in ber Dochgeitsnacht, als Thereie und Laurent fich in Traumereien verlieren. Gie feben Gespenfter. Als Despres, In Leere ftarrend, ben Garg ermabnte, ber an ben ermorbeten Sotten Comiffe erinnert, und Beide boll Schaubern bon ber Stelle miden, fobag fie aneinander ftiegen und Guganne Desthe bor Schred heiser auf ichrie, sand bieser Schred ein lautes Echo bei einigen Damen im Aublitum. So folged aber noch mancher Augenblid, wo das Derz frill steben wollte, und Despres ging bart bis an bie naturalifrijche Grenze Bolas, ale nach ber furchibaren Entbedung ibres gemeinfamen Morbes eitens ber Mutter Camilles ans bem Gimer an ber Erbe rafenb Sie Geficht muich, ober als fie Laurent mit einem Ston In ber Tat tonnte einem, wie bem armen Camille, eine Ganicant nach ber anbern bei all bem Graufigen bes Drama? über barin pochte und die Glut seinet wundberlichen Boefie bin- Erfolg durchgeschlagen hatte,

burchgebaucht ware. Wie entjeglich ift bas Schidfal ber armen Mutter Camilles, Die nach Entbedung bes Berbrechens in ber Sochzeitonacht bes Morberpaares bie Sprache verliert, gang gelahmt wird und nur noch mit ben Augen fprechen fann, bis nach langer Beit eines Tages einer Sausfreundin ber Schrei entfahrt, die alte Fran babe die Finger bewegt! In ber Tat erhebt fie nun ploplich die Sand — bieje Szene folterte gestern bie Buschauer mit allen feinen, schaurigen Details. Die Mutter bringt vor ben Bengen, Camilles Freunden, die Danb auf ben Tijd und beginnt burd bie Beichen ber Schrift gu fprechen. Camille verliert bie Saffung, mit tiefer, trodener Stimme feucht Despres bie Berubigungsworte: "Les mains ne parfent pas" und die Spannung wird noch gesteigert, als Weichaud, ber friber im Bolizeidienst ftand, neugierig zu entzissern beginnt: Therese – c – et Laurent – ?!" Auch die Szene, wo sich Despres von ihrem Partner auf die Erbe schleubern ließ (Laurent, als er Thereje ju erwurgen fucht) gab bem realen Leben nichts nach. Ungezwungen ift auch bie Sprechweije Despres. Die antlagende Schilberung ihres Jugenbichidfals ftromte, mie eine ploplich befreite Glut, in überfturgender Bortfulle berbor - lebenswahr wie bei einem echten, rechten Broletarierlind, bas fich nach einem langanhaltenbem Groll endlich geben läßt und gang bom Temperament fortgeriffen wirb. Despres bat pornehmlich bie Coule von Lugne-Boes "L'Deuver", genofien; bemfelben Theater geboren auch bie tuchtigen übrigen Mitglieber ber frangofifchen Truppe an.

Der Beifall in bem nicht ausverkanften, boch ftart beiehten Saufe holte icon nach ben erften 2 Alten Despres mehrere Male auf die Bilime und erhob fich nach dem 8. Alte zu besondere Stärte. Anch die lebhafte Aundgebung am Schluß bes Abends mußte in Despres den Eindruck hinterlassen, daß ihr Eriale durcherichlogen hatte.

\* Spielplan Menberung im Refibengtheater. Dienstag, 12 Mars, abends 7 Uhr: "Der Bringgemabl".

#### Kurhaus.

Conntag, ben 10. Mars 1907, Sinfonie-Rongert.

Im bentigen Sinsonielonezet tamen unter Leitung des Herrn Kabellmeister Affern i Beethovens Egmont-Duverture und die der ersten Sähe der neunten Sinsonie jum Bortrag. Die Ouverture war äußerst wirtungsvoll interpretiert. Dem ersten Sah der Sinsonie bätten woht einige Proben mehr nicht geschadet. Der zweite Sah dagegen war eine Glanzleistung der Kapelle, auch der dritte Sah kam zu voller Geltung. Alles in allem: den Beisall des Publitums batten sowohl Orchester wie Dirigent verdient. — Es ist bedauerlich, daß die Aussührung des Schlussaches hier solche Schwierigleiten bereitet. Der Mangel an einem Chor war wohl auch heute der Grund, weshalb man nur die drei ersten Sähe zum Bortrag brachte. Ein Umstand, der die Gesamtwirkung des Werkes doch erheblich beeinträchtigt. Auf die Einzelheiten der Sinsonie brauche ich nicht weiter einzugeden. Die aus Interesse doch erheblich beeinden Zuhörer waren, wie auch in den lehten beiden Konzerten, wohl alle durch die vortresssischen Borträge des Herrn Gerhard sim Auftrag des Bollsbildungsvereins gehalten) genügend mit dem Werl vertraut und spendeten dankbaren Beisall.

Hochzuschäften ift bas Zusammengeben zweier Körperschaften wie Boltsbildungsberein und Aurberwaltung; wir sind bafür zu besonderem Dant verpflichtet.

Biesbaben, bie Rongrefftabt. Der 24. Rongreg für inpere Mebigin findet vom 15. bis 18. April bet und in Biesbaben ftatt (Beier bes 15jabrigen Beftebens bes Rongreffes). Das Brafibium übernimmt herr Gebeimrat von Lepben (Berlin). Es ift eine große Ungabl von Bortragen bebeutenber Gelebrten angemelbet. Unmelbungen bon Bortragen find gu richten an Gebeimrat Dr. Emil Bfeiffer, Biesbaben, Barfftrage 13. Dit bem Rongreffe ift eine Musftellung bon Braparaten, Appareten und Inftrumenten, fomeit fie fur bie innere Debigin bon Intereffe fend, verbunden. Mumelbungen gur Ausstellung finb en richten an herrn Gebeimrat Dr. Emil Bfeiffer, Biesbaben,

12. Märs 1907.

\* Der Sieg ber Simultanichnle. 3m Großbergogium Def-jen nehmen mit jebem Jahre bie wenigen noch bestebenben Ronfeffionsichulen an Babl ab. Auch mit Beginn bes neuen Schuljahrs geben wieber einige feither vom ep. Buftan Abolf-Berein und fath. Bonifagine-Berein unterhaltene Ronjeffioneichulen ein, weil ben genannten Bereinen bie Mittel gur Befolbung ber gebrer ju boch find. Die befifiche Schulvermaltung ftellt biefen Sonfestionelich aber jebe finangielle Unterftugung, inebefonbere bie Gehaltegabiung und bie Dienstalteregulagen ber Lehrpersonen. Die Auflösung ber betreffenben Ronfestioneichulen geschiebt auf Antrag ber obengenannten Berein. Die Schuler werben ben

un denfelben Orten bestebenden Simultanichulen überwiesen. 3n ber Truntenheit ertoren fich Sonntag morgen, als ber Tag au grauen begann, in ber Balramftrage smei Derren einen Baderburiden sum Opfer ibrer Wolluft. Gie riffen ibm ben Brotchentorb aus ben Sanben und gaben ihm einige Dhrfeigen, als er feine Bare nicht bergeben wollte. Durch bas Jammern bes Burichen murben einige Leute auf Die gwei Hebermutigen aufmertfam, Gin Badermeifter verfette ibn gur Genugtuung ber Umftebenben eine ichallenbe Ohrfeige, morauf fie von bannen jogen. Gin Desgermeifter rief ihnen nach: "Dattet 3br Euch an einem Debgerburichen bergriffen, bann maren Riemen cus Euch gefchnitten worben!"

Die Treppe hinabgefturst ift Conntag abend im Saufe Sonnenbergerstraße 10 bas Dienstmädchen Kate Mie der er. Sie trug babei so erhebliche Kopsverlezungen davon, daß sie von ber Sanitätswache ins Krantenhaus gebracht werden mußte.

\*\* Jad der Bauchaufschlicher, In der Sonntag-Nacht war die Blücherstraße der Schanplat einer blutigen Steche-

rei und Revolverichieferet. In einer bortigen Birtichaft batten einige Arbeiter bis ipat in die Racht fich am Alfohol bes Guten gu viel getan. In ber Regel fommt es bann gu Streitigfeiten, beren Schluft Brugeleien, Stechereien und Schiehereien bilben. Co endete auch das Bechgelage in ber Birticaft in ber Blücherftrage. Drinnen begannen aus einem taum nennenswerten Anlag die Streitereien und auf der Strafe begann ein richtiger Strafenfampf. nachft fpielte ber Revolver eine Rolle. Der Taglobner M üller feuerte 8 Schuffe auf die betr. Birtichaft ab, die jum Glud in die Luft gingen. Das mar nach 1 Uhr. Natürlich entftand eine furchtbare Beangitigung in der Rachbarfchaft wegen ber die nachtliche Rube ftorende Anallerei. Dagn tam das Geidrei auf ber Strafe. Mit ber Schiegerei begnügte fich Muller nicht. Er jog ein Meffer und flach dabei blindlings auf die um ihn Stebenden. Leider traf er den 24jahrigen Bagner Julius Ebum von bier derart fewer in den Unterleib, daß ihm derfelbe vall. ft andig aufgeschligt murbe. Stohnend fant der Betroffene gufammen. Es wurde fofort die Sanitatswache requiriert, welche den todlich Berlegten bem Rranfenhause guführte. Müller und fein Stiefbruder, der fich daran beteiligte, wurden berhaftet, wobei die größte Bewalt angewandt werden mußte, denn fie leifteten den beftigften Biberftond. Beide, beren Mutter bor einigen Ingen ju Grabe getragen murde, find megen gleicher Musfchreitungen icon mehrfach vorbeftraft. Seute frub murben fie nach bem Amtsgericht in Untersuchungshaft gebracht. Auf Anfrage teilt uns bas Kranfenbaus mit, bag Thum dem Leben erhalten werden fann.

\* Recht "gart" geworben. herr Rebaftenr Alfred IR oeg. lich balt bemnacht in ber Loge Plato einen Bortrag über bas "aarte Geschlecht". Der Redner will ben Nachweis führen, bag nicht bas weibliche Geschlecht, sondern weit eber die mannliche Welt die Bezeichnung "zart" verdienen. Ei ei! —

\* Rinbesmorb? Gin Dienstmabchen, welches in ber Biebricherftrafe bebienftet ift, gebar in ber Racht gum Sonntag ein Rind, bon welchem fie angab, bag es totgeboren fei. Ber-Schiebene Berbachtsmomente aber laffen barauf ichliegen, bag biefe Angabe nicht ben Tatfochen entfpricht. Es murbe beshalb eine Untersuchung eingeleitet. Die Obbuttion ber befchlagnabm. ten Rinbesleiche mirb ergeben, ob bas Rinb eines natürlichen ober unnatürlichen Tobes gestorben ift, Die Mutter murbe inamifden geftern bormittag ins ftabtifche Rrantenhaus einge-

\* Berhaftet und bem hiefigen Amtogericht gugeführt murbe am Samstag ber in Biebrich febr befannte Feisenhauer und Althanbler Rotte. Bie bie vorläufige Unterfudung ergeben bat, bat R. mebrere halbwuchfige Buriden bagu angehalten, aus ber Albertichen Sabrit große Wengen Blei au fiehlen. Er gebl ihnen hierau alle erforberlichen Wertzeuge und nahm bie gestoblenen Cochen in Befig. Gin Boligeibeamter ermifchte einige Buriden babei, wie fie bas geftoblene Blei auf einem gelbe pergruben. Abenbs wollten fie es mit einem Rarren abholen unb gu bem Sehler bringen.

Inberbefferlich. Der Arbeiter gorft in Biebrich, ein betanntes arbeitsicheues Inbibibuum, bas fich ber Ernabrung feiner Ramilie entgieht und erft por furgem 6 Bochen Saft und 6 Monate Arbeitshaus berbufte, ift icht wieber ins Arbeitshans geichidt worben, weil er unverbefferlich ift.

\* Begennfertig. Camstag nacht murbe fur; nach 12 Ubr ein Mann obbochlos in ber Mainzerftrage aufgefunden. Als berfelbe bon ber Sanitatsmache in bas Boligeigefangnis gebracht merben follte, flagte er fiber Rheumatismus Er murbe in bas

Rranfenbaus gebracht. 08. 3meimal in ber Frembentegion. In ber Uniform eines Rafiliers bom 90. Resiment ftonb am Camstag bor bem Priegsgericht ber 21. Divifion in Frantfurt ein 37ibbriger Mann namens Richard Sen nide aus Gifenberg in Sachien-Altenburg. Im Berbit 1892 war er in bie 9. Rompagnie bes 80. Regimente in Domburg eingestellt worben, murbe ein balbes Jahr barauf fahnenflüchtig und lieft fich in Franfreich fitr bie Frembenlegion anwerben. In biefer biente er feine funf Jabre ab, Tehrte bann 1898 nach Deutidland gurnd und ftellte fich ben Beborben. Er erhielt nun acht Monate Gefananis wegen Rafinenflucht und tam nach beren Berbligung im Mai 1899 wieber au feiner Rompagnie noch Somburg, um ben Reft feiner Dienftseit abzudienen. Er führte fich aut, aber ans Anrcht bor einer Heinen Strafe lief er am 20. Juli 1899 bom Boften weg, man-

berte abermale nach Franfreich und ließ fich jum gweiten Ral für bie Fremdenlegion anwerben. Gur bas Regiment blieb er vericollen und wurde beshalb in Abmejenbeit wegen Sabnenflucht bu ber üblichen Gelbftrafe verurieilt. Bu beren Dedung legte bas Gericht auf ein Spartaffenbuch mit 139 Mart Ginlage Peichlag, bas ber Giffilier in feiner Seimat hatte. Jahrelang berte man nichts mehr bon bem Glüchtling. Da traf bor einigen Monaten bei ber 21. Divifion ber Brief eines Rechtsanwalts aus Gifenberg ein, worin bie Rudgabe bes Spartaffenbuchs terlangt wurde. Daraus erfuhr man, bag ber vericollene Bennide fid bei jenem Rechtsanwall ale Burovorfteber befant, Ratarlich wurde er verhaftet, nach Frantfurt geichafft und wieber in die Uniform gestedt. Die eingeleitete Unterjuchung ergab, bag er bis 1902 in Zonling gebient hatte. Dort machte er im Berfolgungswahn einen Gelbftmorbverfuch, murbe beshalb nach Franfreich gurudgeschafft und verbrachte über ein Jahr im 3r-renfaufe gu Marfeille. Bon bort ichrieb er an feine Angeborigen, wurde burch Wermittlung bes beutichen Ronfuls nach Deutschland gurudgebracht und fam im Luguft 1903 wieber in jeine Beimat. Dort lebte er unbehelligt in mehreren Stellungen, bis er fich bes Spartaffenbuches erinnerte und baburch bie Militarbeborben auf feine Spur fuhrte. Die Unterfuchung ergab aber weiter, bag hennide icon gurgeit feiner gweiten Salnenflucht geiftestrant gemejen mar und an Berjolgungsmabn gelitten hatte. Der Unflagebertreter beantragte beshalb felbit bie Freifprechung. Das Kriegsgericht ertaunte bemgemat und bob gleichzeitig bas frubere Abmefenheitsurteil und bamit bie Beschlagnabme bes Spartaffenbuches auf. Der Bimmermann Beinrich

Gin Rabenbater. Den er in Biebrich, ein 28 Nahre alter Mann, beiratete por 2-3 Jahren ein Madden, das ihm 2 bereits mehrere Sabre alte Borfinder mit in die Che brachte. Befonbers eines der Rinder, der bente 8 Jahre alte Frit Rlarmann, ift ffrophulos, geiftig und forperlich gewaltig gurudgeblieben und foll daber ber ftete Gegenstand feines Mergers fein, um fo mehr, als zwijchenzeitlich ben beiden Borfindern noch zwei eigene zugefellt haben. Auf Anzeige des Grofvaters, daß der Stiefvater ben Rnaben fortgefest in rober, weit über das Daß des Buläffigen hinausgehender Beife mißhandle, unterwarf eines Tages ein Baifenrat ben Rleinen einer forperlichen Untersuchung und ftellte babet allerdings ungahlige Spuren fcmerer, bem Anaben widerfahrener Mighandlungen feft. Beil nach den Ausfagen ber Lehrer der Anabe gutartig ift und feinen Anlag gu Budtigungen besonders ichmerer Art gibt, belaftete das Schöffengericht den Stiefvater, nachdem Anklage mider ihn erhoben worden war, wegen ichwerer Korperverlegung mit 3 Monaten Gefangnis. Der Mann aber behauptet und es gelingt ihm auch, den Beweis dafür ju erbringen, daß es fich bei bem fleinen Seinrich um einen nichtsnutigen Buben banbelt, ber allerlei Ungezogenheiten begeht. Eines Tages — erzählt er — habe der Kleine auf der Türschwelle im Regen gesessen, als ein Befannter bes Beges gefommen fei. Der habe ihn aufgefordert ins Saus zu geben, damit er nicht nag werde. Statt aber den wohlgemeinten Rat gu befolgen, habe ber Anabe ben Mann gu Gaft gelaben. Gegen ibn (ben Stief. vater) habe er, als er ihm beshalb Borbalt gemacht, Die Bunge berausgestedt, bann fei er bavongelaufen und habe bafür allerbings fpater eine Buchtigung mittels Beitfdenfiiels zu besehen gehabt. Unmenschlich habe er aber babei feineswegs zugeschlagen. Run hat allerdings außer bem Baijenrat auch noch ein Argt an dem Körper bes Rleinen Spuren von Berletungen festgeftellt, Die unbedingt über das Bulaffige binausgeben. Wenn mit Riidficht barauf auch das erfte Urteil aufgehoben und bon einer Freiheits. ftrafe abgeleben wird, fo erhalt er boch eine Gelbftrafe bon 50 .M. an deren Stelle im Salle bes Bablungsunvermögens eine Gefängnisftrafe von 10 Tagen tritt.

g. Gin teurer Bergleich. Die Braut eines Trompeters bom 27. Artillerieregiment in Biesbaden und Maing erhielt vor einiger Beit einen namenlofen Brief, ber darauf berechnet war, ihren Bräutigam zu verdöchtigen. Der Berbacht, diefen Brief geschrieben zu haben, lentte fich auf den Trompeter Baul Bicde ber 5. Batterie. Der beleidigte Trompeter, der ingwischen feine Braut geheiratet bat, erklärte fich bereit, den Strafantrag zuruckzuziehen, wenn Biede fich bei ihm und feiner Frau entschuldige. Aber diefer bestritt aufs hartnädigfte, ben Brief geschrieben gu baben und alle Berfuche des die Untersuchung führenden Rriegsgerichtsrats, ibn ju einem Geftandnis zu bewegen, ichlugen fehl. Go murbe benn Anflage erhoben, ber Brief bem Gerichtschemifer Dr. Bopp und bem Schreibsachberftandigen Rangleirat Babler in Frantfurt gur Begutachtung übergeben und zur Sauptberhandlung außer den Sachberftandigen eine gange Angabl Beugen gelaben. Das Gutachten ber Sachberftanbigen ging mit aller Bestimmtbeit dabin, daß fein anderer als Biede ben Brief gefdrieben habe. Bor Gintritt in die Berhandlung fragte deshalb der Anklagevertreter den Angeklagten nochmals, ob er nicht zugesteben wolle, daß er der Tater fei. Run erft und auf Bureden feines Berteidigers bequemte fich der Angeflagte au einem Geftanbnis und bat bas beleidigte Chepaar um Bergeihung, worauf diefes ben Strafantrag guriidgog. Gleichzeitig mußte fich aber ber Angeflagte Biede verpflichten, alle entstandenen Roften gu tragen. Dieje belaufen fich auf über 200 M und so kommt dem Trompeter fein namenlofer Brief und fein hartnädiges Leugnen recht teuer Bu

Der Allgemeine Boricing. und Spartaffen-Berein gu Biesbaben, G. G. m. b. D., Gelchaftsgebanbe Mauritiusftr. 5, hat feinen Gelchaftsabichluß fur bas verfloffene Jahr fertiggeftellt. Die erzielten Resultate find nach jeber Begiebung als febr erfreuliche gu betrachten und zeigen bie weitere erhebliche Entwidelung bes Bereins. Erop ber allgemeinen Gelbinappheit, bie bem verfloffenen Jahre ihre Signatur aufgebrudt bat, ift eine Steigerung bes Gesamtumfabes von A 190,223,196 in 1906 auf & 201,866,888 gu bergeichnen. Die Bilangfumme erbobt fich von & 9,401,354 auf & 10,454,079. Die Mitgliebergahl ftieg von 3216 auf 3608. Ginem Bugang bon 542 ftanb ein Abgang bon 150 Mitgliebern gegenüber, Die große Steigerung bes Reingewinns bon & 117,509 auf 143,111 findet ihre Erflorung einesteils in ben vermehrten Geschäften, anbererfeits in bem na-mentlich in ben 3 lehten Monaten bes verfloffenen Jahres fo febr erhobten Reichsbantbistonts, bem ber Berein fich jum Teil mit feinen Bindlagen anpaffen mußte. Immerbin blieben im mefentlichen bie Gollsinfen bes Bereins in biefer Beit erheblich hinter bem Reichsbantbistontfabe gurud und vergntete ber Berin auch auf ber anberen Seite feinen Rrebitoren (Chedfonten

bobere Binfen 31/2 Bros. fr. Bron. für bie oben ermabnte Beit gegen frühere 3 Bros. Der Borfclag bes Borftanbes unb Aus fichtsrates geht auf Berteilung einer Dividenbe von acht Brogent (1905 71/2 Brog.), die bon bem & 148.111.91 betra. genben Reingeminne & 68,789 beanfprucht. Der Reit von 74322, 91 findet Bermendung sur Abichreibung an Daus und Mobilien A 5952, Bortrag auf neue Rechnung & 7464, und als Buichrift zu ben Rejerven & 60905,61. Durch biefen Zuschlas und in Berudfichtigung bes Gewinnvortrages etc. überfteigen bie Gefamtreferven nunmehr 400,0000 A Die Generalberfamm. lung wird laut heutiger Ungeige auf Freitag, 22. b. Dis., abende 81/2 Uhr, in ben Garienjaal bes Reftaurants "Friedrichaboi" Friebrichftrage 35, einberufen.

\* 3m Sanbelbregifter murbe eingetragen: Firma "De der u. Co., Gefellicaft mit beidranfter haftung." Sant Beidiug ber Mitglieberversammlung bom 25. Januar 1907 ift 1. Gegenstanb bes Unternehmens ber Bau und Betrieb bon eleftrifchen Riein. Strafen- und Bollbahnen, bie Lieferung ber einichlagigen IRo. terialien und bie Beteiligung an berartigen Unternehmungen, 2. Das Stammtapital ift auf 250 000 A erhoht. 3. Die Gefeff. icaft wird fortan nur burch einen Beichaftsführer ober burd einen bestellten Bertreter vertreten. - Firma Unt. Beinrich DR filler. Die Bitme bes Raufmanns Anton Beinrich Deffler Elifabeth Luife geb. Momberger ju Biesbaben, ift Inhaberin ber Firma geworben.

\*\* Edneelanbichaft und Connenichein. Ber batte bas gebacht. Geftern, Sonntag, pormittag mar Biesbaben in ein bid. tes weißes Schneegewand gebullt, bas ein rechtes Abbilb bes eigentlichen Binters barftellte. Rachmittags tante es - aber es blieb boch etwas Schnee auf ber Strafe liegen. Hente fruh war er wie ein unfichtbarer Geist von ber Oberfläche verschwunden. Ein Wind hatte bie Roffe einigermagen aufgefogen und bon 10 Uhr ab war ihm bie Sonne babei behilflich. Es trodnet infebends. Go anbern fich bie Beiten und bie Betterlannen. 36 wohnte vergangene Racht einer himmlifchen Minifteriums ibung in Biesbaben bei, von ber wir gelegentlich Bilber fliggieren werben. Es waren auch bie 44 Ritter babei, beren Ehren ber 10. Mars golt. - Die Banernregel fagt: Bie fie fic einführten, fo tommen fie in 44 Tagen wieber. Diesmal nicht benn fie baben bem Minifterprafibenten bas feierliche Belitbe

abgelegt. . Der Dant der Grager Ganger. Bie befannt, paffierte im vorigen Commer ber Grager Mannergefang. berein gelegentlich bes Biesbadener Bejuches auch Schierftein Der dortige Mannergefangverein lieft t fich damals nicht nehmen, jene Cangesbrüder aus dem Auslande am Bahnhof gebührend zu begrüßen. Es murde nun bem Berein gang unverhofft eine feltene Anerkennung: Dem Bröfidenten, Berrn Sch. Thiele, ging unter "Ginge fchrieben" eine fünstlerisch ausgearbeitete Chrenurtund bom Grager Mannergefangberein gu, womit diefer nochmell feinen Dant für die grofartigen Obationen am Bahnbof bofumentiert. Dag ber Mannergefangverein Schierftein ob diefer feltenen Auszeichnung eines ber erften Bereine ber Belt mit Frende und Stols erfüllt ift, lagt fich denfen, umfomehr, ba von unterrichteter Geite verfichert wird, daß von derartigen Chrungen bon feiten bes Grager Mannergefang. vereins außerft felten Gebrauch gemacht wird. (Unferem mit ben Gragern eng berbrüderten Mannergefang. berein hat es an Chrungen auch nicht gefehlt. Reb. & . D. (S.-N.")

\* Die Strede für bas Raiferpreis-Rennen. Der Raiferlide Antomobil-Alub bat bei ber Regierung bie Genehmigung nad fiebenber Strede für bas Ruiferpreisrennen angefucht: Rloug Thron, Somburg, Oberurfel, Konigitein, Glasbutten, Gich, Ris berems, Reichenbach, Riedelbach, Rob a. b. Weil, Emmersbatfen, Binben, Aubenschmiebe, Beilmunfter, Lügenborf, Ernft-hausen, Effershausen, Beilburg, Ginhaus, Grabenwiesbach, Dfingen, Behrheim, Plofter Thron. Die Strede ift ca. 126 in lang und wird 4mal burchfahren.

\* Brobden. und Dildbiebe wieber an ber Arbeit. In letter Beit machen fich wieber Brodden- und Mildbiebe febr un-liebfam bemertbar. Go murben gestern morgen im Saufe Bismardring 32 bei gwei Familien bie Brobden famt Brobderfad fowie bie bor ber Tur bingestellte Milch gestoblen. And aus ber Rachbarichaft wird über bie gleichen Diebstähle gellagt. Es burfte fich embfeblen wenn ber in ber Rabe poftierte Schulmonn fich bie Gin- und Ausgebenben ber Saufer etwas genauet

\* Boransfichtliche Bitterung. Bunachft noch unbeftanbig. wolfig und triff



? Anleihe ber Stadt Frantfurt am Dain. merben 9 Mill. Mart neue Frantfurter Stabtanleihe jum Rurs bon 101 Brogent gur Beidnung aufgelegt.

? Der Bentralansichug ber Reichsbant war bente Montag gu einer Sigung einberufen worben. Gine Distontoermägigung fam nicht in Frage. Beiber!

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börso. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Rielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

| The second secon | The second second                      |              |
|--|--|--------------|
|  | Anfangs-Kurse:<br>Vom 11, März 1907.   |              |
| Oceterr. Kredit-Aktien   | 216                                    | 214.90       |
| Diskonto-Kommandit-Ant   | 181.80                                 | 181.60       |
| Berliner Handelsgesellschaft   | 168,-                                  | 167.70       |
| Drosdener Bank   | 154,50                                 | 154.10       |
| Dentsche Bank  | 241.20                                 | 241          |
| Darmet. Bank   | -                                      | 135.70       |
| Oesterr. Staatebahnen  | 145,                                   |              |
| Lombarden  | 29.60                                  | 29,50        |
| Harpener   | 215                                    | 215.60       |
| Gelsenkirchener  | 208                                    | 208,-        |
| Bochumer   | 234.50                                 | 288.70       |
| Laurahütte   |  | 234          |
| Packetfahrt  | 149.60                                 | 148.90       |
|  | -,-                                    |              |
| Nordd. Lloyd :   | ALC: NO DECEMBER OF THE PARTY NAMED IN | ALC: UNKNOWN |

telb bem Reje bur geid

mor

Sef

神路

190

inh

riá

riz

なるか

10

ber

ETER.

tnt

ritida

118-

tun

ngi

Math.

told

thot

tein

ber

Hitte non

III.Ge rem 19

. 3.

clim

現職

bournit-sbod, fm.

gad. Hogt. raner inbig.

Qurit.

signal

NE

er.

0

0

0

Rad 4 Jahren entbedter Dorber.

Trier, 10. Mars. Als der Mörder der unter geheintmispollen Umftanden vor vier Jahren bier ermordeten Bitme Burg murbe ein naher Bermandter der Ermordeten in Samburg berhaftet. Die geraubten Schmudfachen find bei ibm vorgefunden worden.

Schredlicher Auftritt in einem Sotel.

Baris, 10. Marg. Beute abend berfuchte ber Bagenbougrbeiter Jolibois im Botel "Montmartre" eine Frau mermurgen, mit der er dort abgestiegen mar. Als der Befiper des Sotels und ein Rellner ihn daran verbindern wollten, jog Jolibois einen Revolver, verwundete ben Sotelbefiger und totete den Rellner. 218 er dann bon dem Bolizeibeamten Monnier und dem Unterseutnant der Referbe der Rolonialinfanterien Cupillat verfolgt murbe, jog Jolibois von neuem den Revolver, totete den Boligeibeamten und bermundete den Leutnant. Jolibois murde bann burd Boligeibeamte berhaftet. Er mußte bor der Menge geidüst werden, die ihn lynchen wollte.

Morb bei ben fpanifchen Wahlen.

Mabrid, 11. Marg. Die Bahlen find im allgemeinen rubig verlaufen. Ginige Berhaftungen murben megen falider Stimmenabgabe vorgenommen. An einzelnen Orten fam es ju Brügeleien, mobet ein Mann getotet morden fein foll.

Ronftantinobel, 11. Dars. In ber Rocht ift das große Lyceum Galatha-Gerail in Bera bollfommen niedergebrannt. Die bort untergebrachten Schuler fonnten gerettet merben.

Cofia, 9. Mars. Die Borlage ber Regierung fiber einen außerordentlichen Rredit von gweinnbbreißig Millionen für Militarzwede murbe beute in britter Refung ber Cobranje angenommen.

Beltra-Rotationebrud und Berlag ber Biesbadener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten redaftionellen Teil: Rebatteur Be enbard Rlobing; für Inferate und Geschäftliches Carl Roftel, beibe in Bie-baben.

foftet fie nicht, fondern umfonft betommt jeder eine gutgebenbe Betren. ober Damen- Remontoir-Ubr, melder 400 Guticheine von Gioth's gemablener Retnfeife an ben Fabritamen 3. Gioth, Sanau, franto einfentet. 126/57

#### Musjug aus ben Civilftande Regiftern Der Ctadt Wiesbaden vom II. Mary 1907

Geboren: Um 6. Marg bem Ladierergehilten Fried. rich Löh e. T., Martha. - Am 2. Marg bem englischen Stadtpfarrer Frederid Freeje e. S. - Mm 4. Mars dem Juhrmann Chriftian Berber e. S., Sugo Balter. - Am 5. Mars bem Ladierer Beinrich Bemberger e. G., Bilbelm. Mm 4. Mars dem Alleichnergehilfen Jaroslam Redele

e. I., Gertrude Selene.

Mufgeboten: Mufiflebrer Georg Seinze bier mit Elifabeth Obermager in Beibelberg. - Schuhmacher Bbilipp Chriftian Miller in Engenroth mit Bilhelmine Jatobine Rlarner bai. - Oberfellner Mar Lenste in Benrath mit Senrietter Maper in Gelfenfirchen. - Raufmann Theodor hubert Mittendorf bier mit Marie Rlara Giefewetter in Frantfurt a. DR. - Affiftengargt Dr. meld. Frang Jojef Beffe in Rrefeld mit Subertine Ratharine Raroline Beder in Siegburg. - Schuhmachermeifter Meldbior Eberg in Montabaur mit Barbara Schlitt bier. - Reftaurateur Rarl Pauly bier mit Martha Johanna Driemeier in Biebrich. -Kaufmann Karl Wegener jr. in Ründeroth mit Maria Raroline Reupert in Rurnberg. - Bautechnifer Otto Schleim bier mit Bilbelmine Leonhardt bier. -- Raufmann Ernft Befche bier mit der Bitwe Emma Berta Beidler geb. Dofer in Bürich.

Beftorben: 9. Mars Rentnerin Therefe Bellans, 70 - 10. Marg Ludwig, G. bes Gartnergehilfen Ludwig Edingshaus, 10 M. - 9. Mars Beinrich, G. bes Tapegierermeisters Beinrich Maper, 10 M. - 9. Mars Briavtier Otto Semper, 76 3. - 9. Mars Rentnerin Raroline Ediffer, 66 3. — 11. Mars Marie geb. Bettenborf, Chefrau des Tag-löbners Philipp Sohn, 67 3. — 10. Mars Sausdiener Andreas Jajpers, 23 3. - 11. Marg Chriftine Elifabeth geb. Diefenbach, Witme des Landwirts Adam Ernft, 68 3. — 10. Mary Einleger Frang Sermann Reifert, 27 3.

Rönigliches Stanbesamt.

Die Kinder gedeihen Hervorragend bewährt bei vorzüglich dabei & leiden nicht Brechdurchfall Darmkatarrh Verdauungs-Diarrhoe Kindermehl

Lokal-Sterbe-Verlich rungskalle.

Staatlich genehmigt. — Reservesonds 105,000 M:rt.
Betriebssapital 10,000 Mark. — Bisher gezahlte Sterdegelder 301,318 Mark. — Eintritt ju jeder Zeit.
Gintrittsgeld im Alter von 18—26 Jahren 1 Mt., von 26—30
2 Mt., von 31—35 8 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41, Ledenstahlte 7 Mt., m 42 10 Kt., im 43, 15 Mt., im 44, 20 Mt., im 45, 25 Mt.
Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—23
Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt.,
36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.
Leerbegeld 600 Mark.
Unmeldungen und iede gemünlichte Austinit, dei den Geren

Eterbegeid 600 Mark. Anmeidungen und jede gewünschte Austunft bei den herren: Meil, hestunden 28, Stoll, Jimmermannen 1, Lenius, hel-munder d, Ehrhardt, Wedender, 21, Ernst, Bhilippderger 37, Groll, Biricher, 14, Berges, Sinderfte, 22, Drangsul, Beg-ender 10, Halm, Helder, 1, Kunz Helder, 18, Kensing, Biricher, 4, Ries, Heisenicher, 12, Schleider, Mertger, 15 Sprunkel (Zingel Radel.), Rt. Burger, 2, Zipp, helderer, 31 jowie teim Kassendoten II Spies, Schierkeinerste, 16.

Berdingung.

Die Ausführung ber außeren Bug. und Anftreicher. arbeiten am Reuban Beamtenwohnhans am Glet. trigitatewert Maingerlandstraße foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen merben.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen Ginnen mabrend der Bormittagedienftftunden Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Rr. 9, eingejeben, die Angeboteunterlagen, ausichlieglich Zeichnungen, auch von dort bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "D. M. 248"

verfebene Ungebote find fpateftene bis

#### Montag, ben 18. Marg 1907, vormittage 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlageerteilung berfidfictigt.

Bufchlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, den 11. Marg 1907. 2816

Stäbtifdes Sochbauamt.

Befonnimamung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 betr. Die Afaifeomtliche Bebanblung bes bon jagbberechtigten Berfonen erleg-ten Bilbes wirb hiermit anfgehoben, und treten mit bem bentigen Toge folgende Bieftimmungen wiberruflich in Rraft. 1. Alles nach Gewicht zu beratzifende Bild (hirfche, Rebe,

und Bilbichmeine) ift ausnahmslos bei ber Ginfuhr in ben Stabibering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Afgife-Orbnung entiprechend bom Transportanten bireft borguführen und

su verabgaben.
Das nach Studen aleisepflichtige Bilbpret und Wilbgeflügel, welches bon jagoberechtigten, in Biesbaben wohngaften Berjonen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ift bei
gaften Berjonen felbst erlegt und hier eingebracht wird, ift bei Antunft ber Jager an einem ber Bahnhofe bei bem ben Babn-bof überwachenben Afgisebeamten burch Uebergabe eines bom Afgisenmte gegen Erstattung ber Gelbstosten (10 & für 12 Sind) zu beziehenben und vom Jager vorschriftsmößig auszufüllenben Unmelbefcheines angumelben.

3. Das auf anberem Blege bon in Wiesbaben mobnhaften fonbberechtigten Berfonen felbit eingeführte nach Studen gu veratgifenbe Wild braucht nicht fofort corgeführt und verabgabt au werben, muß aber entweber fofort ober fpateftens am nachften Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2. porftebend genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Boftfarte bermenbet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Atzileauffeber an ben Bahnbofen nicht angetroffen wirb.

4. Für bas biernach unter Benuhung bes Scheines angemelbete Bilb findet monatliche Erhebung ber Afgije berart ftatt bas bem Anmelber eine Afgijeanforberung fur bas im Lauje eines Kalenbermonats angem elbete Wilb gu Anfang bes folgenben Monats jugefertigt wirb.

Wer eingebrachtes Wild weber sofort vorführt und verab-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmeldet wird wegen Defraudation nach § 28 der Atziseordnung

Richt in Wiesbahn wohnhafte Berjonen haben bas von ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Baragt. 4 und 9 ber Maifeordnung entiprechend vorzuführen und ju verabgaben.

Biesbaben, ben 1. Dai 1905.

Der Magifirat.

# Chronisch-Leidende

# Bronchialkatarrh Lungenbluten Eungenleiden Magenleiden

Kur-Institut "Spiro spero", Dresden-Niederlössnitz, Hohestrasse Nr. 115b. Sprechstunde: Vermittags ungen verbindlichsten Dant werbe ich nicht untersaffen, Gie wei- 3ch fann Ihnen mitteilen, bag ich nicht bas Geringfte von meinem Lungenfatarrh mehr spure. 3ch freue mich, bag ich

Herz-Asthmat

Wie bon gangent Bergen bantbar ich bin für bie Bilfe, melde mit die herren bes Inftitute burch ihre fo beilfamen und bot-trefflichen Berordnungen gebracht haben, fo oft und fortgefest, bis ich nun gang gebeile bin von meiner jo fchweren Derg-Mithma-Br. Taenger, Altwaffer i. Goleffen.

Sechs Jahre litt ich an Bergfrantheit und Atemnot, einem Stedlichen Suften, ichleimigen Auswurf, Ropfweh mit Gowinbeinnfällen, Schlaflofigfent, und por Bangigteit tonnte ich feine Rube finden. 3ch begab mich in Ihre Rur und nach breimo-taillichem Gebrauch berfelben war ich von meinem ichrecklichen Leiben bollftanbig gebeilt.

Anguft Grundmann, Berginbalibe, Bleinnaundorf bei Gitterice Ga.

36 bente es murbe ichlecht bon mir gehandelt fein, wenn ich es unterließe, für ben guten Erfolg Ihrer Bebandlung bei Deinem Lungen- u. Dergleiben Ihnen meinen tiefgefühlteften Dant ausguiprechen. Dugo Begel, p. M. Dofbuchbruderei "Dobengollern",

Dedingen. Meine Grau litt über 2 Jahre an Afthma. Ihre Gur bat bei weiner Frau gut gewirft, fprechen Ihnen bafür unseren besten Dant aus und werben Ihre Rur Afthmaleibenben bestens emp-Bobannes Schafer, Giegen, Raplansgaffe 19.

Asthma, Bronch alkatarrh, Nasen- und Raconnkatarrh:

Im Babre 1908 erfrantte ich an Atemnot und ichredlichem Suften mit weißem ichaumigen Undwurf. 3ch gebranchte Ihre fur und fann Ihnen gu meiner Freude mitteilen, bag ich mich burch biefelbe wieber gang gefund fühle. Ihnen bafür meinen besten Dant aussprechend, werbe ich nicht unterlassen, Ihre Pur jebem abnlich Leibenben zu empfehlen. Eva Rempf. Gersfelb (Rhon), Raristr. 86.

Seit zwei Jahren litt ich an Atemnot und beständigera lerngefund und fuble mich wie neugeboren. Gur Ihre Bemub-

tet in empfehlen.

Buftan Dachtel, Boftaffiftent, Bebe bei Bremerbaren

Biele ichwere Stunden verurfachte mir 6 Jahre lang ein Rafen., Rachen- und Brondiallatarrh, und entichlog ich mich baber, Ihre Rur burdguführen. Durch Gebrauch berfelben wurde bas Leiben von Tag ju Tag beffer, welche Befferung in vollständige Beilung überging. Ich tann alfo wohl jagen, bag ich Gott und Ihnen burch Ihre Rur meine lebensfroben Tage gu verbanten habe. Andreas Schorner, Rubichwig b. Obertogan (Bagern).

Lungenleiden, Kehlkopfkatarrh, Lungenbluten, Brustleiden:

Allen leibenben Mitmenfchen, welche bon einer tudifchea Lungen- und Bruftfrantbeit beimgefncht finb, biene folgenbes gur gefl. Beachtung: Dit berfelben Rrantheit behaftet, manbte ich mich an bas Rur-Inftitut Spiro fpero gweds einer Rar unb bin nach wenigen Wochen von meinem Leiben vollstänbig befreit. Ich bante Gott, bag er Mittel und Bege gefunden, bie einer berartig beimtüdifchen Krantbeit, welche manches blübenbe Menichenleben babingerafft bat, energisch entgegen treten konnen. Anna Dolling, Genbarms Gbefrau, Dresben-Trachau, Uebiganerstraße 5, I.

Boriges Jahr litt ich an Lungen- und Rebitovitatoreh. De manbte ich mich an bas Rur-Inftitut Spiro ibero und ichon nach einiger Beit fühlte ich mich beffer. Rach 4monatlicher Rut war ich von meinem Leiden befreit. Für geleistete Dilfe soge verbindlichsten Dank. B. Ungemach, Wurgth. (Baben).

Ungefahr ein Jahr litt meine Grau an Stechen auf ber Bruft und Ruden, morgens gaben Auswurf und huften, fat: ftanbig talte Suge, bei Unftrengung etwas Blutipuden, mangelbaften Schlaf und Atembeichwerben. Bon biefen Leiben It meine Frau burch Ihre Rur bollftanbig bergeftellt. Dochac. tungsvoll Boba, Ronigl. Forfter, Forfthaus Sonnbad.

burch 3bre Rur wieber meine Gejundheit erlangt habe und bante Ihnen berglich baffir. Dit Gruy Deinrich Beifenftein. Rogborf, B. Winbeden b. Sanan a. Dt.

Biele Jahre tampfte ich gegen mein Bruftleiben, fonnte icbody feine Befferung erreichen, bis ich Ihre Rur bogann. Diefelbe war auch bei mir von bestem Erfolg und befinde ich mich nun wieber frifch und gefund. Ich betrachte Gott und Sie als ben Retter meines Bebens und werbe aus Dantbarfeit febermann bon ber gludlichen Rur ergablen und fie beftens empichlen. Bran Bartels, Gudan b. Renhaus a. Elbe.

#### Magen- und Darmleiden:

Jahrelang litt ich an Magenleiden und nachdem ich biele Mittel erfolgios angewandt, gebrauchte ich 3bre Rur, und bin mit Bottes und Ihrer hilfe wieder gefund geworben. Spreche Ihnen hiermit innigften Dant aus und fann die Rur allen finlich Beibenben nur beftens empiehlen.

3. Doben boft, Ginlage p. Schiemenhorft b. Dangig.

Un Magenleiben und Durchfall litt ich 6'Monate und erlangte meine Gefundheit burch 3bre Rur wieber. 3ch fühle mich wohl und munter, Effen ichmedt mir und tann ich ruftig meiner Arbeit wieder nachgeben. Heber Ibre fur tann ich nur meine allerbefte Anerfennung aussprechen. 3ohann Steinmann, Dafenarbeiter, Rleinblietteraborf b. Gaar-

Ungefahr 11 Jahre litt ich an Magenbeichwerben, wie Berbauungsitorungen, Sobbrennen. Aufstohen, Stublverftopfung. Bon biefem langjabrigen Leiben bin ich burch Ihre Rur in 4 Monaten ganglich befreit worben. Allen ahnlich Leibenben möchte ich eine folche Kur empfehlen und ftatte Ihnen hiermit nochmals meinen berglichften Dant ab.

Gran Beftier, Berlin, M., Ropenhagenerftr. 34.

Ku

anter L

Phant Ballet

Ouver

Tran

Phun

68

# Miethgeluche

Ein alleinftebenbes alt, Grepant fucht gum 1. Mai bis 1. Juni eine treundl. 9.Bimmer-Wohnung m. Ridge, Reller, Manf. ac. in mögl. freier Lage und mit iconer Musficht für bauernd ju mieten. Offerten mit Breisangabe unter 91. 92. 3484 an die Erped. b. Bl. er & cit.

Solider junger Herr

indt per 1. April bei anftanbiger Samilie mobl. Bimmer mit voller Benfion, Schriftl, Angeb. unter 6, 2480 an bie Exp. d. Bl. 2480

# Vermiethungen

Gel. in Bird.aben ob, nachfte Umgebung eine

Parterre-Etage

mit Garren, 6-8 Bimmer ent. haltend, oder Einfamilienhaus gu mie'en von fleiner Familie. Dif. mit Preisang, zc. u. Chiff, g. B 28 an bie Erpeb. b. Bi. 2478

Connenberg. Wiesbadener-ftrafte 27 d, Bei-Grage, fünf Beranda u. eigenem Ansgang nach ber Surpromenad, reicht. Bubebur, fofort ober fpater in nermirten 2791

Rambad, Burgfir. 31, in eine ichone, gejunde 3-3im,-Bohn, mit Bubeb, rer 1. Mpril ober ipater gu verm. Rab. bal. 27-9

Riehlftr. 13, Dib. ich. 3-Bint. Rettelbedftr. 6, Sbb.

3- Bimmer-Wohn für bio Mt. auf fot. gu vin. R. hocho. 2840 Platterfraße. 2-Bim.-twopi. gu vermieten. Raberes Emfertraße 35, 1. 2792

2 3immer, Ruche und Reller an rubige, fleine Familie 3. Din. Rab in der Exp. d. 24. Batramfir. 22, 11. 29conung,

Stube, Ruche und Reller, gum 1. April ju vermieten, Raberes

Dotheim. 3ofteinerftr. 19, ift eine icone 2-gim. Wohnung billig ju verm.

Ablerfir. 55, 1 Dadgummer, Riide und Beller ju 1. April au permieten. Rleififtrage 10 thine Front

fpigwohnung an rub. Blieter 2800

Reroftr. 20, eine großt heigh. Manfarbe per 1. April ju ver

Gleonorenftr. 3, 2. Gt. reditt, freundl. mool. Bimmer billig gu

Dreiweidenftr. 6, Sib. 2., möbl Zim. m. ies. Eing. (1 ob. 2 Betten) t. 15 M. monati.

gu vermieten. Dranienftr. 23, Mitib., 5. Ct. fann anft. Dann . Schlafftelle

porifir. 9b, moet. Bart. gim. mit 1 ob. 2 Betten an jungen Dettu oper pelleten grane billie in verm.

Drudenftr. 5, oth., 1. St. t. erhalten 2 junge Bente fcones Bogie.

Ediamtfir. 28, 2 GL, mibbi. Bimmer an anft. Berjon

Rt. Emwalbacherftrage 11, 1. t. erb. reinl firb, fcbbnes Peais, auf Wunid m. Roft, 2851 Bellmunbftr. 54, Gertenom. 3. Et., erhalten 2 reinfiche Arbeiter Lagie. 9829

Laben mit Padengimmer, paffenb

Barbiergeschäft, mit ober ohne S.Bimmerivobn.

bei hausverwalt, billig gu ver-mieten. Dff. u. 3. B. 2500 an bie Erpeb, b. Bl. 2801

Schöner Laden

mit anichließ, hellem gimmer preism, gu berm. Raberes Goibgaffe 2b, Rapp Radif.

Teilhaber

mit 1-2 Mille gef. gu einem pornehmen Unternehmen, bas mit ilber 100 Prog. Reingewinn ar-beitet. Off. u. M. 2315 an bie Ernes, b Bi. 2830

Umzüge

werden in Stadt und über Band beforgt. M. Leinweber, Sell-mundfrage 26, Bbh. 3. St. 2854

12. Mars 1907.

nach Bubmigebafen v. 10, bis 20. Mary mit Breifangabe gejucht unter 29. 2837 an bie Erp.

Bügelfurfus. D. Bein- und Glab, w. gr. u. bill. ert. Bleichitraße 14, 1. 1.

# Offene Stellen

Hesseres Kindermaddien. fanber und guverfälfig, gefucht 2849 Geerobenftr. 80, 1

Cauberes Madden f. Dans. Schwalbacherfir. 51, Baben.

Monatofran od. Madden geincht 2:44 Dobbeimerftrage 21, 2 Gt. rechts. Modes. Zücht. 2. Arbeiterin, fowie ein Lehrmabden gei. &. Bahn, Schwalbaderftrage 38.

Lingeh. Berfauferin, fomie ein Lehrmaden gegen Bergutung gefucht &. Babu, Bungefcaft, Schwal acherfrage 38 2833

# Ein Mädchen

Loreng Beder, Mrubtir, 6, 3, Tucht. Chriftenmaler int D. Catta, Bleichftrage 4.

Halbinvalide ober junger Buriche findet fur ben gangen Tag leichte Brichaftig. Bu erfr. Ritolaber. 9, Stb. 2.1. 2843

Photographic. Lehrling geg. Bergutung gel. Sofphotograph Thiele, Taunusfir, 4. p. 2848

# Lehrling

gefucht ber monatlidjer Ber-29. Maffig. Wellrigftr. 25,

Rolonialwaren und Drogen.

# Verkäule

2 fc. Theten, I Ladentifch. 1 Moliftander bill. ju bert. 2761 Bellrigfte. 16 Laben.

#### Russischer Windhund . 851 gu vertaufen

Malramftr. 22, Sth. 1. Gnt erb, zweifit. Sportwagen biffig ju vertaufen Oranienfir, 48, bei Carl.

Gelegenheitskaut!

Sans mit febr gutgebenber Balderei in guter Lage Bies babens wegen Beggug gu bert. Gefchaltereingewinn garantiert minbeftens 3000 BRt jabrlich.

Dif. unter G. G. 2896 an bie Erpeb. d Bi. Pianinos, wenig geipieit, bill. vertaufen Borthftrage 1,

9845 Cehr gutes Bett bill, ju bert. Selenenftr. 11, 1.

Gin flein. Regulierfull: 11 4-ftamm, Gasofen till, ju vert. Seerobenftr. 13, 5 3, Ct. 2853

Beg. Bucht-Aufgabe ein Ging ff. Brieftanben gu vert. 2542 Grnft Binterwerb, Stringaffe 13.

Cauben u. Dögel jeber Art b. ju verm. 238 Woframfir. 22, 8. 1.

Für Beamte nnb

Arbeiter!

Ginen Boffen Sofen, Belegen-beitofauf, fruber 4 .- , 6 .- , 8 .beitefanf, früber 4 .- , 6 .- , 8 .- unb 10 Mt., jent 2,50, 4 .- , 6 .-Mt., felange Borrat. Rnaben. hofen in grötter Mutmabl. 9709

Neugasse 22. 1. St. Didwurg u. Krummet

gentnerweife ju haben Steincoffe 36, 8 Keine Ratte bleibt leben Begen Gie "Meterlon" aut.

Birfung frappant, Dofe 50 Big. unb 100 Pig. 1913 Otto Siebert, Oragerie.

A. Rödelheimer, Manergaffe 10,

empfleut fein reichhalti Leberlager. ges

# Preassische Pfandbrief-Bank Bilanz pro 1906.

62378785 68

5983900 -

3847200 -

31509299 19

7268754 61

1682517 75

1101250 14

2354627 50

309506 35

1942523 90 6156000 -

2012565 57

2734739 06

1500000

41859 28

100

932088 17

Aktiva. Hypotheken zur Deckung für HypothekensPfands Hypotheken zur Deckung f. Hypotheken Certifikate

Freie Hypotheken Kommunal-Darlehne zur Deckung f.Kommunal-Obl, Kleinbahnen Darlehne zur Deckung für Kleinbahnen-Obl. Bestand eigener Emissionspapiere .

Wechsel (M. 2,111,000 auf erste Bankbäuser) 

Zinsen etc. fällig am 2. Januar 1907 . . Zinsen rückständig aus dem Jahre 1906 . Bankgebäude Vossstrasse 1 . . . . . Inventar . . . . . . . . .

30823629 03 Passiva. 18000000 Aktien-Kapital Hypotheken-Pfandbriefe zum Zinstusse von 40/0 Hypotheken-Pfandbriefe 159242400 33582500 Hypotheken-Pfandbriefe 40/0 31/40/0 40/0 31/40/0 40-1796200 Hypotheken-Certifikate . 4187700 Hypotheken-Certifikate 4478400 Kommunal-Obligationen 5498900 -Kommunal-Obligationen . Kommunal-Obligationen 31/40
Kleinbahnen-Obligationen 40
Kleinbahnen-Obligationen 31/40
Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere 20538500 6158000 -367000 203200 3142515 53 Zinsen auf verausgabte Emissionspapiere 2835 -Rückständige Dividendenscheine . . 9992941 65 760111 05 Hypothek auf dem Bankgebäude, rückzahlber 1911 750000 -2000000 -Kapital-Reserve
Ausserordentliche Reserve 1200000 -341284 20 Reserve für Beamten-Pensionen

Rückstellung des Disagios aus zürückgekauften Em.-Papieren Rückstellung von Provisionen Rückstellung für besondere Bedürfnisse 1046628 92 410000 353777 51 2149847 -Reingewinn . . . . . . . . . . . . . 330823629 03

Berlin, den 31. Dezember 1906.

Rückstellung des Agios nus verkauften Em.-Papieren

Preussische Pfandbrief-Bank. Zimmermann, 3485 Dannenbaum. Gortan.

Folgende

### Grundstücke fofort zu verpachten: Diftritt Beidenborn :

4. Gewann, 85 Ruthen; dofelbft 4. Gewann, 96 Ruthen. Diftritt Sinterhaingraben :

4. Bewann, 103 Ruthen. Diftrift Bierftadterberg:

6. Gemann, ca. 50 Ruthen. Maheres Rengaffe 3, 1, rechts.

# Geschäfts=Verlegung.

Meiner werten Runbicaft und Radbaricaft gur geff, flenntnis nabme, das ich mein Rolonialwaren, Dofte u. Gemufegefchaft, perbunben mit Rartoffelhandlung nad bem banje

verlegt habe. 3ch werbe flets bemubt fein, meine Rundichaft reell und billig gu bedienen u. bitte um geneigten Bufpruch.

Sochaditenb R. Beffer.

### Befanntmadung.

Dienstag, den 12. Dars er., mittags 12 Uhr, werden im

Berfitigerungelotal Rirdgaffe 23 babier:
2 Bufents, 3 feib Blufchgarnituren, 1 herrenfchreibtifch, ein Plufchiofa, 1 Seffet, 2 Bertitos, 1 Remmode, 1 Registrierfaffe, 2 Lebenichrante, 1 Ertergeltell, 1 Gastaften, 1 Labentifch, fun Ballen Raffee, 1 Rifte Geifenpulver, 2 Riften Toilettenfeite, 100 Ballen Raffee, 1 Rifte Beifenpulver, 2 Riften Toilettenfeite, 100 Rialden Halden Apfelwein, 1 Gas Baquetbobenwachs 100 Flaschen Bein, 1 Faß Beinesing, 1 Faß Effgf rit, 1 handfarren, gwei 28cin, 2 Gastonanderme u. beral, webr Gastufter, 2 Gaswanbarme u. bergi, mebr

öffentlich meiftbietend zwanasmeife gegen Bargah ung verfteigert. Biebbaben, den 11. Mar; 1907.

# Cielaff, Gerichtsvollzieher.

Befannemachung.

Dienstag, den 12. Mar; 1907, mittage 12 uhr, mit im Daufe Rirchgaffe 93

1 Glagel, 1 Bucherichrant öffentlich zwangemeife verfteigert.

Biesbaben, ben 11. Mar; 1907. Schweighofer, S.-Berichesvollzieher

### Gesellschaft bildende Kunst.

Freitag, den 15. Mary, abends 8 Uhr, in ber Mula ber höheren Tochterfchule:

Cetter öffentlicher Dortrag. Serr Meier-Grafe-Berlin :

Der Bert Des frangofifden Inpreffionismus für die moderen Runftentwidlung".

Ginfrittefarten für Richtmitglieber à 2 D'. find an ber Raffe, femie in den Aunt- und Buchandlungen von R. Banger, 3. Aftinaryus, Feller & Geds, Gisbert Roertershäufer und Wittinaryus, in baben. Eine Angabt refervierter Plage & 3 Mt. (für Ritgieber in 1 Mt.) bei herrn G. Roertershäufer und an ber Laffe.

Gartenkies,

filberblauer und gelber, in ichoner Bare empfiehlt 23. 21. Schmidt Rachfolger,

Morititr. 28. Telephon 226.

Der schönfte Baldweg ift der

im lehten Commer fertig genelte Bafferleitungeweg, welcher - ab ber hatteftelle "Balbhauschen" ber eleftr. Bahn (blaue Linie) beginnend - in ea. 23 Minuten nach bem Balbhaneden fubrt. Da ber Weg fait obne Strigung angelegt wurde und fur Automobile ge-fperrt if, woburch man eine reine ftanbfreie Balbluft hat, ift es unftreitig ber fconte Beg im weftlichen Balb

nach bem Balbhauschen.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.

Speditionen aller Art. Passagiergut, Waggonladungen,

fertigung, Lastfuhrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseanschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse I an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden,

G. m. b. H. Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse. Telegr.-Adr. ,Prompt\*.

Vorlduf- u. Sparkassen-Verein

Gingetragene Genoffenichaft mit befdrantter Saftpflicht Die Diesjährige

ordentliche Generalversammlung findet Freitag, ben 22. d. Mts., abends 81, Uhr, im Gartenjaale bes Restaurant "Friedrichehof" Griedrich ftrage 35, ftatt, wogn wir unfere geehrten Ditglieder biermit einladen.

Bericht des Borftandes fiber bas Gefchaftsjahr 1906. 2. Bericht bes Auffichterates über die Brufung ber Jahres.

rechnung für 1906. 3. Entlastung des Borftandes für die 1906er Rechnung.

4. Mbanberung ber §\$ 8, 14, 24 und 38 Mbfat 6 u. 11, § 41 und 50 ber Statuten. 5. Beichluffaffung über die Berteilung des Reingeminnes

und Feftfegung ber Dividende fur 1906. Erneute Seftiehung des Bochitbetrages der den Berein

belaftenden Unleben und Spareinlagen. Reuwahl von 4 Anffichteratemitgliedern an Stelle ber ftatutengemäß ansicheibenben herren Raufmann F. de Fallois, Bauunternehmer losof Ochs, Beinhandler Ludwig Sattler, und Ctifenfabritant Wilhelm Horn. Die Jahreerechnung pro 1906 liegt bom 13. Marg

er. ab bis einschlieglich ben 21. Dars er. in unferen Geichafteraumen, Mauritineftrage 5, ben Mitgliedern gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 11. Mars 1907.

Der Borftand bes Allgemeinen Vorlichuff- und Sparkassen-Vereins Gingetragene Senoffenfchaft mit beidrantter Daftpflicht.

Albert Wolf, Borjigenber. Rranten- und Sterbefaffe

für bie Mitglieder des Bereins ber Gattof. u Babbans-Inhaber ec. E. 5 Generalverfammlung.

Dienstag, den 19. Mary ac., nachmittags 41/, Uhr. finter bie übliche Jahrebverfamming im hotel "Schupenbof" (Schupenbofftrage) ftatt, wogn bie ftimmberechtigten Raffenmitglieber eingelaben Tagebordnung:

1. Borlage ber Jahresrechnung für 1906. 2. Abnahme ber Jahresrechnung und Entlaftung bes Borftanbel und Raffierere.

3. Menwahl von 4 flotutenmagig ausscheidenden Borftandsmitglieden und zwar der herren och Berges, Josef Rroner, Emil Erbeit und Beter Sabn.

4. Befdluftaffung über ben abgeanberten und von ber Auffichten beborbe beanftanbeten § 19 bes Raffenftatuts, Biesbaben, ben 9. Mary 1907. Der Borffand.

Heh. Berges, 1. Bornpenber.

Jurany & Hensel's Nachf Wilh elmstras se

Afademische Buschneide-Schule von Bri. J. Stein, Biesbaden, Luisenplan 14, 2. Gt.

Grfte, altofte u. preiste. Fachf tule am Blage und fammtl. Damens und Kindergard. Berliner, Wener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht fagl. Methode. Borgagt, praft Unterr. Erubl. Ausbildung i, Schweibertunen u. Direfte. Schul, Aufn. tagl. Col. n. augefcin, und eingerichtet. Taillenmunt inel. Futter-Unpr. Mt. 135. Rodichn. 76 Bf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Sadb. icon ben ER. 3.- an, Guil son IR. 6,50 an, mit Stander von IR. 11. - an.

Jos. Strauss



er

b.

8-

em

er

ht.

iet-

06.

red.

mg. 11,

nes

rein

bet

diet

ara

Gota

gin:

826

Œ. Ş.

fimbet

nael-

gort

ambel

ebeirt

Edit#

ile

# foftet bas neue, von ber Baggi-Befellichaft Vater 102 Man verlange aber ausbrudlich MAGGIS 10 Big. Fläschchen

in ben Sanbel gebrachte Heine Brobeflafchen. Bebe Sausfrau, bie MAGGIs Würze noch nicht fennt, fallte einen Berjuch bamit



Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag. den 12. März 1907

Abonnements-Konzerte

ansgeführt von dem d tischen Kur-Orchester g des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER

| Ouverture in Ave verum, Preghiera Phantasie aus "Der Troubadour" Balletsuite nach einer Meysederschen Etude Ouverture zu "Anscreon" Ouverture zu "Anscreon" | F. v. Suppé<br>W. A. Mozar<br>G. Verdi<br>Hellmesbergs<br>L. Cherabini<br>F. v. Blon |
|---|--|
| Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk   | Ch. Gounod   |

Ungarischer Krönungsmarsch abends 8 Uhr: P. Sousa 1 Die Glocken von Chicago, Marsch . Beethoven-Ouverture

Tranne, Studie zu Tristan und Isolde

Gnomentanz aus "Der Berggeist"

Phantasie a "Der Trompeter von Säkkingen"

Estadiantins, Walzer

Estracte und Barcarolle aus "Hoffmanns

Erzählungen"

J. Offenbach

Erzählungen"

J. Offenbach

Ungarischer Marsch aus "Faust's Verdammnis" H. Berlioz

Dienstag, ben 12. Mars 1907 Mhonnement C. 79. Bertellung. 87. Borftellung.

Die Boheme.

Szenen aus henry Murgers Vie de Bobeme in 4 Bilbern von G, Giacola und L. Julia. Dentich von Ludwig hartmann Mafit von Giacomo Buccini.
Deuftfalische Leitung: herr Broieffor Manuftacht.
Regie: herr Mebus.

Aubolf, Bott Shannarb Dinfifer olin, Philosoph marb, ber Sausherr Bufette Berpigno

Sibam Sand hanger herr Andriano Sterr Breug Bertauter unb

herr Geiffe-Bintel

herr Braun

Studenten, Barger, Colbaten, Rafterinnen, Bertau erinnen, Bulen, Mabden ufm. Danblung um 1830 in Barts. Gemabnliche Breife.

Anfang 7 Uhr.

Ralbeginte

Enbe 9:30 Uhr.

Direttion: Dr. phil. D. Rand. Gernipred-Mufdlug 19. Bernfpred. Aufdluß 49. Dienstag, ben 12, Mar; 1907.

Bunfgigerfarten gultig. Dugenbfarten gultig.

# Der Pringgemahl.

Buftipiel in 3 Aften pon Leon Lancof und Jules Chancel, . Deut d von Bilbelm Thal.

In Sgene gefeht von Dr. Bermann Rauch. Conja, Rönigin von Corconien Tenoja, ihre Tante Ex-Ronig von Ingra Ronfeilprafibent, Minifter bes Innern Canbor, Beutnant der toniglichen Garde Mplviac, Rammerjunter

Graulein von Girfapia grau bon Riclen Sofdamen ber Fran von Edforas Stönigin Brau bon Trevenich grau von Olbarof Der Rriegsminifter Der Bolizeiminifter Der Sanbeleminifter Der Minifter ber jebonen Runfte Der Finangminifter Ein Offizier

Gin Diener

Bertha Blanden. Rojel ban Born. Reinhold Sager. Being Detebrügge. Theo Tadjauer. Sans Bilhelmy. Gerhard Sgica. Softe Schent. Ludia Berting. Elln Urndt. Marget Bijchoff Elje Rorman Athur Rhobe Friedrich Degener Max Lubwig. Theo Ohrt. Max Midifd. Grans Queig. Frit Herborn Enbe 9.30 Uhr. Raffenbffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Hhr.

Daftipiel Des Theaters Job. Claffen. Größte Rolner Boltsbuhne.

Abende 8 Uhr : Röln = Berlin.

Sanernvolle mit Gelang in 3 Aften und einem Beripiel von B. Sarby. Arrangiert und in Szene geseht von Diretter Derm. Job. Bufft-Arangement: G. Bernbt. Dirigent : Rapellmeifter M. Ephraim.

Operngläser, Feldstecher, in jeber Breislage; Optische Anftalt 931
C. Höhn (3nh. C. Krieger, Sanggaffe.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Offene Beine,

Brampfabergefdmure, Salgfluß, Glechtent, Samoreboiden, Rrage, Ropfidimery, alle Sauttrantheiten, auch folde, die nirgends Beilung fanden, fann jeder Leidende Schmerzen verichwinden fofort. Austungt Frau Mithaus, Rranfenheilerin, unentgeltlich. 3481 Braunichweig, Bobeftr. 40.

Lieferungewagen mit Retlametaften, paffend für Farbereien, Ronieftionegeichafte ober fonftige Beiriebe, billig Mngebote gu verfaufen. Der Wagen ift gut renoviert. unter C. S. 24 a. d. Exp. b. Bf. 2415

Men! Dien!

Bebergaffe 23.

Beine erfter Firmen. Roulante Bedienung Anhaber: Ernst Sack's 2847

Dienstag, Den 12. Mary er., vormittags 1 Doppelipanner Bagen,

hieran anichliegend um 12 Uhr im Pfandlotal Rird. gaffe 23 :

1 Bujett, 3 Bianinos 1 Bertifo, 3 Rieiberidrante, 1 Spiegelichrant, 2 Baichtommoden, 1 Spiegel, 1 Schreibtiich, 4 Seffel, 3 Schreibmaidinen, 1 Rontrolltanc,

hieran anichliegend um 4 Uhr im Pfandlotal Bald. ftrafe, "Dentiches Ed":

4 Betten, 1 Bertito. 2 Rleiberichrante, 1 Baich- fommobe, 2 Rahmaichinen, 1 Bartie Rleiber u. Schube, 1 Regulator

2852 öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. Die Berfteigerung Portftrage 15 findet be-

ftimmt ftatt. Biesbaben, ben 11. Marg 1907.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Wegen Auflojung Des Saushalts verfteigere ich Bufolge Anitrags am Donnerstag, ben 24. Mary cr., morgens 9 h u. nachmittags 3 Uhr beginnend in ber Wohnung

No. 2 Stiftstraße No. 2 part. folgende gebrauchte fehr gut erhaltene Mobiliarge. genftande als:

5 Rugb. hochhäupt. Betten m. Saarmatragen, 1 engl. eif. Bett, Rugbaum. u. lad. ein: und zweitur. Rleider. u. Bafcheichrante, Rugbaum Baidfommode m. Marmor und Spiegelauf. fate, lad. Baichfommoben, Rachttifche mit Marmor, Rleiber- u. Sandtuchftander, Drei. u. 3weifig. Diwans, Ottomane, Rufib. Schreibtifc, Gtageren, Mippe u. Antoinetten-Tijche, Stilble, Bolfterjeffel, Trumeaus und andere Spiegel, Bilber, Teppiche, Berlagen, Gardinen, Portieren, Tijchbeden, Steppbeden, Kulten, Plumeaus, Riffen, Weifigeng als: Bettücher, Plumeau u. Kiffenbezüge, Handrücher, Waichgarmituren, Steh- und Bangefampen, Dippfachen, Glas, Borgellan, gweitur. Gis. ichrant, Gefindebett u. fonft. Befindemobel u. n. b. a. m. freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung.

Befichtigung am Berfteigerungstage. Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator.

Schwalbaderftrage T.

ift unfibertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis : Chrenpreis für das abfolut befte Bier.

Erhaltlich in Originalflaichenfüllung ber Brauerei bei ben befferen Rolonialwarenhandlungen oder bireft burch bie

Rirchgaffe 40.

Telephon 289.

Alkoholfreie vergohrene Rhein= weine u. Sekte.

Frauenfteiner Traubenmoll (Gredceng: Franenfteiner Bingerverein)

per 1/1 Gluiche DRt. 1 .-. folange ber Borrat reicht. Gebr. Wagner, Rheinilde Weinkelterei Connenberg - Bicebaden.

Heh. Müller, Frankfurt-Sprendlingen feinster Qualität

täglich frisch eintreffend:

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Betten, 33. Ansftattungen, Polftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelbeidftr. 46. Teilgablung.

Kaifer-Danorama Rheinftrage 37,

unterhalb bes In fenulaties Ausgestellt bom 10 -16. Mars 1907.

Gerie L. Sochintereffante Bergwan. berung in Tirel ben Brud guld über bie Glodner und Benebiger. Gruppe bis Bell

am See. Serie II. Intereffanter Befud non PRostatt unb ber Raiferpalaft Rremt.

Täglich geöffnet von margens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 3/1. Schnier 15 u. 25 Bft.

3n Fridels Sischhalle, Grabenstraße 16



frisch eingetroffen:



Frische grüne Geringe) Pfd. 18, 5 Pfd. 85 Pf. Aleine Schellfifche

Große Schellfifche 30-50 Big.

ohne Ropf 5 Big., im Ausschnitt 10 Big. per Bid. teuerer.

Echte große Sprotten per Pfd. 50 Pf. 3 Pfd. Kifte M. 1.20. grifche Seemuscheln 100 Stück 50 Pf. Allerfeinste Matjesheringe St. 25 Pf., Anguilotti (marin. Aal).

# Frühjahr 1907.

# Kleiderstoffe Blusenstoffe Seidenstoffe. Joseph Wolf

gegenüber dem Mauritiusplatz,

# Für Kenner!

wöchentlich zweimal frisch eintreffend in Staniol-Paketen 6 Stück 50 Pf.

# August Engel, Hollieferant,

Wilhelmstr. 2

Taunusstr. 12-14

Friedrichstr. 33



Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hossnträger ersetzend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Grössen stets vor a ig, worauf die Herren Aerzte, Berufsgenossenschaften, Krankenhäuser, Krankenkassen, Unfallvers cherungen etc. hiermit noch besonders aufmerksam gewacht seien.

Fachmannische Ansertigung als Spezialität.

P. .A Stoss.

Artikel zur Krankenpflege, Telephon 227. Taunusstrasse 2.



empfiehlt famtliches erftflaffiges

Brennmaterial in jedem Quantum

prompt und billig.

Bureau: Walramftr. 27. Telephon 2604.

Lager am Bahnhof Dotheimeritrage.

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4

Telephon Nr. 84.

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Maase,

Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, Klein: Burgstr. 9. Telefon No 2618. Reste zu jedem Preis.



65 Pig.

per Liter, garant naturreiner Rheinwein, in Fahden obne ca 20 Etr. ab. Per Flasche obne Glas 60 Pfg., bei 13 Flaschen

G. Brunn, Beinbandlung, Mbelheibftrage 33. Bergogl, Anhalt. Soflieferant. Wegr. 1857.

Umzüge

per Geberrolle merben bill. beforgt. Bellribit. 10. S., 2.

Umgüge übernimmt unter Reithmann, Frantenftr. #1. Btb

Regelbabu (overirbiide), Bereinelofal Camstag frei 2 Bellmunbftrage 54,

Keller=, Bau= Doppelpumpe

Wellritzstrasse 11.

Berlitz School

Sprachlehrinit. für Erwachjene

Mene Möbel

(3

38 M., Bernitos 31 u. 50 M. Sofas 28 u. 85 M., Kommoden 20 u. 28 M., Teidendiwan 40 u. 53 M., Kuch n dr. 28 u. 36 Dr. Rudjenbretter 5 u. 8 Tijde 8 n. 12 Dt., Aurichtebrett, 5 n. 8 Dr., vollft. Betten 48 n. 15 M., Rachtriche 5 n. 8 M., ett. Berth 5 M., Sprungt, 20 M., Letb. 12 M., Marr. 20 M. Muf Bunich Teifgabinug.



nehme man Indotorm

(Orthooghbengoefaure-Glänzende Erfolge.

fchablide Rebenwirfungen gefanbte In)oform bat tei einem feit 20 3ahren mit Wicht bebatteten Derra gang vorzügliche Birlung gebabt. Borrotig in Apotb. ju 75 Bi. u. Dt. 1.50 Mergliche Anerfennungen und Arantenberichte auf Bunich

Wach Orten, too nicht gu haben, verfente bei Boreini, bes Letrages portotreil Frin Contg, Chem. Fabrit, Leipzig.

# Die Entzauberten

# von Pierre Loti

Im Roman:Fenilleton des Berliner Tage blattes erscheint sum nichsten Quartal

# Pierre Lotis berühmter Roman

aus dem Haremsleben. Dieses Werk ist seiner Tendenz wegen von türkischer Seite sehr angefochten worden und hat in Paris

einen langen Prozess zur Folge gehabt. Die P. Loti eigene farben-giühende melodische Sprache macht die Lektüre zu einem wahrhaft hohem Genuss,

# Das "Berliner Tageblatt"

erscheint mit 6 Gratis-Wochen-Beiblättern, Montag: Der Zeitgeist: Mittwoch: Techn. Rundschau: Donnerstag: Der Weltspiegel: Freitag: ULK; Sonnabend: Haus Hof Garten; Sonntag: Der Weltspiegel

119,000

Mark

Abonnenten

monatlich

Dienstag: Metzelsuppe.



mogu freundlichft einladet Chr. Wolfert. Karlsruher Hof, friedrichstrasse



Dienstag:



Arbeit ift es, Uhren fo gu reparieren, bal

fie mirflich gut und pfintilich geben. Billige Breife. Steelle Barantit. Atbholen größerer Uhren umgehent. 1 neue Bugfeber In Qualitat nur 10) in herren- und Damenuhren,

Carl Perlewitz, Uhrmader. praftifch gearbeitet in ber Edweig und England. Rur Bermannftrage 19, In Referengen jur Berfügung.

im Breife bon 1.50, 1.60, 2.00, 250 und haber Namen auf jedes Gesangbuch gratis.

Schulrangen u famtliche Boltsichul-Artitel außerordentlich billig Bilder werben in eigener Bertfatte gut und billig eingerahm. Samtliche Bucher und Zeitschriften ic, werden bei mir ichnell und billig eingebundent.

Wilh. Nickel, Budbinderei und Chreibwarengefdaft, 12 Paulbrunnenftr. 12 im B

fdiligen fich gegen Sie Geichäftsverlufte

durch Abonnement bei ber

Gerniprecher 2344. Mauritiusfir. 5, 2. Bicebaden. Ginzelaustüufte, Cammelberichte.

llebermachung zweifelhafter Forberungen. Bejdaffung bon Agenten und Agenturen. 7497

80 Pf. -

I Plank, Line.

fogar eine Grmaßigung ber Betriebstoften berbeigeführt. Dem Beren Minifter find biefe Daten befannt; er hat ichon am Donnerstag bem Abg, von Bottinger entiprechenb entgegnet und bas Intereffe Biesbabens an ber Umleitung betont, welches gu berudfichtigen fei. 2018 Bertreter ber Stabt Biesbaben erlaube ich mir bierfur bem Berrn Minifter verbinblidften Dant ju fagen. Die Stabt Biesbaben mit ihren 105 000 Einwohnern und einer Befuchergabl von 150 000 Fremben, die unter ben Baberftabten Deutschlands bie erfte Stelle einnimmt, die auch die verhaltnismäßig reichfte Stadt in ber Monarcie ift und fpegiell bem Gifenbahnfistus große Ginnabmen gufahrt burch ben ftarten Befuch von Auslandern und bierburch erfolgenben internationalen Reiseverfehr - eine folche Stadt, bie einen fo außerorbentlich regen Gernverfehr unterbalt, fann man nicht einfach wieber aus bem bireften Durchgangsverfebr ausichließen, weil bie gegenwärtige Debrlange ber Strede etwa 6 Rifometer beträgt. Das liegt bod auf ber Sand. Etwas Entgegentommen barf vorausgefest werben; aber - wie ich porbin icon erörtert - ift bies nicht einmal notig, benn bie Umleitung bebeutet gar feinen Rachteil, feine Bertenerung für

12. Mars 1907.

die Gijenbahnverwaltung. Brüber find bie Buge bei Biesbaben vorbeigefahren; es ift eufs tieffte gu bebauern, bağ jest, nach taum balbjabriger Befeitigung biefes Difftanbes, bon anberer Geite ber Bunich ansgesprochen wird, ber alte Buftand fei wieber berauftellen. Das murbe betriebstechnisch einen Rudichritt bezeichnen und eine Betriebserichwerung bebeuten. Die porgeftrigen Ausführungen bes herrn Minifters haben mich aber vollftanbig beruhigt, und ich bin überzeugt, bag Eggelleng Breitenbach niemals fur einen folden Rudidritt ju haben fein wirb. 3ch will aber noch herrn b. Böttinger und allen, bie vielleicht aus freundnachbarlicher Gefinnung wünschten, bag Biesbaben wieber aus bem Durchgangsverfehr ausgeschloffen werben foll, mitteilen, bag Gifenbahnminifter v. Thielen por Festlegung ber Blane für ben neuen Biesbabener Babnhof bie bestimmte Buficherung gegeben bat, nach Fertigftellung bes Bahnhofs murben alle Buge uber Biesbaben geleitet werben. Dag biefe Buficherung gegeben murbe, ben Bunichen ber Stabt Biesbaben entgegentommend, habe ich felbit erfahren, ba ich feinerzeit als Mitglieb bes Magiftrats an ben Berhanblungen beteiligt mar; ich ameifle nicht, bag auch ber Rachfolger bes herrn v. Thielen tiefe Bufagen vollinhaltlich einhalten wird, und ich bin fest überzeugt, baß tein Minifter fich wird bereit finben laffen, Biesbaben wieder aus bem Durchgangsverfehr auszuschalten. Bu meiner Freude bat mich bie furge Erwiberung bes herrn Dinifters am Donnerstag icon in biefer meiner Auffaffung be-

Gerhardus (Bentr.) tritt für bie Ausgestaltung des Bahnberkehrs im Westerwald-Taunus ein.

Bengel (fonf.) wünfct einen Frühichnellgug Bofen-Spebeler (Bentr.) wünfcht Berbefferungen auf ber

Strede Samm-Rrefeld-Nachen.

Rlaufener (Bentr.) empfiehlt eine Berbefferung des Lokalverkehrs mit Nachen. Sagbender (Bentr.) tritt für die Einrichtung einer

Schnellgugsftation in Liblar auf ber Strede Roln-Gus-

Caben sin (Bentr.) wünscht eine beffere Berbindung Limburg-Frantfurt a. M. Marcour (Bentr.) wünscht eine beffere Berbindung

Robleng-Berlin. Glattfelter (Bentr.) halt beffere Berbindungen

für Gaarlouis für erforderlich. Damit ichlieft bie Debatte.

Es folgt die Besprechung ber Angelegenheit ber Beamten und Arbeiter.

Siergu liegt ein Antrag Trimborn (Bentr.) auf Gleichstellung ber Eisenbahnsefretare mit ben Bahnhofs-Buterfaffenvorftebern und ein Antrag Ropich (Greif. Bp.) auf Erhöhung des Wehalts der Lokomotivführer vor.

Bodelberg (fonf.) fordert ftraffe Disgiplin im Gifenbahnbetriebe und energifches Ginichreiten gegen alle gegenteiligen Einfluffe, und fpricht fich gegen die antrage

Trimborn (Bentr.) begründet feinen Untrag mit der eigentumlichen Stellung Diefer auf den Musfterbeetat gefesten Beamten.

Minifter Breitenbach fagt Berudfichtigung bei ber demnächstigen allgemeinen Reuregelung der Gehalter gu. Gold ichmidt (Freif. Bp.) fpricht fich febr anerfen-

nend über bie Bestrebungen bes

berftorbenen Minifters Budde Bur Befferftellung der Beamten und Arbeiter aus. Leiber habe er feine Buniche nicht immer gegenüber bem Finangminifter durchfeben fonnen. Auch heute muffe für die Bef-ferstellung mehr geicheben. Redner begrundet bann ben Untrag Ropid. Die Lofomotivführer ftanden trop der Gehaltsaufbefferungen beute ich lechter als früher da, wegen der Teuerungsverhältniffe. Redner befpricht dann die Giderheits- und Boblfahrtseinrichtungen ber Babn und tritt b. Brandenfteins gestrigen Ausführungen über die Berliner Bohnungeverhältniffe entgegen.

Minifter Breitenbach erflart es für feine Chrenpflicht, die letten Buniche feines Borgangers hinfictlich ber Gurforge für die Arbeiter und Unterbeamten gu erfullen. (Beifall.) Der Minifter verteidigt bann fein Borgeben gegen den füddeutschen Gifenbahnerverband mit dem Sinweis auf die Berhandlungen des Mannbeimer Bartei. tag es ber Cogialbemofraten und auf die Gifenbahnftreifs

in Stalien, Rugland und Bulgarien. Die Disziplin muffe unter allen Umftanden aufrecht erhalten werden.

Hierauf wurde die Beiterberatung auf Montag 11 Uhr



\* 2Bicsbaben, 11. Mars 1907.

\* Bemaijnete Gelbbrieftrager, Die Bemaifnung ber Gelbbrieftrager mit Revolvern ficht icon fur die allernachfte Beit bevor. Das Reichspoftamt hat fich gu biefer wichtigen Magregel durch bie gablreichen Ueberfalle auf Gelbbrieftrager, bie in ben letten Jahren vorgefommen find, veranlagt gefeben. Die bisberige amtliche Unficht, bag ein völlig wirffamer Schut beshalb nicht gu erreichen fei, weil erfahrungsgemäß bie lieber-fälle auf Gelbbriefträger faft ftets von hinten erfolgen, ift atjo fallen gelaffen morben.

\* Gin überfüllter Bernf. Rach einer Mitteilung bes allgemeinen beutichen Gartnervereins ift ber Garinerberuf überfüllt und ist es beshalb taum ratjam, fich biefem Beruf zu wibmen. Auf 26 638 Gehilfen famen 9438 Lehrlinge, auf brei Gehilfen also ein Behrling.

\* Der Deutsche Wertmeifter Berband balt feine 16. Delegiertenversammlung gu Oftern in Daing ab. Auf ber Tagesordnung fieben widnige Fragen ber Organisation und ber Reugrundung bon Wohlfahriseinrichtungen (Rrantentaffe, Stellenlofenverficherung, Spartaffel. Gleichzeitig tagen auch bie Delegierten ber felbfianbigen Berficherungseinrichtungen, ber Sterbefaffe (mit 90 000 Berficherten) und bes Brandverficherungs.

Boltsbilbungeverein. Auf ben beute Montag abend 81/4 Uhr in ber Mula ber boberen Dabdenichule ftattfinbenben 5. Dichterabend wird hiermit nochmals aufmertfam gemacht und barauf bingewiefen, bag Rarten gu 20 & unb 1 .A abenbe an ber Saffe ju haben find. Fraulein Elly Arnbt und herr Rub. Bartat tragen aus Dichtungen Ludwig Uhland's vor.

\* Rheinschiffahrt. Die Biebrich-Mainger Dampfichiffahrt August Balbmann eröffnet Conntags ihren Dienft. Borerft verfehren die Boote nur bei gutem Better und nur Conn- und Biertags noch folgenbem Sahrplan: 28 Biebrich 1, 2.30, 4 5.10 und 6.30 Uhr. Ab Maing: 2, 8.10, 4.30, 6 und 7.10 Uhr.

#### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Der Stenographieflub Stolge. Schren unternimmt am Sonntag, 17. Mars, nachmittags 1/24 Uhr, einen Sa-milien-Ausflug nach Erbenheim "Saalban jum Löwen". Die Beranfialtung findet ohne Rudficht auf die Bitterung fiatt.

### Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebafrion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

# Ein Blid hinter bie alte Rolonnabe.

Dan tonnte jest auch einmal einen Blid binter bie alte Rolonnabe merfen, bie Buftanbe paffen boch jebenfalls nicht gu bem neuen grogartigen Rurbaus, jumal bie gangen Ruranlagen eine Umgestaltung erfahren baben. Die Schiefftanbe unter ben Eichen find jum Storenfried geworben, aus biefem Grunde more es erft recht bier am Blate aufguräumen. E.

#### Die Begleitmannichaften beim Gaswert.

In ber Stadtverordnetenfigung vom 8. Mary empfiehlt herr Stadtverordneter Beder bem herrn Direttor Salbertsma mehr Sparjamfeit inbetreff ber Begleitmannichaften. Much wir aben uns oft gewundert, wenn wir einen Rolsmagen mit ber Bezeichnung "Stabt. Gaswert" bor einem Saufe fieben faben, ben uniformierten Beamten baneben, welcher aufpagte, wie bie Leute arbeiteten. Auf unfer Befragen teilte man uns mit, bag Die jogenannten Begleitmannichaften gur Aufficht fur bas Gubrwert jeien und bafur gu forgen batten, bag bie beftellten Stots Rebmen wir nun einmal an, es richtig abgeliefert murben. fabren burchichnittlich 10 Bagen taglich für ben Rollstransport, bei jedem Bagen ein Begleitmann mit einem Tagelobn bon 3.50 A. fo macht bas pro Tag 35 A. und jahrlich bas nette Cummden von 10 500 A. In berechtigtem Intereffe fragen wir nun unfere Steuergabler und unfere herren Stabtverordneten, welche nicht miffen, mo fie neue Steuern bernehmen follen, ifi bas recht gebanbelt und mit unferem Gelbe richtig gemirticaltet, wenn jahrlich 10 000 A ju einer Sache verwendet werben, welche absolut nicht notwendig ift, die aber eingesührt wird, weil fie in Solland modern ift?Bir glauben, bag jeber Rol8abnebmer bis 50 ober 100 gabien tonn, wenn er feinen im boraus bezahlten Rots geliefert befommt und bag auch ein jeber weiß, wohin er sich zu wenden hat, wenn er das bestellte Quantum nicht erhält oder ihm sonst Ansag zu Alagen gegeben wird. Unser Herr Direktor benkt, er hat bei seiner Gas- und Elektrizitäts-produktion so viel Ueberschuß, daß die Sache nobel betrieben nerben muß. werben muß. Wir meinen, es fei angebracht, wenn er mit bem Ueberschuß bas Defigit bei bem Bafferwert bedt unb hoffen, baß biefe Beilen bagu beitragen, einem berechtigten Uebelftanbe Mehrere Stenergabler. abzubelfen.

#### Die Bleifchpreife.

In ber Stabtberorbnetenfigung bom 1. Mars murbe bon herrn Stabtberorbneten Baumbach ein Antrag gestellt betr. Berabiebung ber Atgife für eingeführtes frifches Gleifch. Bur Begrundung gab herr Baumbach an, bag bie Gleifchpreife in Wiesbaden höber feien als in anderen Stabten. Diefes ift aber nicht fo, ber Breis ift s. B. in Frantfurt, was er ertra betonte heute noch hober als bier und war vorber noch immer bober ge-refen. herr Baumbach gibt Berlin an erfter Stelle an und bann bas nabe Frantfurt. Un folden Exportplagen ift ber Auftrieb auf ben Martten mehr als bier und bleibt oftere Ueber-

ftanb, mas aber nur geringe Qualitat ift. Diefe geringe Ueber. standemare mirb aber bennoch verlauft, ju entsprechenb nies. rigerem Breife. Gur gute Bare tann aber biefer Breis nich in Betracht tommen. Da Biesbaden feinen Export für leben. bes Bieb hat und nur erfte Qualität brlangt wirb, ift folde Bare auch nur angetrieben, ein Neberftanb verbleibt baburd nicht. Beiter gibt herr Baumbach an, bag - wie man ibm ergabit babe - wenn unberufene Sandler nach hier tamen bie hier bominierenben Sandler ihnen ihren Bestand ablauften, um ben Breis boch gu bringen. Bemerten will ich, bag anger ben von heren Baumbach bezeichneten bominierenben Sanblern noch mehr als 30 Sanbler nach hier fommen und ihr Bieb an bie Menger abfeben. 3ch möchte herrn Baumbach barauf er. wibern, bag biefes gar nicht portommt; es ift öfters ber fall bağ Sanbler ihren Debrbebarf von hiefigen Sanblern entnet. men, ba fie bie Schweine gu ben biefigen Martipreifen nicht eintaufen tonnen. Der Gintaufspreis ber Schweine in biefiger Gegend ift 59-60 & pro Bfund Schlachtgewicht. Ebenfo bringt herr Baumbach in Betracht, daß bei Schweinen bas burd-ichnittliche Gewicht 200 Bfund Schlachtgewicht fei; es werben aber bier Schweine von 120-140 Bfund gewünscht und ift fomit ber Bregentfat ber boberen Afgije verftanblich. Die Breife von Berlin, Samburg etc. tonnen nur bei einem Berlaufsont ichlag bon 8-10 & pro Bfund bier angenommen werben, be von biefen Blagen nach bier ein großer Gewichtsverluft, Grade und Roften entfteben. Es ift febr gu bebauern, bag berr Baumbach bie Behauptung ausspricht, bag es nur an ben Bies handlern lage, ohne fich nabere Ausfunft über die Sachlage au Gin Biebbanbler. berichaffen.

#### Bon ber Dobheimerftrage.

Bor einiger Beit bemertte ich, bag an einem rubig gelegenen Meubau an ber Dogheimerftrage unterhalb bes Guterbabuhoit neues Beben berricht. Erfreulicherweise ift bereits icon eine Baltenlage verlegt worben. Bu meinem größten Staunen ift es feit vorgestern wieber wie tot eingeschlafen. Was wirb nur bie Urfache bagu fein, wird fich mancher Baffant ber Dogbeimerftrage fragen. Liegt vielleicht in bem betr. Reuban fein Gegen? Bie mir Unwohner bes fragt. Renbaues mitteilten, ift es feit Bieberaufnahme ber Maurerarbeiten gu beftigen Auseinanber fehungen gefommen, fobag fogar bon ber Anbietung einer Trafe Brugel gesprochen murbe. Wird bas ein Benehmen fein bon unferen Biesbabener Bauberren und Banbanbmerfomeiftern? Anwohner erflarten mir, bag fie feine Luft batten, folche Goes fpiele weiter anguboren, noch benfelben angufchen

Gin alter Abonnent Ihrer Beitung.

bes

ans

ben

naı

meri

unb

teili

forb

malt

112

mitte

Milit

Edwidliche in ber Cotwidlung aber beim Bernen arme, fich mattfühlende und neewofe überarbeitete, leicht erregbar frübgeitig erichbofte Erwachiene gebrauchen als Rraftigungsmittel mit

großem Ertola Dr. Commel's haematogen.
Der Appetit erwacht, bie geiftigen und forperlichen Rrafte werben raich gehoben, bas Gejamt-Rerbenlyftem

Mit verlange jeboch ausbrudlich bas echte "Dr. Commet's" Sicher u. schmerzlos pohnerangenmittet. 31. 60 %

Blur echt aus ber Stronen-Alpothele Berlin, Briebrichftrage Depot in ben meiften Apothelen und Drogerien.

Conrad H. Schiffer, Hofphotograph, Taunussir. 24, Atelier für künstlerische Porträts u. Vergrösserungen.

### Geichättliches.

- Gin Staatebermogen wird gerettet baburch, bas fich be allen Sausfrauen, Die einen praftifchen Berfuch gemacht baben bie Ueberzengung immer mehr Bahn bricht, "Dobra-Dargarine" ift befter Butter volltommen gleichwertig und verbient biefer gegenüber ben Borgug, weil fie nur eima bie Salfte toftet Gur tebellole Beichaffenheit garantiert bie Margarine-Sabril 2. Dobr, Attiengefellichaft, Altona-Bahrenfelb, isbem fie ihren Rartons einen Stempel aufbrudt, bis gu meldem Tage fich bie Margarine unbebingt frifch erhalt. - Man betlange ausbrudlich "Wohra im Rarton."

- Geichafts-Erbffnung. 3m Saufe Langgaffe 48 I., Ede Bebergaffe, eröffnet herr Robert Deper ein Gtagengeichaft fur Damen- und Rindertonfeltion in hellen, mobernen unb eleganten Raumen. Durch Eriparnis ber bentigen boben Laben miete und ben bamit verbundenen boben Spefen ift ber Dames melt eine wirkliche Belegenheit geboten, bei billigen Breifen ibre Gintaufe gu beden. Der Geichafteinhaber unterhalt ein bollftanbig nen ausgeftattetes Lager in mobernen RonfeltionBattilel, Roftumes, Blufen etc. Bir empfehlen baber Bublifum bie Befichtigung biefes neuen Beicaftes.

in grosser Auswahl. Adolf Wolf, Uhrmacher 21 Michelsberg 21.

Reparaturen rasch, solid u. billig.

Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

K. Schurg. Clarental.

Senden Sie un eine Staniołkapsel unseres Fleischextraktes wir senden Ihnen ein Kochbuch mit ausgewählten Recepted Aerf. v. Liuz Morgensten gratis und franke Armour & Co. Ldt., Hamburg

# HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 1996

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mauritinsitrage S.

9lr. 60

CTR OR tt.

indi indi indi

teile

qui

C 34

enen

thois cine

ft di

e ble

mer-

gen? feit

nber-radi

Mn-

dian-

blub

gbare tel mit

REM

2907 el'ét redez

2035

24,

ch bei haben, Mint-rdient foftel. Jabril

closem

n ber-

. Edt

genge-

Saben-

amene treifen

t ets

onear.

200

1g.

yen

534

il.

nus poel ktes a liber

ensises

mbatt

g.

Dienstag, ben 12. Marg 1907.

22. Nabrgang.

# Amtlicher Cheil

Betanntmagung. In bem Baufe bes ftädtifchen Ranalbanhofes an ber Charnhorftitrage ift gum 1. Alpril 1907 ein Laben mit Ladengimmer und Reller mit birefter Ereppe ju bermieten.

Angebote find bis fpateftene ben 20. be. Monats im Rathanje Bimmer Rr. 44 - wofelbit auch nabere Mustunft erteilt wirb - ab.

Biesbaben, den 6. Marg 1907.

Der Dlagiftrat.

### Anrhans zu Biesbaden. (Beitunge:Berfteigerung).

Donnerstag, ben 4. April 1907, bormittage 10 Uhr, follen im Soje bes Bermaltungegebandes bes Aurhausproviforiums die abgelegten Zeitungen ans den Lefegimmern rom Jahre 1906, fowie vericiefanbe, öffentlich meiftbietenb gegen Bargabiung verfteigert

Biesbaben, den 5. Marg 1987.

Etabtiiche Aurverwaltung.

Befauntmadung

In ber Connenbergerftrage gwijden Röglerftrage und Chaifenweg foll im Dars d. 3. mit bem Umbau ber Sahrbabn und bes judlichen Gehmege in Rleinpflafter bezw. Beffejung begonnen merden. Bis dabin muffen alle noch feblenden oder eima gir verandernden Sausanichluffe an Die Rabelnete, das fradtifche Ranalnet oder die Daupt Bafferund Gasteitung fertiggefiellt fein.

Unter Dinmeis auf Die Befanntmachung des Magiftrats tom 1. November 1906 über die ffinfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragendeden werden baber die bettiligten Sansbefiger und Grundflude-Eigentumer aufgefordert, umgehend bei ben betreffenden flabtifden Bauber. waltungen die Ausführung der noch notwendigen Auschlußarbeiten zu beantragen.

1120 Etabtiiches Etragenbanamt

#### Berbingung

Der Berfauf bes in den fradt. Webanden und Edulen fid anfammelnden Gifen-, Blei-, Meifing., Bint., u. Supferichrotte im Rechnungsjahre 1907 foll im Bege ber öffentliden Musidireibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen tonnen mab. rend ber Bormittagedienststunden im Bureau für Gebande, unterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer Rr. 2 eingesehen-bte Berdingungaunterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis mars er. bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufschrift G. S.

#### 41 Deff. berfebene Ungebote find ipateftens bis Mittwod, ben 20. Dars 1907, vormittage 10 Hhr,

bejeloft eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber etma ericbeinenben Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Serdingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berildfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, den 1. Marg 1907.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

#### Berbingung.

Die Lieferung und Anbringung bon Trennungs. borhangen in ben fudweitlichen Lefezimmern, ben Ronversationszimmern und im Beinfaal foll im de ber bffentlichen Musichreibung unter Biesbatener amernehmer verdungen werben.

Berdingungounterlagen und Beidnungen tonnen mabrend Dienstftunden (9-12 und 3-6 Uhr) im Bauburtau Beithen, die ichriftlichen Unterlagen auch von dort gegen Bergahlung bon 1 Mart bezogen werden.

Die Angebote find bis ipateftens

#### Cametag, ben 16. Dlars 1907, vormittage 12 Hhr,

ferher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der ung ericheinenben Anbieter ober beren Bertreter.

Rur die mit bem borgeschriebenen Formular veriebenen angebote werden bei der Buichlagserteilung berücksichtigt. Buidilagefrift : 10 Tage.

Biesbaben, den 7. Darg 1907. Die Banleitung für ben Aurhans-Reuban.

Das Liefern und Anbringen ber Wenfterborhange im Erdgeichog, Bwijchengeichog und 1. Ctod im Rurhauss Renbau gu Wiesbaden (Los 1, 2, 3) foll im Wege ber öffentlichen Musidpreibung unter Bicsbabener Unternehmer perbungen merben.

Berbingung.

Berdingungeunterlagen, Beidnungen und Mufter tonnen mabrend ber Dienftftunden (9-12 und 3-6 Uhr) auf dem Baubureau eingesehen, die Berdingungounterlagen auch bon bort gegen Bargablung bon 2 Dt. bejogen werden.

Die Angebote find bie fpateftens

Freitag, ben 15. Marg 1907, nachmittags 4 Hhr,

hierher eingareichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter ober deren Bertreter.

Mur die mit bem porgeschriebenen Formular verfebenen Angebot werden bei ber Buichlagserteilung berudfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaden, den 8. Mars 1907.

Die Bauleitung fur ben Rurhaus-Reubau.

Berbingung.

Die Berftellungearbeiten für Die Bufahrt itrafte jum neuen Gubfriedhof nebit Borplat

und zwar: 10 000 cbm Erdbewegung, 19000 qm Blanumsherftellung, " Umtergeftiidsherftellung, 12200

7300 Chauffierungeherftellung follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen

merben. Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich nungen fonnen wahrend ber Bormittagebienftfunden im Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingefeben, Die Berdingungs.

unterlagen, ausichließt. Beichnungen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginjendung von 70 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Muffchrift verfebene Angebore find fpateftens bis

#### Camstag, ben 16. Marg 1907, vormittage II Ilhr,

im Rathanje Bimmer Rr. 53 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden bei ber Buidlagserteilung berudfichtigt.

2207 Buichlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, den 4. Darg 1907. Städtifches Etragenbauamt.

#### Befanntmadung.

Sier wohnhafte Sandwertsmeifter, welche geneigt find, arme Anaben eventt. gegen eine aus dem Stadtarmen. begw Bentralmaifenfonds ju gahlende Bergutung in die Lehre gut nehmen, wollen fich unter Angabe ihrer Bedingungen bei ber ftabtijden Armenverwaltung, Rathaus Bimmer Rr. 11,

Wiesbaden, den 2. Februar 1907.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befannimachung

Die Gewerbetreibenden und Unternehmer hiefiger Ctabt melde für beendete Lieferungen und Leiftungen Forberungen an bas Stadtbauamt haben, werden erfucht, ihre Schlug. rechnungen unverzüglich ipateftene bis gum 1 April be. 38. einzureichen, ba die bezüglichen Roften noch im Rechnungsjahre 1906 verrechnet werden muffen. Wiesbaden, den 1 Februar 1907.

Der Magiftrat.

Betanntmadnng

Die Rellnerin Beuriette Tiefenthal, geboren am 13. Oftober 1883 gu Belterod, gulett Bleichftrage Rr. 11 wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge für ihr Rind, fobag basfelbe aus bijentlichen Mitteln unterhalten werden muß. Bir erjuden um Mitteilung ihres Aufenthaltes. Biesbaden, den 6. Marg 1907.

Der Magiftrat - Armen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Der Laglöhner Raul Starfe, geboren am 22. 8. 1848 Andenhain, gulegt Bleichftrage Dr. 12 B. D. wohnhaft, entzieht fich der Gurforge für feine Familie, fobag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werben muß. Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthaltes.

Biesbaden, den 7. Mars 1907.

Der Magiftrat - Armen-Bermaliung.

Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, welche fich ber Fürjorge für bulfebedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Riederhadamar.

2. bes Tagl. Johann Biefert, geb. am 17. 3. 66 gu

3. ber ledigen Dienitmagb Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gut Weilmunfter.

4. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu Biebrich.

5. des Echneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 att Beiler. 6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gu

Remel. 7. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

8. bes Finhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gidenbahn. 9. bee Taglohnere Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864 gu Gidi,

10. der fet. Muna Rlein, geb am 25. 2, 82 git Lubmigehafen.

11, des Tagl. Deinrich Anhmann, geb. am 16. 6. 75 au Biebrich. 12. des Reijenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66

gu Ranjel. 13. bes Tagl. Abolf Lewalter, geb. am 19. 9. 78

gu Grembach. 14. des Suhrlnechts Albert Maifoweth, geb. am

12. 4. 1867 gu Bieded. 15. des Maurers Rarl Went, geb. am 15. 3. 72 gu

16. des Taglohners Habanne Ranheimer, geb. am 28, 8, 1874 gu Winfel.

17. bes Egl. Muguft Ott, geb. am 7. 5. 67 gu Reuhof. 18. des Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 au Wiesbaden.

19. bes Tagl. Rarl Reichert, geb. am 19. 10. 66 au Birlenbach.

20. der fed. Dienftmagd Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

21. des Coneiders Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 ju Dlosbach.

22, des Raufmanns hermann Schnabel, geb. im 27. 5. 1882 3u Wetlar.

23. bes Steinhauers Rarl Schueiber, geb. am 24. 8. 72 Bu Maurod. 24. ber led. Dienfimagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Beilmunfter. 25. des Technifers Friedrich Scholg, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaben. 26. ber ledigen Margaretha Schuorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deidelberg.

27. der ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger 28. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9, 68 gu

Beinberg, 29. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

30. des Inftallateurs Bithelm Bieberftein, geb. am

10. 3. 75 gu Dieg. 31. des Taglöhners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 gu Meunfirchen.

32. der Chefran bes Fuhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Bagenbach, geb. am 9. 12 72 ju Biesbaden

Biesbaben, ben 1. Marg 1907. Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

Berbingung

Die Lieferung der Teppiche und Läufer im neuen Rurhaus gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung unter Biesbadener Unternehmer perdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Dienststunden im Baubureau eingejeben, die Berdingunge. unterlagen auch bon bort gegen Bargablung bon 2 Dit. be-Jogen werben.

Die Angebote find fpateftens bis

#### 中部高いか Dienstag, den 12. Marg 1907, nachmittage 5 Uhr

hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober beren Bertreter.

Rur bie mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular verfebenen Angebote merben bei der Bufchlageerteilung berüdfichtigt. Buichlagefrift 14 Tage. Bieebaben, den 4. Februar 1907.

Die Bauleitung für ben Rurhaus-Reubau

# Glektromonteur

12. Mars 1907.

als Dafdinift für die Rebrichtverbrennungsanftalt für fofort

Derfelbe muß mit ber Wartung von haupt- und Bulfsmafdinen, fowie insbefondere mit ber Bedienung von Soch. fpannungeanlagen vertraut fein.

Er muß durchaus zuverlaffig und felbständig alle in Lerartigen Betrieben vortommenden Arbeiten erledigen fonnen. Bewerber, melde auf dauernde Stellung rechnen, wollen fdriftlide Meldungen mit Beugnisabidriften und Lohnanipruch bis fpateftens 18. Marg er. an Die unterzeichnete Dienft-

Biesbaden, den 8. Marg 1907.

Stadt. Mafdinenbauamt, Friedrichftr. 15.

# Nichtamtlicher Theil

# Nuts= u. Brennholz=Versteigerung.

Dienstag, den 12. Mars 1907, tommt im hiefigen Gemeindewald folgendes Gehöls gur Berfteigerung :

a) Diftrift "Rrummborn" Rr. 8: 30 Buchenftamme jufammen 31,48 fm., Durchmeffer 0,36-0,52 Mtr. 6 - 12

b) Diftrift "Sichter" 9tr. 4: 22 Gidenftamme gufammen 22,88 fm.,

Durchmeffer 0,25-0,80 Meter 5-10

40 rm. Gidennutfnuppel 2,4 m lang, " Giden-Scheit und Annippel,

480 Gichenwellen,

187 rm. Buchenicheit, " Buchenfnüppel, 2125 Buchenwellen.

Der Unfang wird um 10 Uhr mit bem Stammholg Diftrift "Rrummborn Rr. 8" gemacht. Sammelplay Ede Iditeinerftrage-Rrummborn.

Das Brennholg fommt von 12 Uhr ab jum Musgebot. (Diftrift "Sichter" Rr. 4.)

Ganftige Abfuhr. Muf Berlangen Rreditgemahrung bis 1. Oftober 1907

nach den Berfteigerungebedingungen.

Connenberg, 5. Marg 1907. Der Bürgermeister :

3. B.: Dr. Rade, Regierungereferendar.

# Holzverkauf Oberfürsterei Wiesbaden.

Donnerstag, den 14. März 1907, aus den Dift. 13b, 14d, 20b, Unteregewachsenestein, Eichzährschen, Rentmauer und Tot. Buchen: 278 Rmt. Scheit und Anüpa, 78 Ha. Planterwellen. Birken: 10 Kmtr. Scheit und Anüpa, 78 Ha. Planterwellen. Birken: 10 Kmtr. Scheit und Anüpa, Pichten: Stämme 4. Kl., 48 Std. = 9 Kelnntr, 45 Std Terodotykan. 1.—3. Kl. Lefern: 90 Kmtr. 5cheit und Knüpp, 8: He. Reflen. Zusammentunft 10 Uhr vormittags, auf der Plattersstraße bei der Friedrichs-Auchedank um halb 11 Uhr am Schlage auf der Kentmauer.

# Bekanntmachung.

Im Auftrage bes gerichtlich beftellten Bormundes berfteigere ich Dienstag, ben 12. Mars er., vormittags 91/2 Uhr und nachmittags 21/2 Uhr, anfangend u. a. folgende febr gute Mo-bilien, Beigzeug, Silber, Borzellan ufw. als:

Silberne Meffer, Loffel, Gabeln, Suppen- und Raffeeloffel, Serviettenringe. Tecliebe, Schmuddoje, Tablettchen, Chriftoffle-Mefferbante, Gabeln, Buderichaufeln, Leuchter, Stortenbalter, Flafchenunterjape, Bullier, Elfenbein-Meffer und -Gabeln, Kriftall-Bein-, Cherry-, Champagner-- und Bafferglafer, Kriftall-Relche, -Schalen, -Staiden, Raaaffen, -Beuchter, biperfe einzelne Glafer, febr feines Borgeilan, wie Guppen- und flache Teller, lange Blatten, Ruchen-Deffert- und Obitteller, Gouffelden, Toffen, Teelannen, 2 antile Bajen, 2 Bierfrüge, 1 Kaffeeservis, Stehlampe, 2 golbene Herrenuhren, 2 silberne Kanbelaber, 1 silberner Taselaussauffab, verschiebene Münzen, 2 Mitrostope, 1 golbene Broiche mit Diamantrosen, 2 golbene Halbetten, 1 Andönger, dann Tisch- und Bettwäsche, als Borbange, Bettbezäge, Kissenbeguge, Sand- und Bettucher, Bettbeden, 2 Tafeltucher mit je 24 Servietten, 1 Tajeltuch mit 18 Servietten, 6 Tijd- und Tajeltücher mit je 12 Servieten, verschiebene einzelne Tisch-tücher, Servietten, bunte Tisch und Beutdeden usw usw, sodann 1 helle Schlafaimmereinrichtung, bestebend auß: 2 Betten, 1 Spiegelschrant, Baschtoilette, 2 Nachttische, 2 Stüble und 2 handtuchhalter, 1 eleganter Bücherschrant, 1 Diplomatentisch und 2 Stüble, 1 Salongarnitur, Sofa, 4 Seffel, 1 gro-ger Gubri poli-Spiegel, 1 Bertito, 1 achtediger Salon-tisch, 1 Bruntichrantchen, 1 Divan, 4 Ruftbaumbetten mit bobem Saupt, 2 Frembenbetten, 1 tannenes Schlafzimmer, be-ftebend aus: 2 Betiftellen mit Rahmen, Bafchtoilette, 2 Rachttifche und 1 ameituriger Rleiberichrant, 2 febr gute echte Bruffeler Teppiche (5×6), Borlagen, 1 Rotenftanber, Ripp., Rabund andere Tijde, Stuble, berichiebene Delgemalbe, Mquarell, Rupferftiche, 1 fomplette elegante Ruchen-Ginrichtung, fobie einzelne Ruchenidrante, Tifche, Unrichte und Banbbretter, 2 gugeiferne Babewannen, 1 Solzbadewanne, verichiebene Baichbutten, jowie verichiebenes Ruchengeichirr, biffentlich meift-bietenb freiwillig gegen gleich bare Bablung, in meinem Berfteigerungslofale

# 2 Bleichstraße 2 dahier.

Befichtigung 2 Stunden vor Beginn ber Auftion.

Adam Bender, 2775

Anftionator u. Tagator. Beidaftelofal Bleichftrage 2. Telephon 1847.

216. Königlich Preufifche Staffenlotteric.

3. Rlaffe. 2. Biebungstag. 9. Marg 1907. Bormittag. Rur die Geminne über 144 Mt. find in Rlammern beigefligt. (Rachbrud verbaten.)

74 969
120002 408 82 767 121178 89 496 622 813 122238 390 455 556 637 718 983
55 123116 58 241 431 535 635 759 (300) 92 941 52 124061 331 57 445 609 848
55 123116 58 241 431 535 635 759 (300) 92 941 52 124061 331 57 445 609 848
125017 469 81 571 964 58 125042 222 612 834 67 127101 2 62 80 390 92 607
8 21 727 91 128036 84 521 687 882 889 (300) 129004 172 498 687 712
130232 48 426 578 80 633 (300) 722 5 45 916 13214 531 (1000) 641 900
132085 101 202 892 133051 417 41 (300 608 763 (300) 134215 706 62 897
(300) 135097 702 136090 293 302 412 42 43 45 837 908 137127 (1000) 87
(303 583 712 879 900 138183 94 268 347 (300) 605 913 139000 1 180 343 705

904
160126 54 68 66 317 22 406 [21 (1000) 751 845 823 25 161065 167 (300) 311 44 438 63 82 (400) 607 23 34 721 847 50 631 78 182028 (400) 536 56 469 704 830 163067 199 (300) 351 639 164008 131 804 63 660 800 33 83 (400) 165104 (300) 337 656 (300) 935 166056 126 36 247 (500) 69 787 971 82 167 048 225 449 745 922 85 168359 563 (300) 789 169135 71 (300) 217 47 (300) 333 612 22 68 873

### Rheinisch-Westf. Sandels. und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. Unterrichts-Buftitut für Damen und herren. Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel-Buchführung, Vormittaa-. Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Nammiltan-Handelskorrespondenz, und Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben. Bundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Prospekte kostenirel.

Abend-Kurie

216. Soniglid Preufifde flaffenlotterie.

3. Rloffe. 2 Stebungstag. 9. Mars 1007. Radmitte. Mir die Gewinne über 144 Mt. find in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. E. St.-A. f. &.) (Rachbrud ver

2/077 91 (300) 432 004 77 90 742 932 28047 148 87 528 42 771 817 85 28047 300 388 481 810 957 30028 145 534 628 65 850 960 31030 (300) 51 229 351 (300) 68 527 878 (400) 928 32097 228 45 308 479 80 695 33404 96 533 635 716 507 13 3445 (300) 716 35218 49 438 783 79 36149 306 417 22 675 812 961 3789 116 211 46 (400) 415 (300) 677 97 880 90 38062 668 793 602 38161 67 437 503 77 96 811

gro

Single Street Street 100

949 70 82 12 818 92 88 92 481 688 98 853 121369 730 897 122113 200 820 438 067 843 128180 67 189 239 583 635 716 124012 192 438 99 774 895 916 125162 98 883 838 44 89 481 678 734 126000 494 769 675 812 64 660 127069 121 233 46 68 699 706 45 902 128074 186 400 685 128038 (300) 64 206 63 370 78 471 (300) 682

791 929
130904 409 508 57 663 131140 263 00 400 51 873 80 92 132075 179 96 257
433 31 563 735 62 907 22 133047 83 657 965 134068 342 92 446 606 70 874
135070 288 534 442 64 547 624 92 807 136395 459 861 90 137224 66 504 714
843 (300) 66 72 77 136113 91 216 37 309 451 651 139061 60 73 141 51 363 488

13 5070 298 534 442 64 647 624 52 807 13 6335 456 651 96 13 7024 56 504 724 825 (300) 59 72 77 13 6113 91 216 57 306 461 661 13 061 67 141 51 553 451 891 844 140 170 205 371 694 817 36 921 27 52 14 15000 183 267 346 75 79 475 587 633 753 142 051 180 570 990 (300) 143 2000 (300) 82 149 427 662 96 767 809 76 623 4449 418 5 57 394 400 22 804 849 809 55 14 504 227 35 4456 613 702 990 76 14 40010 488 618 754 85 14 7294 80 327 87 800 15 84 934 14 8010 127 40 505 500 007 47 717 30 90 (300) 827 34 14 911 73 341 418 1900) 782 836 11 70 400 31 715 30 800 15 2018 182 828 619 (100 000) 722 841 57 83 903 15 303 17 70 54 839 900 15 2018 182 828 619 (100 000) 722 841 57 83 903 15 303 207 405 619 (300) 708 880 986 15 7228 49 66 77 15 804 39 90 15 303 207 405 619 (300) 708 880 986 15 7228 49 66 77 15 804 40 66 (300) 433 508 601 207 405 619 (300) 708 880 986 15 7228 49 66 77 15 804 40 66 (300) 433 508 601 15 2014 40 67 92 92 11 15 8000 35 67 92 383 688 807 883 15 000 15 202 448 633 70 16 4183 511 35 790 18 5003 24 235 906 16 500 16 5

197107 512 630 50 803 910 103002 117 23 457 521 50 145 50

229314 512 590
239025 30 101 78 295 587 506 558 2317029 82 230 34 75 449 700 284 915
235005 30 101 78 295 587 506 558 2317029 82 230 34 75 449 700 284 915
235006 36 582 719 (300) 22 (300) 64 859 236007 77 95 214 16 329 472 075 775
212 45 237007 305 33 81 410 72 575 812 238042 133 50 538 097 700 085
235005 379 485 547 541 771 914 35
240014 139 205 66 335 60 082 (300) 241798 218 419 522 53 803 (500) 242 131
40 51 433 96 533 670 97 243 138 221 348 425 542 71 695 (300) 244 015 177 178
42 50 654 713 891 567 245051 (300) 111 01 645 63 804 696 246 131 122 389 430
44 547 52 (300) 849 247 203 632 65 765 817 65 91 248 422 636 985 249 34 23 (300) 562 97 677 597
28 5007 835 251177 (400) 212 830 25205 94 105 (500) 214 340 431 557 44

# Ein Rätsel für Beden find die fabelhaft

billigen Bretje meiner anerfannt

nur prima Waren.

Rolloffale Poften

Sembenflanelle, Bettzeuge, Beitfattune, Biber-Bettilchet,

Eur

größtem

leinene Bettiidjer, Normalbemben Unter-Jaden und Sofen

weiße und bunte Bemben, Doien und Jaden, Schurgen und Rorfetts, Betifedern und and, mehr im Inventur. Musbertauf.

Sädfliches Warenlager

M. Singer,

Biesbaden, Glenbogengaffe 2.

Großer Schuhverkauf! Mur Rengaffe 22, 1 Stiege bod.

### Villa

mirb für ein Ctagenhaus bier gu pertaufden gef. Differeng wird mit bar ausbes Glife Denninger, Weriblit. 51, part.

# Hodrentabler schönes Eckhaus mit Wirtschaft

eht priem. ju vertaufen. Rab.

Geschällslaus. gr. hofraum, jum Bebauen ca. 40 Huten, ju erfaufen. With. Schafer, S rmannftrage 9,

Gentaff. Reftaurant, hotel-Redaurant mit 30 Simmren, bei 15 000 Met. Antabl, bill, ju vert, Rib. B. Rarl, Schuigaffe 7. Triephon 2085, Grundfriid, ca. 138 Stuten,

an ber Biebricherftr, unterf. Dob-bem geleg., gegenio. Garenerei, ift unter gund. Bebingungen ju of. Bite Abeibeib- und Worinftrage

großer Ede Laden, Chanfenfter, ju verm. ober gutes Geichaftshaus (la Bage) ju verlaufen Näheres er. Er. Maner,

# Dopheimerftrafe 69, 1, 2457 Adolfshöhe. Billa,

10

50E

955

175

0 題

5 490

188

av.

it i it

123

283

nd

20

.

2.

a!

7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Dan-ferben und allem tonft. Bubebor, unter febr gunft, Bebingungen gu pertun en.

Geliene Gelegenheit. Preis 48 000 Wit. Dff. u. D. D. 5386 an oce Erreb. b. BL

3 Bimmer mit Stallungen, Schune für Kuricher, Wafcerei-befiger ob. fonftiges Geschäft gu vernieten. And ift ein Laben m. Beinung obne Konfurreng, wo 100 ris 150 Personen wobnen, ju verm. ob. gu vert. m. febr geringer Angablung. Rab. 8348 Rabes eimerfrage 17 p.

Reell. Bans mit 1600 De, m vertaufen, Dt. burch 5303 B. fteri. Schulaaffe 7. Tel 2:85

Billige Villa,

2-fild, mit Ctall, por 4 3. erbaut, riunde Lage, Ende Connenberger-frehe für 55,000 M. ju vert, geldert. Tare 50,000 M. Saltehele vor der Billa. Befiger ver-wehnt felbft für b Zimmer und Bubebor mit Stall und Garten nur 5-700 Dt. Auch geng obee meilt per fipril ober 3mil : Di. Don nur mirtl, ernitt. Steffett. erteten unter O. 313 an ben Emerolang, Bertag.

Schönes Wohnhaus mit Raben, beffer Beidaftelage Chierfteins, für jedes Gefoift paffent, ift gu berm. ob. gu berfaufen. Rob, im "Schier- feiner Ang " in Snierfein 3429

Mar 3m lebb. Borort von Bicobaden mit Etragenb. maff. Saus nebi 60 Ruten Sarten, ichbner Bauplat, für 12 000 Mr. ju verl. Dif. n. 8. 3 14 8 a b. Erp. b. Bi. 1555

# Wirthchaft h prima Lage ju vertaufen. Rab. Schatenborffir 19, M. 2, 1. 2725

2 banter in Dotheim, gur ren-tabel, nabe neuem Grergier-Dap einzeln ob, juf, trifungs-balber billig ju vert. Bu erfr. b, Bonbaufen, Dachbedermitr. 5089

mit Laben und Bertftatt, großer Zorfahrt, überbedtem Dof, in befter Beichaftslage preismeri gu perfaufen.

Dffeer. u. D. F. 1939 an bie

# Rambach,

Mühlgaffe 1, smeinodiges Abonnbaus, eingericht. für Metgerei, auch für Rolonial-marrngeichaft gerignet, mit Stall, verfeben, per fofort ob. fpat, billig IN Derm. oder gu vert.

# Haus

in quter Lage mit fleinen Bobn. billig ju vertaufen. 1 ff. unter 2. 450 an bie Ern.

# Sür Groffiften, Sabrikanten, Band= merker!

hausgrundftud, im Gabpiertel mit rudlieg für fich abgeichloffenem Gefcattsgebonbe, belle große Raume, Bureaus, Stallungen, Lagericupbin, gr. Bol, in m. feit Jahren Fabrit-u, Engrongeichaft berr. wurbe, gut Ru erfr. in ber Grp. b. 81 1393

Elegantes Eckhaus

in feinfter Lage, mit aftem Roms fort ber Reugeit ausgeftattet geg. t. Billa, guten Reftauf bopo-thetenfreies Gelante, ob. Bauplat ju verlaufen Geft. Off. u. b. 3. 9463 an bie Erp b. Bt 9465

Bu verfaufen und ju vertaufden : Beichaftebaufer,

Pambhanfer. Billen.

Guter und Dablen, 13 Morgen Reder und Biefen m. Bohnbaus und Stallung. Doftnarten.

Bauplage re. 209 Boribar 51, v.

ca. 46 Raten mit febr rentierenb Bebatiben, in allerbefter Geldafts. lage, ift billig gu perfenien 1967 Saus mit Baderei, Rom

Ditoret und Cafe mit In-ventar für M. 41.000 gu bert. Off. sub M. M. 2 an die Erp.

Saus, nordlicher Stadtteil, mit großer Stallung und Remife, Laden fofort in pert.

# Banplan

für Etagen Billa an ber Anritt. fofort gu bert. Mab. Abeiner 71. Burean. 11-19 Ubr. 7553

# Restauration

mit ichonem Saal u. Regelbahn, Dit. 12,500 Umian in Getranfen, ERt. 2100 Mieteinnahme, in bebeutenbem Buitfurort im Tannus, ift mit Saus ju gunftigen Be-

bingungen ju verfaufen. Off. unter RL 2680 an bie Espeb. d. Et.

# Wohnhaus in Grbenheim mit at Garten,

für Bafdereianlage paffend, unter gunft. Bedingungen gu verlaufen. Dff. u. 28, 2681 an bir Era.

# Hypotheken-Verkehr.

#### Angebote.

Geld auch gegen bequime bistret und ichnell ju foulanten Betbingen. Selbingeber C. M. Binfler, Berlin 2B. 57, Danrinerfrage 10. Glangense Dant-

hppotheken.

ber Brediteftentage burch Bicebadener Billen 12:9 Bertaufe Gefenfchaft m. b. D. Let. 341. Bur. Guenbogena 12.

Bar Gete al Jebermann, auch gegen beaueme Ratengablung Dirfeibt bistret und ichnell zu tou-lonten Bedingungen. Seibflaeber E. M. Wintler, Berlin W. 946 Potsbamerfraße 65. Giangenbe Dantichreiben. 27/152

# Darlehen

bireft vom Bantgefcaft geg. Ber-pfanbung von Bebeneberfichrungs. abichlug und Dapotheten beichafft Banfogerreter M. Babe, Wiesbaben, Ribesheimerftr 23.

### Hypotheken-Gesuche.

6000 met. auf gute gweite | Sweite | Sweite | Diff. unter D. D. 1496 an bie 1536

7000 Mark

auf 2 Supothet fofort gefucht. Dff. u. R. B. 100 an bie Erp. Bertauf meit unter felbgerichtl, Tare eines Fabritgebäudes mit Bafferfraft in Bleidenftadt bei Bicobaden

Biesbabener General-Mngeiger.

nebft Bounhans und 2 Arbeiterbaniern 1903 erbaut, eig. cieltrifche Beleuchtung. Wafferleitung und Dampfecigung, voerhaus, Stallung ar Kontor mit neuer Ginrichtung, Teierhon, Pacerhaus, Stallung gr hofreum, Garen, über 1000 Meier lange Bieje (fur Seilerei), vorgäglich and für Chemiiche Induntrie, Balchantalt, Schlofferet ober beral. Gunftige Bedingungen event. auch gang ober geteilt billigft gu vermieten, Anwelen wurde fraber von einer Metallwaren-Fabrif

Sarling & State, Architeften, Maribir. 5. Biesbaben.

# Kanigeluche

Donnel-Donn, nicht unter 1,50 Dir., gu faufen

Offert. u. B. 280 an bie Erp

#### An- und Verkauf von gut erhaltenen Dabein, fomie

Betten u. fonftige Gebrauchagegen-Ang Rnapp. Moritftr. 72, Gta. Pianino, gebr., ju taujen

Offerten u & 2788 an bie Erped b. Bl. 9743
Gifen, Bumpen, Papier, Flatchen und Metalle fauft. 2685
h Arnold, Marftrafte 10.

Bable ftete bie höchften Breife fur altes Gifen, Rupfer, Deifing, Bint, Blei, Anochen u. Lumpen, Gummi u. Rentuch-abjalle. Geftridte Bolliumpen Rilo 55 Big., Teller u. Schuffeln aus Binn Rilo 2.50 Dt. 516

## Adolf Wenzel, Bicebaden,

Donheimerftrage 88. Antauf von herren-Rleibern und Schuhwerf aler

Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2.- bis 2.20, für herrendiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen idnell u. gut.

Pius Soneider, Baben. 1010 Ein. tt. Berfauf gebrauchter herbe u. Defen. Gobenftrage 14.

# Verkaufe ...

4jabr. Pferd, event. als leichtes Reitpferd ju benuten, ju bert, Schoner, febr machfamer Sund ju v rfaufen 26 Ablerftrage 41, 1

Ein kl. schwarzer Spik billig gu bertaufen. Rab. ju erfr. in ber Groeb b. Bt 2623

Schone fdm. Spighunde billig gu bert. 264 Dobbeimerfir, 72 f. p. L. Schon fingende

Ranarienhabne preiswurdig abzugeben, Raberes Bismardring 25, bei 1288

Mehlwarmer, 100 Stad 25 Pfg., ju verfaufen 2393 Moriton. 44, 1. r. &ühnerhans.

mit Tanbenichtag, gut erhalten, ju pert fil Frantiurterbr. 1. 2716 Guter Bederhandwagen an vertaufen Friedrichftrage 8, bei Echmiebemitt, Rern. 9108

Eine u. Feberrolle, Ratur, 25-30 ger. Tragfr., ein wenig gebrauchter Dpp. Fubrwagen, ein neuer Schneppfarren ju urtausien Beilftraße 10,

Grosser Geschöfiswogen, für Dienger, Dild anbier re paff., gu verlaufen. Anguleben bei Ladierer Jumeau, Bellrip ftrafe 19.

1 neues plattierres Einfpannerju verlaufen Dorfftt. 9, 1 1.

Gin Doppelfp. Buhrmag. billig abjugeben 288 Scharnborftfraße 34.

Konfirmanden-Anzüge tauft man am besten 1387 Martifir. 22, I., fein Laben.

# Motorrad.

Billiger Gelegenheitstauf. Engl. Rermotor, benes engl. Fabrifat, 31/2 PS, Batterieglindung, f. gut erb., mit famti. Bubeh, ift abreile-halter billig zu vertaufen. Nab. Rerofrage 10. 9291

Gulerhalt. gebr. Fahrräder aibt billig ab Jafob Gottfrieb, Grabenftrage 29.

Herren-, Knabenn. Ronfirmanden-Angage taufen Sie gut u billig nur 1 Reugaffe 22, I. St.

# Konfirmanden-Stietel

fauft man am bellen 13 Martifir. 22, 1., fein Laben.

# Ein Sahrrad, prima Marte, Antaufspreis 180 M., neu, nie gefahren, verhaltniffe-

halber um 190 M. ju bert, Dfl. fub & 29. 3. 5539 an Rudolf Roffe, Bicebaden. 125,57

Ein aut erhalt. Kinderwagen billig g verfaufen 27 Dorfitr. 19. im Baderlaben. Ein gut erhait, Derrem Rad billig gu verfaufen Gneifenan-ftrafe 10, im Laben. 2107

Gut erh. Rinderwagen und 1 Frad billig ju verlaufen 188 Drubenfir. 1. 3. i.

2 Mufchelbetten, Spring., Steil, Marte. und Reil f. 58 DR. 10054 fu pertanfen Ramenthalerfte. 6, part.

Gine faft neue eiferne Rinder. bettftelle umftanbebalber billig gu bert. Bruger, Rengaffe 6, Beuerwache.

Ein gebr. Bett billig gu vertaufen Morigar 32, Ota., 2, St. L.

Zu verkaufen: Rleiderfdrante, Roffer, Bug-Dobbeimerfrage 5, 2.

Konfirmanden-Stiefel t Snaven gut und bigig nur Rengaffe 22, 1 &t.

Belegenheitstauf! Mehrere neue, ein gebr. Berti-tos fpottbillig, auch Teiljablung, gu perfaufen Geerobenftr. 16, Gitb. p.

30 Crubte, à 1,20 20, au vertaufen Bieichftrage 14, 1,

Cochelegant, Gefelifch. Ricid, auch en. für Bubne gefignet. perfaufen. Jienbari, Morigite. 35, 1.

weht Mabag. Empice-Spielnich. Spiegel, Tectifch (Biebermeier), r, Tifche, Edicheante, Rommobe, Seffel, Brandifite, gob. und Mabagonie Stuble, Schreibpult, Mahagonie Stuble, Schreitpult, Spieget, Bucher, Ruchenichrante, Betten, Ottomanen jn verlaufen Aibrechtitr 6, Dib. b. 2773

# Durch Umzug

u Raumung Betthellen m. Sprung rahmen, Matrage & 8 u. 10 Mt., 2 tur. Schrant, Rudenidrant, fowie fonft. febr billig abzugeben Raberfrage 25, Sib. 1. L. 2727

Weggugehalber bill ju vert, : Gr. Beinichrant, Dongeftell, Mar-tije, 31/4. Mtr. br. Fermenidich, hunbebutte, Berritos, Schrante, elefte, Stehlampen (neu), große Beidentiide, Bertgeuge, Bader, ca. 100 Banbe "Rurichners Buderichah" und "Die Bieche" st. rc. Rab. Bierbabener Auer 65, an der Abalfabobs.

# Gebrangte Möbel.

Betten von 10-35 DR., Coja Detten bon 10-55 IR., Cou 10 IR., Rieiber- u. Ruchenicht., Baich. n. andere Kommoben, Tiiche, Stable, Spiegel, Anrichte, Bilber, einz. Stroofade, Matr., Dedb. u. Ruffen u. verich ipottball. ju vertaufen 100. Rauenthalerfir. 6. part.

Rontormobel - |riib. Biesb. Metallmarenfabrit - Bleibenftabt geborig, meift 1903 nen gefauft, u. a. 2 Schreibtifde, barnnter ein großer ameritanifder Aftenidrant, Ropiertifch m. Breffe n. f. m. febr billig ju verfaufen. 1429 Fr. Gebm. Goftwirt, Bleidenftadt.

Schw. f. Rammg. Einzug auf Seibe, f. flart, Figur bill. in vert. Jahnar. 44, B. 3. 2708

Getragene Berrenfleiber billig ju vertaufen 264 Rheinftraße 95, b. 2644

Gut erhaltene, getragene preiswert ju vert. Merofir. 40, 1. Derrenfleiber

. Ein noch w. gett, Chmofing u. Frad billis zu bert. Rab. in ber Erp. b. Bl. 1044 Ein feiner Roufirmanden. Mug. bill. an vert. Reugaffe 11, Stieibergeichaft.

Gin Brodhaus Legifon, 18 Banbe, preiswert ju vert. Rab. Platterftr. 28, 2. Gt. L. 2782

Rodifierd file 10 Mart gut verf Rib. Ediwalbacherfte, 12,

# Mehr, Regulieröfen und Herde

bon 100 bis 110 Erm. lang, febr billig abjugeben. 200 Luifenstraße 41.

(Sin gut erhaltenes Billard ift preiem, ju vertaufen. Rab. Mauergaffe 19. Schubgeich., ober Rent, Mainterftr, 36. 7222

# 1 Pianino,

forme 2 Cellod in vert. 5630 Rocuftrafe 6, 1. L. Gin noch neues erntigifiges

Salonpianino mit prachtigem Ton, wenig gelpiett, in mit Garontiefchein billig ju verlaufen. Schriftl. Anfragen u. 2.40 an b Erpeb b. Bt. 3462 Pianinos, wenig gelp., billig gu perfanfen.

Urbas, Borthitrafte 1. But ernaitenes Zafelflavier gu perfanfen Blatterfraße 46, 9.

Bur Coubmader! Giat georauchte Rahmafdine (Baver) b. gu vertaufen Schachtitrafe 4.

Spottbillig zu verkaufen: 1 tpl. Reffet, ar. Genfter f. Saal Berffatt ob. gabrifgebaube, Gich Trepren Saus. u. Glügelturen Unterlegfteine, Gidene Schalter u Moam Farber, Feloftrafe 26.

2 Sirfdigeweibe, 12 Enber, faufen Bermannfrage 10, 2. 1.

Wenig gebr. Noten, mirtelichmer, tlaff. u. Salonftude, Beeth. Symphonien, Riavieraus-guge, Lebert u. Gtart Klavier-icule, 1 Bucherbreit zu verf. Goetheltr. 14, 8.

Widsleder-Schulstiefei fauft man am beiten Marftiftr. 22, 1., fein Baben.

Mhinng! Schuhmacher-Sobienwalze, wie neu, billig zu vert. Schwalbacher-frofte 30, Adeefeite, lintes Dia. Eingang großes Tor.

Gine eidjene

# Treppe,

ant erhaten, billig gu bert. 2790 Tannueftr 15.

# Abbruch

Roberallee Bir. 22 u. Bir. 6 find Benfter, Turen, Birgel, Mett-lacher Blatten , 1 Schieferbach, Sandflein-Bemanber und Fenfterbante, Dachtanbel Fugooden, Boubolg, Treppen ufm. billig gu bert. m. 12 u. 1 Ubr mittags. 2813 Baft neue Laben Ginricht.

ung für Roloniaiwarenge datt bill in vert. Off u. 8. 8. 8046 an bie Erped, b. St. 8846

# Laden - Einrichtung billig zn verk.:

Begen Aufgabe ber hiefigen Bitiale bes Schmudwarenge-icaites : Ebete, Glasaufiay. Schantaften, Genitergeftelle, Gefielle se., Blatten, Bufter, Spiegel, Schrant, Gofa, Tifch. Stuble, offene Martije sc. sc.

Jacob Broch, 2Bilbelmftr. 24, 2679 v. 10 Uhr bis 1 Uhr vorm. u. v. 2 Uhr bis 7 Uhr nachm.

Gin Brifeurgefchaft in bornehmer Stabtlage au ber-taufen. Offerten u. O. 3. 9571 an d. Ero, b. Bl Romplette

Ladeneinrichtung f. Rolonialm. Geich, wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 3306 Dogheim. Rirchgaffe 1.

Spezereieinricht., Labentheten taufen fie bill., nen u. gebr., nur befte Arbeit Marftitt, 19, bei Gpath.

# Verichiedenes

# Entlaufen 2609

ein weißer Ronigspudet (ge-ichoren). Gegen Belohn, abzuged, Eifenbahn-Kantine, hauptbabnbof. Damentleider, eieg, u. einf., m. guti. angef. 699

w. gutf. angef. Stbanftr. 7, Stb. 1, St. L.

Athonnements-Billet für 50 Borftellungen 1906/7 (Sonigliches

Abjubolen Balluferfte. 9,

Derren- und Damenwälche g. Balden u. Bugen un ange-nommen; feinfte Aust, jugefichert, obne icharfe Mittel Fran Bafting, Reroftrage 18, Sth. 2. 1665 Bafche jum Baiden unb

Bugein wird angenomisen 9756 Geerobenftr. 4, part. t. Wäsche Bugein wird anges nommen Grantenftrage 20, part,

nommen Geantenprag-bei Schmibt Bunftliche u. billige 1706 Bediengung. Ctartwafde, Gardinen Roonfir 4, part. L.

Berf. Schneiderin fertigt elegante Rieiber it. Kofitime unter Garantie an. Mag. Preife. 2482 Langgaffe 10, 2. Stage.

Raberin empfiebit fich gun Muf. bon Saustieibern, Rinber-Rirdigaffe 19, bei &. Riefer.

### Modes.

Tunt. Mobiftin fucht Saustunbichaft - Bug in jeb. Genre. - Für dide u. mob. Arbeit Gerantie ! - Mite Sachen werben gerne mitverarbeitet. Fran M. Ronrad, Gebenfte D. Mitb., 1, St. r.

# Włodes.

Gomadoolle Mufertigung moberner Damenhute. Durch Eriparung ber Labenmiete

Berh. Kobbé, But-tunb Mobemarengeichaft, Bismardring 25, 1.

Tunder, Unftreicher, Lad. und Chriftenmalerarbeiten werten nur gut u. binigft beforgt Edmildt, 2340 Bolcamftraße 17, im hole rechts.

Buderbeitragen, Rednungs-auszage, Mlageidriften, Bal-lungsbefehte, Stenerreflamat., Gefude, Privat u. Gefdattsbriefe bejorgt 19: Roos, Balrantfirage 38.

Ofenseizer A. Beinlich, Gabenftrage 14. 2533 per Febercolle m

Umzüge puntil beforgt bier und nach auswärts. 17: Delimonbitt. 16,

Umzüge

ver Feberrolle u. Mobelmagen ich Band und Gifenbahn, ohne Um-labung werden unter Garantie billig beforgt bei D. Stieglit, hellmundfrage 37. 8884

Sabiungsichwierigteiten ordnet burch außergerichtlichen Bergleich prompt u. bistret Bucherrevilor Buffig. Maint. 6/5 Frau Harz, Schachter 124, 5. St. Sprechit. 10-1 u 5-10 Uer. 433

## Frau Nerger Witwe. Berühmte

Kartendeuterin Gid Gintreffen jeb, Mngelegenb. 771 Glenbogenauffe 7, 8bb 3.

Phrenologin Langaffe 5, im Berberbaus. 2137

Heiratspartien jeden Standes vermittelt 2894 Frant Benner, Römerberg 29. Wer feine Fran lieb hat und vormarts fommen mill. leje Buch "Ueber die She", wo 3n wiel "Linderfegen". 11. M. Rach-nahme. Siesta Berlag Damburg Nr 29.

Baum, Rofen, Rordon u. Simbeer Pfahle empfiehlt 2. Debus, Gueifenan-frage 5 1.

# Kleiderbüften

in Stoff u. Pod v. 3.50 an 1848

# Nähmajdinen all. Enfteme,



Launjabrige Grantie, 2812 G. Du Fais, Dechanifer, Rirchgaffe 24. Infephon 3764 Gigene Reraratur-Bertflätte,

# Arbeits: Madweis

Wiesbabener General: Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 1the in unferer Gp pedition Mauritineftr. 8 angeidlagen. Bon 41/4 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmarit Foftenlos in unferer Expedition verabfolgt,

# Stellengeluche

Suchtiger, felbit Unfchlager und Schloffer incht Arteit. Rab. Gerrobeuft., 27. Stb., 1. r 7163 Junger Monn funt Steaung Offerten u. G. 60 an bie Gre b. 18L

Gin Geftügeleburiche mich Stellung in einet Beflügelhandlung. Mib. in ber Erped b. 24. 3449

Gin guverlaffiger pfticht freuer Mann fucht Stelle als pausmeifter. Rabere Mustanft Grouderftrage 7. 1. Et.

# Perf. Buchhalterin

fucht anberweitig Stellung ale Geff. Dff. unter G. 2. 1907 au

die Erped, b. Bl.

Gebild. Fri., perf engt und frang. fprechend, fucht Stellung als angeb. Beref. in gut. Gefchaft. Geft. Dff. u. D. 3. 1736 an die Erp. b. Bl. 1736 Gin junges Madden.

fucht Lehrftelle auf einem Kontor. Das feibe fann Stenographie und Mafdpinenfchreiben. Rab. Blatter-9:136

Gine unabhängige Fran ludt Beichaftigung im Buten. Schonbergurage 6, Dopheim. Boftfarte genügt.

Eine unabhangige Grau fucht Beichaftigung im Buben. Rab.

Ein anftanoig. befferes gut emofohieurs Madden lucht bis gum April Stelle in einem befferen Sattfe, ob. all Mlleinmabden bei finberfofem Chepaar, ging aud mit ins Ansland. Geff. Off, unt. 2. S. 25 an bie Erp. b. 81, 2758

# Offene Stellen

### Minuliche Personen.

Schreiner (Minichtager) Granfenirage 10, 2, linte.

Echtoffergefelle Mab. in d. Erv. d. Bl. 2670 Schneider gefucht Connenterg, Bietbabenerfir. 10, Schneider auf Boche gelucht Geerobenftr, 18, Stb. 1. 2764 Lapegierer ob. Cattlergehilfe

f. neue Marrabert und Sojas gei, Enenbogengaffe 9, Dibbelgeichaft. Stelle ift banternb , ba einige bunbert Stild aufertige. 2721 Schneider ant Woche jucht 1

Schönborn, Bismerdring 96, Buchbindergehilfe gel. 2861

Abo fftr. 5. Budbinberei. Gartnorgehilfe gel. Frit But, Bellrittal.

# Einen Schreiner

(tüchtiger Bantarbeiter) fucht R. Bener, Morigarage 66.

Tüchtige

# Maschinenarbeiter

fitr Bolgbearbeitungemafdinen gef. 29. Gail Wwc., Biertich a. Rb.

30 bis 60 tüchtige

# larbeiter

Moolf Trofter. fr Berftrage 16. Allereifte Berf.-Gef., Die alle Branden betreibt, fucht auchtige

# Bertreter,

welde toftenlos gu Infpettoren berangebilbet werben. Offerten ware A, 34:2 an bie Erped, d.

# Lohnenden Verdiensi

12. Mars 1907.

während ber Umjugegeit in Micobaden v. 15. 3. bis 15. 4. finden eine große Antall tuchtige Arbeiter in der Dabeltrans: portbranche. Rib. bei 34/171 2. Rettenmager, Spediteur, Biesbaben.

Mderfnedt gefucht Doubeimerftrafe 105. Gin Rnecht gefucht velenenftrage 10

Gin ftadifund. Auhrmann für bie Tenermade gefucht 97.

Junger Sausburiche gef B derei Dienfibach, Schwal-bacherfirage 51. 2213 Echlofferlehrling gel

Rebriting gel. P. Stippler, Schlofferei und Inftallationsgeich.

Echlofferlehrling gegen Ber-

2:21 Dab, in ber Erp. b. Bl. Chlofferlehrling gel. Mah.

in der Erped. b 21. Schlofferlehrling

jucht Carl Wiemer, Bau- und Runftichiofferei, Mbeinganerftr. 17. 138 Schlofferlehrling fei. 9: Scharnboriftr. 11.

Schlofferlehrling gei. 2604 Bellripftr. 83, 1. Epengier: n. Inftallateur.

Lehrling grjucht Drubenftraße 7 Radiererlehrling gefucht 2056 Römerberg 48, Glebo's

Schriftmater: und Ladierer : Lehrling

gejucht Rigrentialerfrage 4. Ladiererlehrling unt. guni

Bedingungen geincht 23. Radierer Lebeting etl. arg. Berghtung. &. Catta, Birich-frage 4 ab. 21. 1. 1988

Ladierer. und Childermalerlehrling gefucht bei 1113 Pellmunbfir, 87.

Malerlehrling gegen Bergutang geindt 168 Rheinftraße 95, p.

# Sohn

achtbarer Etern tann bas Polamentierhandmert erlernen, 1721 Guften Gottichalt, Pirchaeffe 25 Braver Junge in Die Bebre gegen Bergatung gefucht. 1338

D. Gellweiler, Tapegierer u. Deforateur,

Tapegiererlehrling gefucht cegen fofortige Bergutung. 2381 Bith. Egenolf, Mobelgeichaft, Draniemitrafte 22.

Lapeziererlehrling & Duern Momerhern 35. 9.

Gin Edreinerlebrjunge ge 1079 fud: Schachtitrafe ......

Schreinerlehrjunge cefucht. 29. Maber, Mauritinater 7. 19 80 Schreinerlehrling 3. Cfiern gefucht. Bau- u. Dibbelichte nerei, Scharnberfitt. 17. 2282

1 braver Junge fann bie Barterei erlernen. Rab.

Braver Junge

fann Die Brot- und Beinbaderei erlernen. Rab.

Seerobepftrage 10.

Lehrling in ein Dfengeichaft gefucht 1544 Dorft rafte 10.

# Konditorlehrling

gefncht Jahnitraße 34. Brifeurlehrling gei, bei 2206 Fenerlein, Balramfir. 14:16.

Fin Schreiberlehrling

### für fof. ob. 1. April er, gefucht. Rechtsammatte Dr. Romeiß u. Rubne.

Cehrling mit guter Schutbilbung auf Ditern

#### gejacht von der Gifenwarenhandi. Sch. Mbolf Bengandt, 8467 Ede Beber. u. Canigaffe.

Liftjunge. Gude für meinen ju Düren aus ber Schule entigffenen frait. Jungen eine Stelle. 127 Rari Mutter, Burg-Schwafbach.

Gürler-Lehrling gegen Bergütung gesinde bet 2752 Bb. Saufer, Buderftraße 25 Gürtlere in geln Anfalt, Berfftatte für tunftgewerbliche Wetellarbeiten .

Bu Oftern finden in unferer Druderei 2 aufgewedte Jungen aus braver Samilie als

# Schriftsetjerlehrling u.

Aufnahme. Beurgeit 4 Jahre bei mödentlicher fleigenber Bergutung. Biesbabener Generalangriger, Amteblatt ber Etabt Bieebaben

# Cehrling

binberei geindt. P. Plaum, Bicababen, Goetbeitrage 4.

Go werben 2 intelligente Jungen mit guten Schulgengniffen a.s Edrifts feiger- ober Mafdinenmeifter-

Lehrling für unferen Drudezeibetrieb per Ditern 1907 gejudit. 44 Buch. und Runftbruderei

Max Imme Wwe., Portfirage . 1.

Rochlehrling fofort gefucht hotel Gt. Betersburg. Chlofferiehrling gei.

Schachtstraße 9. Echlofferlehrling geg. Betgutung gefucht herrnmübigaffe 8.

Echreinerlehrting. Bravet Junge fann ju Oftern in die Behre treten. Bau- und Mobel-ichreinerei, Riebiftr. 13. 2746

# Zahntedniker-Lehrling

gu Oftern gefudt im Bahnateller R. Biebl.

Edwalbaderitr. 45a Lebrling für meine Wein-handlung ju Offern gelucht. G. Brunn, Mbelbeibitraße 38.

Lehrling gefucht Gieffrotednifde Bertitatte, Wellrigftraße 4.

Personal placiert Serm. Großer, Stellenverm,

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathaus. Tel. 574. Quefdliegliche Beröffentlichung

fabtifcher Stellen. Abteilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Dreber Rellner, Caal-, Bimmer-Rufer Beimmechanifer Goloffer für Bau, Dafdinen Schmieb Geneiber auf Boche Stub macher Schuhmacher Suftatlateur Tupegierer Geneiber-Bebrling Derrichartebiener Sandbirmer. Rolporteure Gilber- u. Rupferpuber Rüchenburichen Bortier.

Arbeit suchen:

Raufmann, Rontor, Delliner. Ros Rufer Maler Anftreicher Badierer Tünder Mafdinift Briger Bolierer Spengler Inftollateure Roch-Lebrling Bureaugehulfe Burenbiener Saudbiener. Eintaffierer Befchäftsführer Sefreidre für poteis Dotelburid; Bortier Taglohner Rranfenmarter Maffeur

#### Babmeifter Weibliche Personen.

Gin tucht, fleig. Madaen gef. bei Echafer, Moribitrage part. rechts.

Züchtige Arbeiterin für Coneiberei gefucht 278 Bebergaffe 80, 2 reches. gur herrichaften, Ompf. tucht. Dienstmadden m g. Bengn. Stellenvermittlung Eutrau Magda Glembowinti, Borth-Graft 18. 2. 4 1516

Tuchtiger alleinfiehenber

Geschäftsmann mit gutem Geschäft sucht gefundes feldes Diabden, das felbflandig bas Beichaft vertreten fann. pohlagernd 3. 28. 29.

Bleifige Fran gefucht von 10 Uhr ab. mirt. 278

Radden ober frau togfüber Girvillerftrofe 16, Mits, 2, St. Gin tüchtiges Milleinmadden

jum 15. Mars gefucht 1624 Boetbeftrage 8, 3, Zunt. Mileinmadden

Rubesheimeritraße 14. Dabden gefucht Scharnhorfiftr. 28, 2 Tr. i, 1881

#### Lehrmädchen mit gurer Echalbilbung gegen fof Bergütung fucht Bapierbandl. Dod, Rheinfir, 37.

Masdinen-Näherinnen feine Bafche und Lebrs mabmen f. bas Baide-Mieiter

per fojort grjucht 2770 Georg Soffmann, 43 3angeaffe 43.

# anftandiges Madden

für Ruchen, u Dausappeit gef. Tenfton Margaretba Bietbaben Suche tudt. firig. Madmen nach auswärts für Gafthaus fof.

Eimas Gervieren ermunicht, Lobn 20 MR. Magba Giembowigfi, Stellenvermittlunge-Bureau, 29ortofte, 13, 2. 1. 1936 Braves fleif. Madden

gelucht An ber Minafirde 4. part. Küchenmädchen

jum 15. Brar; gefncht Gran'furterftrafe-28. Gut empf. Maeinmadden, nicht umer 25 3, mit nur fangtochen tann, ju al. Ghepaar gum 15. Marg gefucht

Mendeffraße t. 1. Tudt. Mueinmabden, w. auch foden tann, wird geg, bob, Bobn per 1. April gef. Raberes Schendenborffir. 4, 3. 2573

# Endie

tucht. Dienim, Rodinen bei bobem Lobn in gute Berrichaftebaufer. Grau Magba Glembowitti, Stellen cermittlungs-Burcan,

295rtigr 13 - L 113 Gint. Maden gen 28:ca.b. frage 4, part, 1, nabt Raifer-

Beinbürgert. Röchin u beff. Sausmabd, merben fofort gei. humbolbir, 5, part. 2540 Dienftmaden m gut. Beugniffen, bas eimas toden fann i. Dausarbeit perfiett, tet gut, Lobn in ft. hausbalt gelucht. Naberes Morib"rage 32, part. 2085

Befferes Dadden ju eing Dame gefindt. Woetbeftrage 14, 1.

Enthe lojort eine 29aidfran a. 4-5 halbe Tage in ber Woche giblerfirage 91.

Blieblitt. 4. Canbere Puhfrau gefucht Rirchquije 7, 2, Monatofrau |of. gej 3ab=

firage 30, 8, 1. Caubere Monatofrau für 4 Stunden gefucht Weld. 8-2 u. abens nach 6 Uhr 2649 Renderferftraße 6, 1,

Behrmadmen fur Damenidneiberei gef. Frau Riete, BRadden tann bas Buldneiben n. Rieibermachen grundl, eriernen Gleonorenftrage 3, 2, 1 96:4

1-2 junge Madden fonnen bas Beigengnaben grundl. er-lernen. Raberes Dambachtal 12,

Sticherin gelucht 9293 Bus.

3weite Arbeiterin gei. Ch. Semmer, Banggaffe. 1-2 ang. Arbeiterinnen obne Bergut, für Buifen per fot. gefucht. Borguft. gm. 12-1 Uhr Rirchgaffe 4, 2. 2430

Buarbeiterin j. Rieibermachen Bertramftrafte 2, part. Laufmadden ges, bog. Labn 210. Lange, Lang.

agift 29. Guten Berdienft erhalten redegemanbte u. fantionsf. Damen und herren. Nabrees in ber 2451 1516 Graed, 0. 25

Buvert, Dadden mit guten Beugn , bas feinburgerl, tochen fann u. etwas Sausarb, mitubernimmt f. feinen, fl. Saush. gum 15. Marg gefucht 2505 Bitrerinftrafte 13. part,

Gin Rüchenmadchen per fofort gefucht 25. Sotel Abler, Babbaut.

Pehrmadden f. f. Damenidueit. Birnbaum, Rariftrafe 8.

# Chriftl. Heim, Biesbaden,

Stellennachmeis, Derderftr. 31, fucht tudnige Reftaurations und Berrichaftstochinnen nach Gdiers ftein, Frantentbal, Canb, Weplar, Boppard, fomie fur WBiesbaben große Augabl Röchinnen, Soud. Alleins, Bimmers, Rudjen- und Rinbermadden f. fofort, 15, Mary und 1. April. Ph. Geifer, Stellenvermittle r.

# Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden fiete gute und beite Etellen u erften und feinften Saufern bier und außerbalb (auch Aus-lanb) bei bochnem Gehalt durch

Internationale Bentral Blagierunges Bureau

Wallrabenstein 24 Lauggaffe 24, Delephon 2555. Disea-Bis Erites u alteit. Bureau

am Blage (gegrundet 1870) Inftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin

# Chriffliches Beim, Berberftr. 31, Bart. I.,

Siellen nadzweis. Muftanbige Dabch, jed. Ronfeffton finden jederzeit Rolt u. Logis fur 1 IRt, tuglich, towie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht Stuten, Rinbergartnerimnen, Rochinnen, Daus: u Mileimmadden

# Verichiedenes

beffere Gelegenheit

fonbern ergreife ftete bie "gute"!

Debrere große Gelegenheits.

# poften in eleganten

für Birren, Danmen und Rinber in Bortalt, Chepreau u. Bicheleber, febr mob. Faffone, nur folibe Qualitas ten find in ben letten Zagen bei mir eingetroffen. Darunter efinden fin Original amerif. Eduhwaren Goodnear Belt mit Original-Enftem Sandarbeit, Dace und Stiefel in idjmars und fare Die Auswahl ift enorm groß und die Breife find wie von feber

fabelhaft billig. Mugerbem Ronfirmanben-Stiefel in großer Musm

Marftitr. 22,1, fein Laben, im Sanfe bes Bergellan eichäftes ber Firma Rud. Wolf. Telephon 1894. 2303

# Brautleuten, Penfionen und Privaten

empieble mein reichhaltiges Bager in : Dobel, Betten, Spiegel, Bolfterwaren aller Mrt, bis bocheleg Spezialitat: Betten und Edlafzimmer.Ginricht.

ungen. 2511 Stete Gelege beretänfe zu anger-gewöhnlich billigen Breifen. Ph. Seibel, Bleichste, 7.

Bitte cenau auf Bir. 7 ju achten Kegelbahn

6554 ein Abend frei Bleft, Bater Sthein, Bleichftrage 5. 1



# 5000 Uhren gratis!



### Gebr. Eifenrohre, zu Umzäunung und Leitungen

fiets auf Lager. Gebr. Adermann, Quifenfir, 41, A't-Gifen. u. Metallbandlung

Glaskaften, geeigner für Mquarinm, preiswere

abgngeben folange Borrat reidit. Gebrüder Ackermann, Mit Gifenhandlung,

Lafelbutter, 10 Bib.-Rolli Mt. 7.80. Aiftertafe, bollett,
'0 Bio. Mt. 4.50. jur Probe
10 Pib. 1/2 Butter u. 1.2 Rafe
Mt. 5.80. Eterntieb, Berlindbans, Aluste 84 (via Becelan)

Gartenhaufer. Spaliere und Geländer fertigt in befannt foliber Arben & Lidvere Roberfrage 12. 2791

Leise-Koffer, Shift-n Raifertoffer, in befannt guten Qualitaten, fowie famil. Sattlerwaren u. Rudfade, Edutrangen ner mere u binig verfauft 845

nein 9 ben. Stiderin empfiebt fich im Beig., Bum. n. Golbftiden bill. Ech ruborftar. 35 2. 2574 2574

Warum, mein Fräulein wollen Sie sich nicht auch els-gant kleiden, wenn Sie es mit Hilfeder Favorit-Schnitte so leicht können? Anleitung durch das nou-ste Favorit-

Modealbum 60 Pf u. Jugend-Modealbum 50 Pf bei 2784 Ch. Hemmer, Langgasse 34. Billigste Bezugsquelle tür Kurzwaren - Näharlikel

## **Futterstoffe** Spiken - Bänder Kleiderbesäke. Sogenannte unheilbare

AND TROOL VALORS dren. Albma, obne ju randere, beraltete Salo- und Lungenleiben, langwirrigen Suften behandelt fei folge in fürgefter Beit unter vollare Garantie brieftich. Brima Referenten. Franz Jetel, Abeitereinen, Gangtifte, 66, Schweiz. Briefpoth 20 Big. Se Aussichneiben! 24

# am 6. Mars 1907 auf bem Ber

nach ber Taunusfir. u. Rerobers eine

Bithelmftr, (Anlagen am Theatri,

in bunfelrotem Beber, 400 Min in einem Ruvert enthaltent, und biverfe Dit liebe. und Bifire

farten. Dem ebriichen Ginber wird cit Rah in ber Grp. b. BL 2601

# 60,000 Mark bar

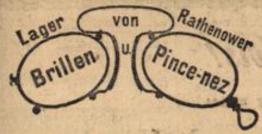
12. Mars 1907.

ift ber Sauptgewinn ber Minchener Gelb Rotterie. - Biehung 21. u. 22. Marg, Loje a M. 3 .-. Lifte und Borto nach auswarts 30 Big. ertra empfiehlt die Gludofollefte Carl Cassel, Biesbaden, Sauptgefcaft Rirchgaffe 40,

Rathenower Anitali für optliche 3ndustrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willberg

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



3-7-50 pen 19- an Bouble . . Busführung jeder ärzilichen Verordnung ichnelliter-

Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher.

Barometer und Thermometer-Edison-Phonographen und -Walzen.

Elektrische Artikel.

4812



093

Roti

dutt

2791

200

titem

tien

dod.

arit

NE!

chem,

Reft-

upt

型即



# Bienenhom

per Bfund ohne Bladg arantirt rein.

Beneflung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Ctambes, fiber 90 Bolfer, und Brobiren meiner berichiebenen Ernten gerne petatet, Carl Praetorius, 7859

Telephon 3206

nur Baltmabiftrage 46

Telephon 3205

Shlug!

Schlug!

Mur bis Oftern!

Total-Uneverfauf gu jedem annehmbaren Breis!

Begen Aufgabe ber biefigen Giliale und Abbruch bes Daujes!

Passende Konfirmation- und Reise-Geschenke.

Großes Lager in:

Gold., Gilber u. Stahl-Uhren, Broiden, Ringe, Ohrringe, Retten, Rolliers, Urmbander, Unhanger Opernglafer, Danichettentnöpfe :c.

Labeneinrichtung su verfaufen.

Jacob Broch, Wilhelmfir. 24.

NB. Gur jebe gefaufte Tafdenubr übernimmt bie idriftlich erhaltene Garantie mein hauptgeichaft in Grantfurt a. DR., Raiferfir. 65.

Gigene Wertftatte für Repargturen.

# Ausverkauf

wegen Geichäftsveranderung ju allerbilligften Breifen mit

10% Extra-Rabatt.

Schirmen, Rrawatten, Rragen, Manichetten, Borhemden, Oberhemden, Tajdentuder, Dojentrager, alle Arten Sandiduhe, Gurtel, Blufen, Shurgen etc.

Emilie Dietz.

25 Berberftraße 25.

25 Serberftrage 25.

Bahnamtliche Güterbestätterei

Murcau:

ter vereinigten Spediteure

im Südbahnhof Wiesbaden.

6. m. b. & Telephon 917.

Brompte Un. und Abfuhr von Studgutern.

Der Mobelwagen und Feberrollen werden prompt

und billig ausgeführt von

Heinrich Bernhardt, Blücherftrage 20 parterre.

Abschriften und Vervielfältigungen aller Art fertigt zu billig sten Preisen das Schreibmaschinenhaus HERMANN BEIN.

Rheinstr. 103. Telephon 3080 Lieferant erstklassiger Systeme. Farbbänder, Kohlenpapiere etc. Unterricht zu jeder Zeit.

Wegen Umgug nach Michelsberg 16, Gde Sochitatte 21, veranftalte einen

May Döring,

Inhaber: Senry Biemer. Muhlgaffe 17, Ede Safnergaffe.

Saarunterlagen, Edpeitel, mod. Stirnfrifuren in allen Breislagen Saargopfe 2, 3, 4, 5 Mart und hober bis ju ben feinften Dualitaten.

2710

3. Zamponi, Ede Safner. u. Goldgaffe 2. Berfand nach allen Wegenben.



#### Fridolin Wackelohr

Der urkomischste Vortrag d. Gegenwart. Preis mit Klavierbegleitung Mk, 1.50. (Die zu dem Vortrag nötigen mechaaischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk 1.50 zu haben)

T Dieses hocheriginelie Coupletbringtd. verbissensten Hypochonder z. lachen. 🗪

Vereins-Komiker

46 zündende Couplets und Solo-Vorträge beliebtester Humoristen u. Komiker. Preis 1 Mark.

Hustrierier Kalain

bellebrester Couplets, Duette, Terzette, Theater-stucke etc., Klavierstucke etc. gratis.

C. F. Telch, Leipzig I. Lindenstr. 14. 236



Reparaturen, fomie Neulieferung von Rollaben u. Jalouf. und felbfttat. Gurtaufrollern übernimmt billigft

W. Roth

Herrnmühlg. 3.

# ben Jacob Fuhr tauft man reell und billig.

Größtes Lager Diefer Branche hier am Blage in allen Gorten recht folibe gearbeitete

neuen Mobel in jeder Preislage, Rompl. Brantansstatiungen nach jebem Wunich und jeber Breislage.

Fremer : Abteilung und großes Lager 1249 flere in

Gelegenheitskäufen.

Eigene Tapezierer: und Schreiner Berthatten im Saufe. Arbeiten werden angenommen und gewiffenhaft beforgt. Wer Geld sparen und doch gut taufen will, besuche bas Ma. el-baus Bleichfter. 18. Jacob Fuhr.

per Möbelmagen u. Feberrolle merb, prompt n. billig ausgeführt von Johann Poetsch Wwe.,

Biebrid, Bachgaffe 28.

# 10 Bfund 30 Bf.

Dotheimerfrage 74.

Rheinftrafie 73.



Unterricht für Damen und Herren.

Bearfacher : Schönfdrift, Buchführung (einf., doppelte u. amerifan.), Correiponbeng, Roufmann, Rechnen (Brog., Binfen- u Conto Corrent-Rechnen), Wechfellebre, Rontortunde, Grenographie, Maichinenichreiben. Brunbliche Ausbildung. Rafcher und ficherer Erfolg. Zages. und Abead-Antfe

NB. Meueinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Selbfiel Chapung, werden biserer ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langf Fachtebr, a groß Lebr-Jufit. Luifenplan 1a, Parterre und 1. St.



Mittel gratis und portofrei.

Dieses Inserat ist wichtig für jeder-Dieses Inserat ist within für jedermann, der an Asthma und BronchialKatarrh leidet. Ich habe zu Afrika
ein vorzüglichen Mittel enideckt,
welches schwere Fälle vollkommen
heilt. Viele von Ärzten für unheilbar erklärte Personen haben es an sich selber erfahren, daß mein Kräuter-Mittel eine dauernde Heilung bewirkt hat. Absolut un-schädlich. Überzeugende Anerkennungsschreiben von Arzien

Ich versende ein Paket mit Professor Dana's Mittel gegen Asthma kostenlos und franko an jedermann, der sich an mich wendet. Eine 10 Pfg.-Postkarte genügt. Adresse: Prof. Max Dana, 6 Great James Str., 127 London W. C. Engl.

Kirchgasse 54.

Küchen= Einrichtungen,

Emailie Borgellan, Glas, Binf-maren u. i. w. mit 5 Brogent Rabatt nur im bifligen Laben. Wellrihftr. 47.

Gartenhaufer, Spaliere und Gelander fertigt billig an 2. Debus, Gneifenauftr. 6,



Schleiten u. Reperaturen Ph. Krämer,

Mengergaffe 27 und Ri. Lauggaffe 5. 5833 Tel. 2079

Konfirmanden= Anzüge in nur guter fdwarger

Rammgarn 29are (Belegenbeitstaut) gu Dit. 15, 18, 20, 25, früherer Breis wr Unfeben gestattet. Edwalbacherftrage 30, 1. St. (Mucefeite).

Achtung!

Bigarren, Gemilie. Mid 5 Brog ber grunen u. roten Rabat-Marten. Robien, Solg-toblen, Brifetts, Angunbeholg ein Cart 90 Bl., bei 5 Sad 80 Bl. ft. Balter, Birich t. 18 n. 1978

Reines

Neues Wiesbad. Eisgelchäft, Guft. Strone, ftrafe 27. Bernfpreder 743. Bagen u. Barren fuhr wert, gubr n m. Feberrollen bier und nach auswärts, bon und ju ben Babnboten, fowie fampt, Um-jügen übernimmt C. Stiefvater, Bierftabt, Langgaffe 4.

Selbft

Sauerfraut

10 Bfunb Galabobnen Rheingauer Bivetidenmus

25 Bib. Gimer \$18. 40 \$1. Sarbinen Seringe Stud 5 u 6 Bf Ritronen Stud 5 Bi. offeciert

Mitftadtfonfum, Jub. Cart Ziss, 1905 31 Mengergaffe 31, Reubau, nach ber Goldgaffe.

Großer Gierabichlag, garantiert frifde Gier, per Stud 8 Bf., 2 Stud 15 Bf. 2401

3. Miller, Merofrage 35/37. Te ephon 2780. Abgebr. Bohnen, Lappenkraut

empfieblt : Franz Weber.

hermannfir, 3. Brennhols per Btr. 22 1.30 Eingaubehols . . . 2.20

H. Biemer,

Dampfschreinerei Dotbeimerftr. 96. Beftellungen werben auch Dengaffe 1, im Baben, b. IR. Offen-4331

Oferdekrippen und Raufen

ftete auf Bager, Gebr. Ackermann, Buifenfir. 41. 2097 Art-Tifen- u. Betallbandlung.

wird ein Boffen bauerhafter wichsleberner Schube für Berren, Damen und Rinder in iconer Ansführung und In. Bortali- und Chebreaurmur Reugaffe 22, L Gt.

find ofe Santunceinigfeiten u. Sautanofchlage, wie Miteffer, Gefichtopidel, Bufteln, Binnen, Sautrote, Blutchen tc. Dab x gebrauchen Sie nur bie echte Stedenpferd.Teer-

fcwefel Ceife v. Bergmann & Co., Mabebeul, mit Schummerfe: Stedenpferd, & Et. 50 Bf. bei Otto Bilie Drog, C. Borbehl C. B. Boths, Radf, Ernft 8415 Rods.

Uhren

repariert fachmannifch gut unb

Friedrich Seelhach 32 Rirdgaffe 39. 2020

Bartie gurudgejetter Menu-, Tildi- u. Jagdkarten billig abzugeben Rriebriditroge 89.

Frauen fauft nur Rergen, das ift die einzige die den Weltmarft





tauft man am beften und billigften

# Manergaffe

Ginziges Epezial-Geichäft am Blate. Th Streng reellite und billigfte Bejugoquelle.

Bettfedern 35, 60, 90, 1.25, 1.60. 2.-, 2.40, 2.60, 2.75, 3,-, 3.50, 4.-, 4.25, Daunen 3.-, 3.50, 4.50, 5.50 bis gu ben feinften. Gertige Riffen von Mt. 1.40 an. Fertige Dedbetten von Mt. 5.- an.

Allein.Bertauf ber größten Bettfedernfabrit der Belt. Ginfüllen ber Bettfebern im Beifein bes Ranfers =

Weige Kleiderlioffe Wolf Battist, Voile etc. Mtr. Mk. 2.-, 1,50, 1.40 und 95 Pf.

Alpacea, giatt u. gemust, Mtr.Mk.2 40 1.90, 1.50 u. 1.25. Satintuche. Cheviots, Crépe, Mtr. Mk. 250, 230, 3.— 1.60 u. 140.

Gestiekte Mullu.Battiste Mtr. Mk. 1.90, 1.— 80 u. 75 Pf.

in grösster Auswahl alle Neuheiten für die

Fruhjahrs-Saison und Kontermanon.

Jedem Geschmack und jeder Preislage ist Rechnung getragen. Wir führen nur solide, im Tragen bewährte Qualitäten, wofür wir weitgehendste Garantie übernehmen.

Massenauswahl in allen Artikeln. Bekannt bill, Preise.

110 cm breiter Kammgarn-Uneviel, heste rein well. Ware, Eislasser Fabrik schwarz und farbig als Gelegen-heitskauf Meter Mk. 1.40. SAW. Aleideritatie

Cheviots, Crépe, Fantasie etc M:rMk. 180, 1.40, 1.20 und 90 Pf. Satintuche,

Croise, Cover-Coat, Mtr. Mk. 2.20, 1.80 1.50 u. 1.25. Alpacea, Panama Veilete Mtr.Mk.2.40, 1.90 1.60 u. 1.30. Neuhetten in glatt u. gemust., Mtr. Mk. 2.60, 2 -, 1.40

und 1.50.

Alpaccas

kolossale Auswahl, in allen Farben vorrätig bis fst. engl Fabrikate, Mk. 3.50, 3.-, 240, 2.-, 1.60 u. 1.40.

Satinfuche u. Cover-Coals in den allerneuesten Farben,

nur beste, reinwollene Qua-litaten, Meter 2.50, 2.—, 1.80, 1.50 u. 1.35.

Frühighrs-Neuheiten

in Karos und elegante neue Streifen, vornehme Muster, Meter 2.-, 1.80, 1.50 und

Blusen-Stotle herrliche Neuheiten in Streifen u. Karos.

Reinw. Tennis-Stoffe Mtr. 2.00, 1.50. 1.20 und 75 Pf.

Flockpique Mer. 35 Pr anf. Mtr. 30 Pf

Korietten and 90

Stickerei-Rücke Alogeco-Hooke

farbigo Aleider-Seide als Taffet, Taffet moust. Mervellieux, Louisine etc.

Blusen-Seide in kolossaler Auswahl, nur Nenheiten.

Enorm billig,

Konfirmanden-Hemden und Hosen.

Bei Einkauf von 20 Mk. 1 Kon-Armanden-Stickerei-Rock gratis.

Kontirmanden-Korsetten u. Stümpte.

Marktstrasse 14. — Am Schlossplatz.

Ausgabe von Rabattmarken, Tel. 3502. Tel. 3502.

Schuh-

Preissermässigung für Ulu, Konfirmanden u. Kommunikanten.



1.MAI

MANNHEIM 1907

INTERNATIONALE KUNST: u.GROSSE 吕 GARTENBAU: AUSSTELLUNG 吕

> PROTEKTOR: S-K-HOHEIT GROSSHERZOG E FRIEDRICH VON BADEN



20.0KT.

Wevershäuser & Rübsamen

Möbeliabrikation u. Lager.

Spezialität:

Brautausstattungen

in bekannt guter Qualität zu billigsten Preisen. Beliefinne per Boffarte,

Avis!

Die Wiedereröffnung meines

Damen- und Kinder-Konfektions-Geschäftes

im Hause des Herrn Buchbändlers H. Römer

Langgasse 481, Ecke Webergasse,

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen-

Durch Ersparnis der hohen Ladenmiete bin ich in der Lage, meiner geschätzten Kundschaft durch sehr billige Preise grosse Vorteile zu bieten und wird es wie bisher mein Bestreben sein, nur gute Qualitäten, die sich durch tadellose Arbeit auszeichnen, zu führen.

Robert Meyer,

vormals: Meyer-Schirg.

Tamenvinden,

per Deb. 1 M. Frauen Schut-Gummi-Artikel

(Belof unb Beigrien) von 2 DR. an, gefehl, geich, und arzt. empfahlen, empfiehlt bie Barfumerie- und Toilette-Artifel-Sanblung von

W. Sulzbach, Barenfir. 4. 364

Silfe" g. Binniodung, Timermann, Damburg, Sichter 8 20 617 frage 38.

Gelittet m. Blas, Marmor Mundgegenitande aller Mrt (Borgellan feuerfell u, im 28affer battb.) 4883 Uhlmaun. Builenaas 2 Uhimaun. Haar- von Dr. Anha,

Ruffertratt Farbe Mutin. 1.50, 2. - Pomabe Autin 1. -. Ruffol 60. find die beften, wirten fofort und farben nicht ab. Gut unr mit Ramen Dr.

Rubu, Frg. Rubu, Aronenhar. Ruruberg. Trog. Canitas, Mau-ritinsftr. 3. O. Siebert, a. R. Solois, Tanber Eron Rirma 16.



Raifer: Schiffs-, Kupee = Koffer

findet man in größter Muswahl gut billigiten Breifen 1388 Martifirage 22.

Polieven

pon Mobeln und Rlapieren wirb aufs Geinfte ausgeführt. Minftreichen, Ladieren ber Biebel be-forgt fcnell und billigft. 2695 G. Donath, Nerosir. 3.

Zimmerspane ju haben bei Emil Dorner u. Co., Rageritrage Rr. U.

Angundeholz, fein gespalten a 3tr. 20f. 2,20, Prennholz a 1.20

Brennholg a 1.20 Heinrich Bedit, Grantenftrage 7. 6190 E. B.

Mm Mittwody, Den 13. Marg, abends 81, 11hr, findet im Saale ber Loge Blato ber Bortrag bes Beren Dr. med. Beinrich Schmidt von hier, über;

"Kinderkrankheiten und ihre naturgemäße Behandlung"

ftatt.

Gintrittspreis 50 Pfennig.

Bir machen alle Eltern und Erzieher auf ben Bortrag mit bem Bemerten aufmertjam, daß die Darbietungen bes Redners für jedermann verftandlich find. Der Borftand.

Großer nounded are torunanounarum

berbunden mit Echan. und Gratis Berlojung. peranftaltet am 10. und 11. Marg er. im Refigurant "Griedrichohof" vom Berein ber Geflügelzüchter und Bogelfrennbe Biesbaben.

Der Borftand.

Hochschulkurse von Bozenten der Humboldt-Akademie.

Am Dienstag, den 12. Donnerstag, den 14. Samstag, den 16., Montag, den 18. und Mittwock den 20. März, abends 8 Uhr, wird Herr Dr. W. Bergmann, Dozent an der Humboldt-Akademie

5 Verträge

über das Ihema: "Aus dem Tierleben" im Wahlsaal des Rathauses halten.

Erster Abend: Tierstaaten.

Zweiter Abend: Lebensgemeinschaften. (Symbiosen).

Dritter Abend: Schmarotzertum.

Vierter Abend: Schmarotzertum.

Vierter Abend: Wohnen und Wandern.

Fünfter Abend: Rüstung und Handwerkszeng.

Karten für den ganzen Zyklus sind zum Preise von 5 M.

Karten für Einzelvorträge für 1.50 M. erhältlich in den Bachhandlungen von H. Römer, Langgasse; Feller & Geckshandlungen von H. Römer, Langgasse; Feller & Geckshandlungen und Ecke Wilhelm- und Rheinstrasse; J. Stassen.

Kirchgasse 51 und im Rathaus beim Botenmeister.

Schüler und Schülerinen der höheren Lehranstalten erhalten.

Schuter und Schülerinen der höheren Lehranstalten erhalten an der Abendkasse Karten für Einzelvorträge zum ermässiges Preis von 0.50 M.

Einzelkarten können nach dem ersten Vortrag gegen Zykinkarten umgetauscht werden.

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Inier Wohnungs . Anzeiger ericheint 2-mai wöchentlich in einer Auflage von zirka 14,000 Exemplaren und wird ausserdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Ichaits-kokalitaten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

12. Mars 1907.



Unter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bel 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Erichelmen 3 Mark monatildi tartarentarentarentaren · · · · Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

# Miethgeluche

Gin rub. Fraul, lucht einf. mobl gim, für 12 Mt, m. Raffee per Mt. Off, u. g. R. poftlag. Shibenhofur.

Junger Mann judt per 1 apri bubfch mobl. Bimmer Rabe Martiftr. Off. m. Breis u. 9 0 2750 an bie Erped biefes

Gefucht ichone 8-Bim. 250on. mit Bubebor in Mitte ber Gtabt per fof. cb. 1. April. Diff u. Chiff. S. G. 100 an

Lagerviat ca. 15-20 Ruren gefucht 8068 Beienenftrage 6, Stuhlmaderei, bei Steiner.

Banenremife poer geichtoffene berfahrt ju mirren gef. 2405 Wh. Brand, Wagenfabrit,

# Vermiethungen

Bilbelmfir. 4, 2. Et, f. geign. für Rerite, Sabnargte, 9 Bim., Babgim., Bubeb, Saupt und Bieferantentreppe, Robienaufzng se, per fofort gu berm. - Die 29ahnung it burchaus nen u. motern berger. - Rab. Bureau Sotel Bletropole", vorm.

> Billielmftr 4. 2. Gtage Subelier, Saupt. und Luferanientreppe, nomen. Anfgug ir per fof. gn berm. Die Wobnning ift berm. Die Wobnning ift Rab. Buren otel Metropole, berm. 6059

> > DESCRIPTION OF STREET

er:

trag

ca.

#### 6 Zimmer.

Molfballee 59, Ede Raifer-Griebeid-Ming, berrich einger. 6-3 - Wabchen, nebft Bab, Mabdenfute, Balfon, Garrenben. gung. tielte, u. Gaslicht fom Jentral berm, Rab, Cont 2084

Lotheimerftraße 7, 6-3im-Sohn mit a.em Zubeher, 1. Et., per Anfang Apri. gu Dan mur part, bafeibit. Benichtigung Mittweche nie Ermefage 10-12 Ubr. 9163 Bofteinerfte. 3, Bina Part. Bobn, von 6 Bim., Babegim,

großer Beranda it. all Bubeb., ber 1. April gu om. Garten-tennhung Rab baf, 2, Gr. 673 billa Befterwald, Edrsonnentergetftr., 6 Bimmer. Barterre-Bohn, mit viel Bubeber und Canen, far 12:0 M pr April to. 1. Inli gu cern, Raberes tal von 2-4 Ubr nachm, 2111

#### 5 Zimmer.

5. und 6. Zimmermohnung an Bentrnibeigung und allem Samfort, in ber Rabe Biesb, bill. ampgeten. Offerten u. G. R. 107

Rocinciofer. 5, bodip., Abonu. bon 5 Bim. un. 3mbeh. per 1. April ju berm. Die Wohn. and nen berger, und tonnen toent, Wuniche noch (erne be-

Albrechtitrage 41, a bie fabl gel, berrich, Bobn, D ur. Bim., Balton, Baberaum u. mal, jubeb. bei gei. Buft und must, wog, Wegginges bes Wieters fof, anberm, ju vm.

Dismardring 14 respinsing mirten. R. bei Beft. An ber Gerichtsfir. 5, fc. 5-Zimmer-Wohn mit Zubb, bafeloft eine Manf-Wohn, 2 Bim, Ruche und Reller per fof, ju verm

Greenaunt. 9, 8., (aon 5-8.-BeBobnung mit reicht. Bubeb. ju berm., auf Bunich auch an gwei fleine befreundete Familien.

3abuftr, 20, id. o., event 8-Binnaer-Bobnung (1. Etage) mit Bubebot auf fof. jn berm Rab. part

Rtarenthalerfir. 2 und Ede an der Ringfirche, 3. Et, lints, bereichaftl, gr. 5-Zim.-Bobn, event. mit 2 gr. Frip.-Zim. per April zu bermieten. Rab.

Reififtraße 6, nabe Raifer Fried-rich Ring, Reubau, find ichone, ber Reugeit entipreche be b., 4. u. 3-Bimmer-Bobnungen fofort

Dettelbed. u. Beingur. b., sim. Rab. Berenrine 6. vart. 1359

Craniengt. 83, 1. Et., verre fcafit. Wohn, v. 5 prachto. großen Binn. Balfon, Babegim, Speije im., 2 Manf., 2 Red. per lofort ju verm. Rab. 9 8767 Meinganerit. 2, berria. 2000a.,

1. April 1907 ju berm 2484 Seerobenfir. 1 5 Bim. Bobn. m.r Bob, 2 Manf., 2 Keller per 1. April 40 berm. 9602 Schwalbacherftr. 37, Bob.

pari., 5-3. Webn. p. 1. April 30 mm. Wab. Mito p. 648 23 eurigite 10 5 g. R. u. Lab. per 1. April au verm, 6960

5-gimmerwohnung (3. 210d) per 1. Noril gu berm. Rab. Bietenring 2, part, 1.

Cine ich o-gin. 29obning m reicht. Bubeh. auf 1. April 1907 gu verm. 6088 Bimmermannirage 4:

#### 4 Zimmer.

Mibrechtfir. 2 (Ede Mifolasta), 3 Min. v. Babna, 4-3.-W., Bel-Et, 2 Reller n. Mani, rer 1. April zu verm. Rob.

Mibrechtftrage 11 jaone grope 4-3 mmer-Wohnung im Geiten ban lafort au perm. Bismarcfring 14 Bohnung von 4 Jim., 3. St., 30 verm. Rah, bei 845. Beg. Un ber Minglirde &.

Bleichstraße 41, 800, 2. Er. icone große 4. Zimmer-Wohn. ber Mengeit entiprechend, nebil 2 Manfarben und 2 Rellern m. Mpril 07 gu vermicten. Dab Bureau im pole rechts.

Butomftr. 15, Gar Bereitring, ich 4-Bim. 2Bobn. gu berm. Wab. 1, St. 1 Friedrichftr. 48, Oth., 4.Bim. Bohn , Ruche, Speifet , Mani. und Reller, jum 1. April 1907

gu vm. Rab, b. Sausbermalter Ranber, Stb. 2. 9625 Dogheimerftraße 172, p. 4 B

Riche gu bin, Glenbogengaffe 15, D.-Wohn. 4 Bim. u. Ruche, Abichi., ju verm. Rab. 1. r. 394

Sneifenauftr. 7, gt. 4-gim. Wohn, bedp. u. 1, Gt., billig bermannftr. 23,9 edr mardring, icone 4-Bim. Bobn.

per 1. April ju perm. Raberes Dellmundftraße 41, Bob. im

4 Rimmern u. Ruche per 1. 21pr 3u permieten Mab. bei 78 Rleiftftrafie 1, Ede Mieberma bifrafie, fc. 4 9.-Woln, preism per foi, in um, 9599

Qurembur ifirade 4 4 3immer mit Bad, 2 Manforden und 2 Refler per 1. April 3 ver-mieten. 8644

Oranienftrafe 38 Bohn. von 4 8 m., Ruche, Bub., 2 Manf., 2 Rauf.

Philippsbergftraße 36 ic. 4-Bimmer-Bobunng m. Ballon, Babeabt, fofart ju vermieren. 795

Manenthaleritr. 8, fd, 4-Bim.ofer gu vermieten. Dah bafelbft bet fer. Rortmann.

Rheinganerfte. 4. 1-3mmer-Bobnung mit Bubehor per fof. ju vermieten, Rah. 690 Bob. part.

Debeinganerinage 17 ichone 4. Bimmer-Bobnungen, ber Reu-zeit entibr., ju o. R bal. 7471 Ce Stoon- und tweitendirafte ift eine icone große 4-Bim. Bobung mir Balton Speifetam, Manfarbe und 2 Reller | 630 M. per 1. April 3u verm. Rabees.

Rüdesheimerftrafe 20, 1, St. eine 4-Bimmer-QBohnung

bermieten. Sebanitr. 1, ichbne 4-Bimmer-Wennung gu verm Raf.

Ede Waldftrage und Baumftrage, ben Wenberferftrage in 5 Minuten 4-3.-Bohnungen m. reichlichem Bubebor, in gutem Saus, nur an rubige Familien ju verm, Alle Bimmer haben Straffenfront. Rab, im Saufe und Frantfurterftrage 47, Biebrich. 1553

28 etrigie S9, ich, 4-3immer-Bohn mit Inbehör per 1. April 1907 ju verm, Rab. Gd aber

Bab, Rade, Manf. it reicht. Bubeb., ber Deug, entfpr., auf 1. April gu vermieten. Dan, bal., Bortftraße 4, 1. 1., eine 4.3. Bohn. im 2, St. p. 1. April

#### 3 Zimmer.

Cd. 3.3.: Wohn. und Bubeh. für 330 Dit gu berm, Rab, in ber Erveb, b. Bl. 422

Aldetheidftr. 10, Oth., 1. Gt., ich, 3-Bim -Bobn, mit Ruche per 1, April gu verm. Ran.

Stoteritr. 13, 3-Bim.-twobnung mit Souche per 1. April gu ver-Molerfir. 36, Dadiw., 3 Bim

u. Zubeh. per 1. April für 92 M. monatl. ju vm. 9697 Ablerftr. 61, 3 Zim. u. Rude per 1. April gu verm. Rab.

Rolerstraße 69, part., drei gt Zinmer, Ruche und Reffer auf 1. April zu verwieten. Raberes dajeloft, 2. St. r., ober Börnh-

ftrafte 19, 2, Mbrechtfir. 44, p. 2., 3-3 28 1. Apr. (Aftermite geftattet) 360 Der

Bismardring 34, 1. i., Wohn... 8 Jimmer und Rudje, im Stb. per I Mprit gu bermieten. Dab

Deuben Ede Binder- und Bemiejenauftr., id. 3 Bim. Bohnungen gu verm. Rab, da-feibn ober Blacherftraße 17 bei

Fr. Hay. Shape 3-Bimmerwohnung nebft Bubehor, 1. Et., auf 1. Apr. ju vermieten Rab. 8588 Blücher rafte 11, part,

Bladerfir. 25 ift in ber Beimit Bubrb, bill, ju berm. Rab. i

Blücherftr. 34

mah, w bei Pfing. Poisteimerfir. 11, orb., icone Vant. Wobn. 8 Bin., Ride, auf 1 2fpril gu verm. Mab. Bluderftr. 40 in meinem Reu ban find icone 3-Bimmer- un) 2. Rimmer-Bobnungen u. Bub. auf 1. 3an. ob. ipater breism. ju vermieten, Rab. Blücherfirage 25, im Rontor ob. Rhein-

ftrafe 88, 1. 2235 Dopteimerstr 69, gwei 8-3im. 2006nungen auf gleich vo. fp. gu bermieten.

Dotheimerftr. 72, Milb., drei mmermebnung per fefort ob. 1. April gu vermieten. Raberes gtab part.

Gine foone 2.3. Wohnung im 1. St. u. eine 8-3. Wohn, im 2. St. mit allem Romfort ber Rengeit per fof. gu verm. Rah Carl Diefenbad, "Bum Guterbahnbof", Dopheimer-

Doppermerftr. 97a, Borberhaus 3 Simmer-Bohnungen, ber Reng entfpr., 3. berm. Dotheimerftr. 101, Dib., icone

Grose 3-21-Wonnung, 2. St., 2 Maufarben u. Bub:bar ver 1. April ju berm. 77 Donbeim rftrafte 105. 1. r.

3 ber Dobbeimerfte, Rr. ber Doubeimerftr. Rr. Borber Banfern gefunde it mit allem fom-fort ber Reugeit ausgestattete

3. Zimmerwohnung., auch an Richtmitglieber fofort ober fpater ju ver-mieten. Die Wohnungen tranen fallich eingefichen rierben. Nabere Ausfanft mittags gutriden 1/22-3libr, ober abenbe nach 7 Uhr im Bauje Riebricherfte. 7, Bart.

Beamten-Bohnungs Berein gu Biesvaben. E. G. m. v. D.

Donbeimerfte 116, pateftelle b. Stragenbuhn, Renban, icone 3.8mmer. und 1.8immer. Bobn. mit Invel. fofort ober ipater gu verm. (Rein Stb.)

Donbeimerftr. 126 ich gr. 8-2. Wohn, fol, ob, fpat gu om, Rontor. 9085

Donnelmerftr. 146 3 Zimmer, Ruche, Reger, im Hinterdaus, fur ten Breis von 360 bis 400 Mf. auf 1. April 1907 gu vermieten. 2446 permieten.

greimeibenar. I finb ichbite 3-Bimmera 2Bobnungen nebit Rubeb, auf 1. Merit gu vm. Rab. 6. Gg. Steiger f u. 1. Et. 1. 6913 Gern; erberitrafte, an b. 3ieten-ichule, 3 Zimmerwohnung mit allem gubebor, per 1. April 07 ober fruber ju vermieten. Rab, im Renb, ob Weftenbitt. 18. 4170 Citvitterftrafe 7 Sth., 3 Bin., Rudje n. Bubebor, per lofore

su verm. Rab, bei Beit Gireillerfir. 7, Dib. Simmere woodnang mit Bubeb., auf gleich ob. ip ju berm Gliviflerftr. 12, Sab., 1, Gt.

icone 3-gimmer-Bohnung, ber Bengeit entipe, gu berm. Rah

part rechts. 209 Crbacherit: 4, 3 Jimmer mit Jubeb im Abid., beleg, im heb. Dacht, su verm, Rabres 1886., 2, St. 7065 auferunnentt. 9, Bba. 3 gin

n. K., jow. Manf. Webn. 3., L. 1 R. B. L. 6031 Saulbrunnenftrafe 13, 1., Mobn., 3 Bittimer, Ruche und ubrb. per I. April 1907 gu

permieten 1363 gum 1, April ju verm, Rab Baben. 640

Predrimite. 46, il. Manfars-29 mohn. 3 Bim., Ruche und Refler im Bob. an findert, Cente per fofort gu vermieten. 9166 Baderei. Goldgaffe 9, Dit. 2. Gt., 3 3 und Muche gu bernt.

Rab. im Beben.

Gneifenauftr, 8 im Borber- u Sonungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu bermieten,

Gneifenauftr. 11, 1. u. 2 Er große 3-Zimmerwohn ut. Bub. per 1. April gu vermiet. 9482 Dab. Laben.

Gneifenauftr. 14, ich., große 3.Bimmer-Wohnung megjugehalber fofort febr gunftig gut

(5 neifenauftr. 25, 8-Bimmer-Bage, fofort ob. fpat. gu verm

### 2 Goldgasse 2 febr fcone 3.Bimmer . 2Bohn-

Rapp Rodif. Goldgaffe 21, fm. 6- gimmer wohnung, event, 2. Bint, Wohn, per fol. ju perm. 2383

ung gu verm. b. 8568

Gobenftr. 11, mitiu. 8- Simmer Boun., Riofett im

Abiching, 2 gener, Gas zu vm. Freis 430 M. 339 Sellmundftr. 6, 3 Jin. und Kuche, th. 1. St. p. 1. April zu vermietent 18 6

Sellmunbftr. 48, 3-3immer. Bobn, mit Bubeh. . 1. April ju verm Rab. Laben, 9089 Berberfir. 5, part., 5 Bimmer,

Kider, Bad n. 3 beh. 3u verm. R. Abeinftr 36, p. 1975 Derderftr. 23, 1, fch. 8-Jun-iseon. m. & ad 1. April mit Wietnachtas fof. 3n verm. 2384 Bimmer n. Kuche in. 3ude bor auf 1. April pu verm. auch geeignet für Baicherei. Rab. Diridgraven 13, Neuban. 3-8 .-

Bobn., Bad n. Butebor om 1. April zu verm. 2547 Dochftatte 14 fcone 3-simmer-Wohnung auf 1. April gu ver-

Jahuftrage & S.Bim. rBobnung in verm. R baf, 1. Gt 1857 Rartfir. 28, Mitb., icone 2. n.

3-Bim. 280hn. per 1. April 3 perm. Rab. mur 225 Blücherbrage 20, S Bernbarbt, Rirdgaffe 46, Sth., 2 Wohn 3 b. 4 Bim. u. Rude, an ruh Meter billig ju vern, Rab

im Laben. Riarenthalerftr. 1, Ede Ringfirde, febr ich 3- im.- Bobn. (bodbpart.) gu berm. Raberes

Rornerfir. 2, Seb., 1. St., ich. Bummerwonnung verfegunge. halber per 1. April gu verm

Nas Bod. v. 1159 Rnausit. I. 3-Bim. Bobnung (Boh) per I. April 3u vin. Nah. vort. r. 7060 Buifenplag 2, oth. 1., 8 8im. Rache u. fteller per !. 2 ril gu verm. Preis 400 ERf. Rab. Borb rhaus 1. St. 9166

Morinftraße 33, Dib M., 3 3. u. Ruche ju verm. Neb. Rettelbedfir. II, 1. et., Bbb U-gimmermoon, per fefort obe

Ritolasftr, 23 Dadit. Bobn, t. Abiching, 8 Bimmer, Ruche, haufe ju vermieten. Bu erir.

Philippobergerfir. 12, part. febr icone 3 Bimmer-Boanung mit gr. Balton und allem Aub. ber t. April preidm. gu berm. ein geraumiger Lagerfeller m. fep. Ein ; u. gu allen Zweden

Rauenthalerftr. 7 große o-B. Wohning mit reicht, Bubendr per 1. April in bermieten, Rab. Sob. 1. f. 967

Rauenthalerftr. 8, 200., 1. Gt. 3-Bimmermoba., Rudje u. Reller per 1. April ju berm. Rab. Dt. bei Nortmann, part.

Rauenthalerfir. 9, Milb., fd. gr. 3-Bim. Bohn. p. 1, April preiem. gu verm ; 1 Bim, barf abgegeben werben. Rab. baf.

Deingauerftraße 9 3 Bim. R., Bab. 2 Balfone, Erfer, Blani. und Reller per fof, ju verm. Rab. bei Born. 7147

De beingauerftraße 17 fcbue 3-Rengeit entfprechend, ju vermieten,

Ris, baielbit. 7470 Richtftr. 9 2 3-3im. Wohnung, für 4.0 u. 520 Mt. jum Arril au permieten.

Richtftraße 28, Stu. 3 auf alrich ob. fpat, gu v. 1872 3 Bimmer u. Riiche p. 1. April 5 gu perm, am Babnhof Dob-b im. Raberes Biesbaden Rheinftrage 43 bei Ceipel.

Roonftrage 11, 1. E., 3. pder 4- jim.- Behn, mit Baifen und Gast, bellig zu berm 2163 Roonftrage 20 jaour S.gim-Wohnung per 1. April gu ver-mieten. Rab. part. 8999

Roonftrafe 22, Oth. 2. St., fc. 3-8-thoan. Br 330 Mt. per 1. April 07 ju verm. Ras. bei Duffel, Balomnr. 7, p. 9169

Roberfir. 21, Grontfp.-Wohn. von 3 ob. 4 Bim, nebit Bubeb. auf 1. Juli ju verm. Raberes

Domerberg 83 3-Bim.-Wohn. vermieten. Rab. part. Sangaffe 4/6, 3.3im.-Botn. im Stb., 1. St., p. 1. April

Schachtftrafte 5, Bbb. 1. bert Bimmer mit Ruche und Reller git bermieten. 9055 Reubau Charnhorfiftr. 9

fcone S-Bim.-Bounungen mit allem Bubebor per fofort ober . April gu vermieten. Scharnhorftr. 33 in in Bei-Grage icone S-Bim. Bobn. m. reichlichem Buteber, Bat, Bor-

garten ju vermieten. Charnhorftftr. 35, ichone 3-Simmermobn p. f. gu vermieten angrieben v. 3-5 nachm., nab

Ceerobeuftr. 2, 1., 3 3immer, Bab ac. 20t. 6 0 jof. ob. ip. berm. Dib part. Seero eunt. 7, 80h., 2 Er., 2 Bim., Ruche und Bubebte per 1. April ju bern. 6312 Seerobeuftr. 9, oth. 1., große S-Bimmer-Bobn, neu berger, gleich ob. fp ter gu verm. Rab. Mittelban, 4. Stod, bei Freu Coneiber. 540

Steingaffe 28, 1. Gt., 3 Bur., Ruche u. Reller (Moiding) gu bermieten. 2642 Steingaffe 25, Bob., eine Dad-

mobnung v. 3 Bim., Ruche n. Bubeh. auf gleich ober fpater Gde Zeerobenfir. 10 3.Rim.

Boon, auf April ju berm. Bismardring 9, b. Red. Echendenderffir. 4, fleine Wahn, von 3 Bim, und Ruche, auch ale Bureau geeign (Erbgefchog) per fot gu vin. 380 28. 936, baf. p.

Steingaffe 19, Dachwohnung, 8 3im, n. Ruche ju verm. Breis 2 39, monati, Rich Schierfteinerfir. 9, Mit. 3 Mimmer mit Bubeh. ju ver-

Schierfteinerftrage 18 8 Bimmer und Bubehor, im Mittelbau, Baldfir. 18 fdon: 2-8. Seim

billig ju reem. alofte, 90, 1., 3 fc 3im Sin Soon, billig ju vermieten. Rab. B. Berch, Doppeimer-ftrag: 172, var' 6786

Baldftraße 90, 1., 3 3m. n. R. ju verm. Rib. bai. 1. r., oter Doubeimerftr. 179, p. 8794

gr.

per 1. 1

me. Sind

Beibft.

Reibft

Relibit

Relbit

(Em

In heer

S Rank

Bried

Geiöl

190

2Beftendftr. 20 gr. 3-3:m . 29. 280b. fomie 8.3.29. Och. mit Gas und Bad, ju berm. Stab.

Worthftrage 7, 4. Et, an ber Stheinftrage, icone 3-3immer-Bebrung mit Bubeber, Breis 450 Dit, per 1. April ju verm. Rah. 3. Grane.

Bothtrafe A, L. L., eine 3.8. -Bobn. im 3. St. p. 1. April

Porfftrage 17, ich. Barterre-Bobn., 8 Bim. u. Ruche, auf April gu verm. Preis 480 IR. Rab. 1. rechts.

Bortfer. 25, Wohn, beit. aus 3 ich. Bim., Bab und reicht. Bubehor auf April ju ber

porfitr. 33, ich. 8-3im. enobn.-meggugabaiber mit bebeuten b bem Mietnachlas ju vm. R. b. 3. Reinbard, bart.

Biefenring S, Bel Eig., brei Bimmer per 1. April gn vermieren. Bietenring 12, 2004., fcone

BeBimmerwohnung, Ruche, Balt., Erfer, Baberaum, 1 Manfarbe, 2 Reller, Sprichertenne gum 1. April, auch fofort gn perm. Mab. bafelbft, 2. Gr. lints, bis nachmittags 2 Ubr. 1085

(Sine to, one 2., auch or stumer Bohnung im 1 St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater gu perm. Schierfteinerit. 2 Datbeim.

In dem Saufe Rheinftr. 26 in Dopheim fino gwei

idone Wohnungen 3 und 2 Bimmer nebft reicht, behör ju verm. Rat. Friedr Bonhaufen. Griebrichtr. 4.

Bleidenftadt. Wehr. 3-3:m. Baffer u. elefer. Bicht, u. cine 2-Bim.-28ohn. in ber Sabudes-Dable, an b. Sauptite., Marit., ju perm. Fr. Gebut, "Galbens jum Mariai. 501

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Buochor per fofort vermieten Frantfurterftrage 19

2 Zimmer.

Marftr. 15, ich. 3meigimmer mobnung auf gleich gu ber-

Marftrage 20 eine freundliche Frontipipipobn., et, mit Etall für 1 Berd gu berm.

Adelneibftr. 88, 2 Bin., Rude und Bubch. (Etb. 3.) auf 1 Mpril ju vermieten.

Mdelheidftraße 49 : Manj. Bobn, mit Bubeh auf fofort an rub. Beute obne Rinber gu pm. Nab Bbb. part. 9727

21 blerfte. 8, am Dismerter, ich 2. u. 3-Simmer-Bohn per 1. April ju perm, Rab. 1, linfs.

Liblerfir. 17 2905...ung. 28., R i. 1. Et., jow. i, Dachlog gwei 3. u. R., felort gu verm. 1466 Molerftraße 20, Dadwobn., 2 Bunmer u. Ruche m. 9 1821 gat berm.

Molerfir. 22, Dadm., 2 Bim. und Ruche per I. April 3. vermieten.

Vidlerftr. 54 ift eine gr. Dach-wohnung von 2 Zim, und Kuche auf 1. April zu vm. 875 Adlerfir. 59. fc. Dammehnung, 2 Bim., Ruche u. Reller per 1. April jn verm. 1871

Riche und Refler per 1. 2 arg

Ange per 1. Marg zu verm Rob. 2. Einge. Motifitr. 6, Bbb. Dach, 2 Bim. Ruce und Reller ju vermieten.

9785 1. Øt. baf. Albrechiftraße 5, pip., Manf. 28., # 3. u R., per fofort perm. 986b. Bbb. 1 9

Sch. B3tm./Bobn. auf 1. April gu permieten. Rab. Albrecht-ftraße 18, port. 299

Albrechtitr. 41 ift I Mani Bobn. i. Sth. bon jmei Bimmern, Ruche u. Reller

of. ober fpater gu berm. Dab R., 9. St. Bismardring 25 ift eine ich. 2-3.39. m. Riche, Galt. und Abiching (3, Grage) p. 1. April

gu berm. Dleichftr. 19, 2 B. Ruche u. R. per 1. April gu bermieten. 92ab.

n meinem Reubau Blucherfrage 40 find fcone S.Bim. 2-Bimmerwohnungen u. Bub. auf fofert ober ipater preismert gut bermie en. Rab. Blücherftr. im Ronter ober Rheinfrage 88. 1.

12. Mars 1907.

2 permieren beigbare Manfarben fofort gu Dogbeimerftr. 18, Milb. part. I. Renbau Bet, Dotheimer-

ftraße 28, Mith., ichine 14 Bimmer-Bohnungen per 1 Mpr. gu verm. Rab. bafelbit unb Parifir. 39. p. L.

Dotheimerftr. 80, 1. Sied, Dianiardwohnung ju vermieten Man, ba'eibit.

Doigheimerftr. 84, Sth. 1. Gt., freundl. 2-Bim.=280on. m. Bub. per i April gu berm. Schierfteinerftr, 15, p. L. Dotheimerftr. 85, Mith., poet

mmer, Ruche, Reller 1. April ju berm. Dotheimerftr. 85, 20ta., gwei Rimmer, Rude, Reller auf Bimmer, Ruche,

1. April gu vermieten. Raberes 8bb. 1. St. rechts 789 Dotzheimerstr. 97 a Mittel u. Ceitenbau, 2-Bimmer-

mobnungen ju vermieten. Doppetmerfir, 98, 200, purime 2 2 Bim. Bobn. m. Ruche preismert per fofort ober fpater ju vermitten. Raberes Borbert,

Dogheimerftrage 101. icone Bweigemmermobn. im Abiching au perin.

Deucan Dophemerfrage 108 (Gutter), gegenüber Gfreer tabnbof, id. 2.Bim. 2Bobnungen event, mit Wertftatten ut. Lager

Docheimerftr. 126, Gta. 2 3:mmerwobn, ju rerm. 1946 Dreiweidenftr. 6, Dig. . Bim. und Rucht per april gu perm Dab Bob. part.

Dotheimerftr. 146 in meinem Reubau find prachtoole Wohn. non 2 Bimmern, Ruche u. mei Reller um Breife von 360 bis 440 DRr. git berin.

Bordere Dotheimerfir., gwei Zimmer unt ober obne Ruche fofort gu berm. Must, Goethe-frage 1. 1 St. b. 2476 Ettvillerftraße 16 id. gr. 2-3.

Webn. Oth. Dachit, a. 1. 21p. gu bermieten. Rab. Sodip. rechte.

Guenbogengaffe 15. D. 20. 2 Bimmer u Ruche, Abichi. gu berm. Rab 1, r. 400

Glivifferfir. 4, mile. 2, meg-gugebalter fcone 2-3in Bobn. mit Bubebor per 1. April gu

Ettvillerftrafe 14 2-3.-28. p. fof. ob ip. gu perm. Rab.

Grbaderftrage 7 Wertitait mit 2-3im.-Bobuung fo ort ober ipater far 500 Mt. ju ber-

Gerajorder trage, an d. Bieten-ichnie. 2 Bimmer u. Ruche per 1. April 07 oder fruber gu vermieten. Rab, im Renbau

3meigimmerwohnungen unt Ruche und Bu ebbe ju \_60, 270 u. 190 Mt. pro 3ahr p. 1. Apr. 19 7 gu verin Rab. Beich-fteftelle bes Gpars u Bauvereine, Faulbrunnenftr, 11, Bapiers handlung ober Riebftrage 19, b. Borftanbamitglied Leber.

Beloftrage 10 icone Biani. Bohn. 2 3. u R., ju v. 1326 Relbfirage 15 ift eine gr. Manf. 93., 2 3., auf 1. April ju bin.

Betoftr. 25, eine Man .- Wohn. 2 Bim., Ruche, Reller, an rub. Bente auf 1. April gu vin. 2282

Teibfir 27, eine feine Wohnung auf fofort ober fpater gin Frantenfirage 9, Manfarb permieten.

woon, 2 3immer und Ruche, auf 1. April ju verm. 2731 Briedrichftr. 14, 1, 2 Bim., 1. April gu vermieten, Dab.

Ste Bart., an 1 od. 2 Beri. ber fofort od. fp. ju verm. Rab. 4764 Baderei.

Guetienaufit, 8 im Dintervans 1 ichone 2-Zimmerwohnung mit Bubehör per fofort zu ver-mieten. Raberes Borberhaus,

part lin's. Sneifenauftr. 16, Bth., 1. St., 2-Bimmer. Bohn. per April permieten. 16 permieten.

Gneifenauftr. 25, Dit. Dad. 2-Bimmerwohn, mit Bubebor, per fof, su om. R. Cab. 1645 Bimmer u. Ruche p. 1. Mpr. 07 gu eurm. Raberes 1206 Schwalbacheritr, 22, 2.

eine Bohnung fucht oder eine folde Der gu vermieten hat, wer eine Stelle fucht oder gu bejegen fat, wer Rapitalien aufnehmen oder Gelb ausleihen will, mer überhaupt Annoncen aller Art eine große und

medentiprechende Berbreitung geben will und

omit einen Erfolg bes Inferirens fegen möchte,

Der benute den Anzeigenteil unferes Blattes, welches in allen Kreifen der Bewohnerfchaft bon Stadt und Land nicht nur im Bereich ber engeren Beimat, fonbern auch in gahlreichen Rachbarorten frandig und gern gelefen wird. Da ber Breis einer einfpaligen Beile nur 5 Big. beträgt, fo find die entfrehenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten den Inferatenteil unferer Beitung in allen bortommenden Fallen mit Borliebe auch fernerhin benuten und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Ben. Ang. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls gu einem erfolgreichen gestalten burfte.

Wiesbadener General-Anzeiger.

.. .. Amteblatt ber Stadt Bicabaden . . ..

Renban Hallgarterftraße 7

done 2 Bimmer Wohnungen mit Rude, Bad, 2 Reller, 9 Baltone, Spelderverichlag, großer Borgarten, alles ber Reugeit entfprechend eingerichtet, auf fofort ober ipater

Dafeloft m Geitenban icone 2-Bimmer-Wohnungen mit Balfon nermieten. Rab, bafelbft bei ArchiteftR Stein

Beienenftrage 4, 1, 2 Bem. oo. als I Bimmer u. Ruche an rub. Familie gu rerm.

Neubau Heilmann,

Ede 2 Hing u. Lothringerftr., ber Rengeit entipr. 2- u. 8-9. Bobn, mit reichlichem Bubebor per fofort gu vermieten Rein hinterhaus. Bu besicheigen von 9-5 Uhr tagt Rab bafelbft, 3. Stod. Freie gefunde Late, berrliche Musficht.

Sellmundftr. 29, fleine Dache mounting girich ob fpat, b. gu

Demundur. 40, id. 2-3-8.
Sobnang per fofort 3. Dat.
6904

Sellmunder, 29, Wonf.-250hn. 16 Dt., gl. gu verm 7197 hermannftrage 6 ift 1. Stod boch 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. Mpril und ein Dachlogie gu borm.

biridigraben 10 2-gimmer Wohnung auf 1 April gu ber-

Bohn, 2 3 m., 1 R., 1 Reder, per fof. an rub. Leute gn bm. hirfcgraben 16, fl. 2-gim.

Bobnung mit Bubeh ju bm. Rab. part. r.

(Sine -Bimmer-Bohnungen m. allem Bubeh. auf 1. April gn permieten, Raberes Sirichgraben 26, part. Somftatte 10, 1. t.,

und Rume nebft Butebor per 1 April ju verm. 3abuftr. 20, 2-gimmer Wohn. (Manfarbe) per 1. April perm. Nah. part.

3agerfir. 14, 2-3im.-Bobn. m. Abicht. 230 M., 8 3im.-Bobn., 360 M., per fof. ober fpater in verm. Rab. bat. 2008

Ratifirage 44, Mani.-Bohnung, 2 ober 8 Bim, mit Bubebor ju verm. Rob. part, r. 9648 Statiet. Friedrich. Bing 45, ichone 2. Bimmer u. Bubeb. (ort.) on findert rub. Beute auf fofort ju mm. Rab Bob. B. t. 4431 Reflerftr. 8, Dadwohn, 2 3., Ruche und Refler auf gleich ju um. Rab, part. 2657

Refferftr. 11, 2 Bimmer und Ruche, part., per 1. April 3u verm. Rab. Bbb. part. 257

Riedricherftraße 7, part. linis, icone 2 Bimmerwohnung mit Manfarbe u. fonitigem Bubebar, im Gartenhaus auf 1. April gu

Rirdigaffe 11 Manf. Bohnung, S. u. R., 3 Mpr. in v. 2254 Luifenfir. 41, hib. Sobnung 2 Bim u. Ruche, per fof. ober ipater zu verm. Rab, bafelbit part.

Luifenplat 2, Sth. 1. St., 2 Bimmer, Kuche, Reller jum 1. April gu verm, Raberes Berberhaus 1 St. 2328 2398 Quremourgur. 4. fof. 3 Mant. Beute

gu permieten.

Lebrftrage 12 2 Bimmer und Ritche mit Bubeb. ju om. 908 Mantituefrage 1, Ede Rira-2 Bimmer u. Ruche per 1. April gu berm. Rab. 79 Leberbandlung Marr.

Reigergaffe 18, 2 3immer, monati, gu perm

Betrengaffe 81, Renban, 2-Darg over 1. April gu vermieten. Mab. Baben

Richelsberg 21.2, 2 ineinander-gehenbe Bim. auf 1. April gn permieten.

ne it Ruche gu berm. 2545 De oritetraß: 84 Mant - Wohn., auf gl. ob. fpater gu berm. Rab. bei Theis 7 05

Morigfir, 41, Dadio., 2 Bin und Ruche im Mbicht, ju bernit. Rab, bei Berb, Sanfon. Mühlgaffe 18, Mitteib.

2. Bimmerwohnungen mi Rude und Reller, eo, auch mit Wertftatt, für 1. April ober ipater gu vermieten. 2 Edwend, Dubigaffe 11.

Deroftr. 6, 1-8 3im., Ruch u Reder ju berm. 706 Metonrage 18 Manfarbmobn Refler in um R. 1. St. 1427 Rettelbeaftraße 11, hinterb. 2-Bimmer Boun per fol. ober

Deneisedurase 14, 1ch. - gim. 280. 280. 8593 u permieten. Oranienfir. 34, 2 Bimmer. Ruche, = Reller per 1 April Philippsbergftr. 2, Frontip. 1-2 Bim ju verm. Platterftrage 30 find gwei Mobungen von je 2 Bimmern und Ruche, im Bart und Dach-

gaichoft, gu vermieten. Raberes balef ft van 8-12 Ubr. 1385 Platterftrage 24 2 gim. Ruche u. Rell. bis 1. Mary o. 1. April in berm. Mon. 22 Mt. 9735

Bigiterftrage 48 2. Bimmermobn. In bermieten Rauenthalerftr. 7, Mittelbau, ich, 2-3im, Wohn. p. 1. April 311 pm. Mab. Bob, 1. r. 968

Rauenthalerftraße 8, Mele. 1. Erage, 2-3immerwoun., Rude und Reder per 1. April ju vermieten. Rab. DR. bei

Ranenthalerftr. 9, Dib. ich. 2.Jim. Wohn. fof, ober auf 1. April reisw. zu om, 3 B., Dachgeich. Wohn, ebendaf, bill, abjug. R. Bob., 2 St. r. 9029 Rheinftr. 103, ich 2-3.-Wohn. mit Jubeh., Bab unb Gas jum 1. April ju verm. 1524

Rheingauerftraße 8, pati. t., Frontipip-Wohnung. 2 Zimmer u. Anche, pi. berm. 1876 Rheingauerftrage 17, Dib. ichone 2-Bimmerwohnungen gu nerm. Rab, bal. 8825 perm. Rab, bal,

Riedftr. 25, an ber Waldur. find 2 Bobn. von je 2 Bim. und Ruche im Abidiuß forort ober fpater gu bin.

Riegtfir. 5, Did., 2- n. o-Bim. 200fm. gu verm. Rad. Schier-feinerftr. 24 p l. 158 Richiftr. 15, hts. 2-gammer-Woun per 1 April ju berm Rab Bbb. part. 487

Domerores 15, rine tBonnung Geitenb., 2 ich. Bim., Ruche und Bubeb, auf gl. ju om. Rab. beim Gigent, Blatterft. 112. 7406

Romerberg 17, 2 3. u. Rache, Abiding fofort ober fpater gu

Romerberg 18, B. D., 2 Bim., Ruche, Reller gu verm. Rab.

Röderstr. 13 freundlich: Dani.-Bohnung, zwei Bimmer und Ruche, per fofort ob.

April gu vermieten Rab. im Laben De abesheimerfir 20, Dib. 1. Gt., und Ruche ber fofort ju verm, Rab. Borberh.

St. Botemeier. Ridesheimerftr. 20, hinterbans,

per fofort au verm. Caalgaffe 16, Dto. 2., 2 Him. Ruche, Rammer auf fof, ober 1, April, f. a Werfft, abgegeben werden. Rab, baf. 1763

Echachtftraße 3 Wohnung gu Chachtfir. 7, icone Planfard-wohnung ju bermieten. Rab.

Cha diftr. 13, Manjarbwoon. 2 Bim. und Ruche, p. 1. Marg fpater ju perm. Schachtfir. 20, 1. St., 2 3. und Ruche nebft Reller

1. April an verm. Chachtfir. 29, Mani.-1905n. mit Abichl zu verm Scharnhorftftrage 12, Gae

Bobentr.. 8- u. 9.Bimmer-Wohn, ju bermieten. Mab, im Baben. Cedanftr. 6, 2 Bimmer und Bu ebor mit Rachlag gu verm Angui 2-4 Ubr.

Scherfteinerfte. 9. ich Mani. IR. 2718 Scherneineift 11. oth. ich-2., 3. und 1.3immerwahn. per 1. April git bernt. Rab. 2Neib. part reches. 26 to

Schierfteinerftr. 16, Dittelb., icone 2.Bimmer-Bohnung berut. Dab. Bob. part. 10 Gine fcone 2. n. 3.3im.

Wohnung mit Bubebor auf 1 April gu berm, Rab. Schier-beinerftr, 20, 4. St. Withelm Zeniberger. Schierfteinerftr. 62, 2 gum.

und muche in verm.

Schwalbacherftr. 14, 2 Bimmer, Rude u. Reller auf 1. April gu vermieten. Raberes bei 3of Reutmann. Dafe bit 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April gu

permieten. Edwalbacherftrage 45, Bimmer n. Ruche ju perm.

Schuttencofarage 2, im 3, Stod, 2 Bimmer, ev. mit Ruche an eine altere alleinftebenbe Dame ob' Deren per 1. Alpril ga bermieten. Rabered bei & Bartele im 9. Et.

reundl, 9- u. 8.3mm. Boon Mit Bubeh, fof, ju bm. Rab 2Baiber, Ede Ragerer, 9 4605

Gde Walbftrafe und Baum ftrage, von Reuborferftrage Bimmer. 2-Bimmer. 23obn. mit reichichem Buvehor in gut. Saus an unr rubige Familien ju vermieten. Alle Bimmer baben Strafeniront, Rab, im Saufe und Frantfurterfte 47. Bicbrich.

Baldfirage 32 ift 1 Bonnung bon 2 Bimmern u. Ruche a gleich ob. fpater ju om. 187 13 ichone 9. unb 3-Bimmermohnung gu bermieten. Raberes

23 fride per fofort billig gu verm. Rab. B. Berch, Dopbemer-Brage 172, bert. 2Balbftr. 92, hajenitr., 2. unb 5 Bim. Bohn. per fof. ober

ipater ju berm 21 alramitrage of, Bob. 1. St. 9 fcone Bimmer u Ruche per 1. April, ev. auch früber ju permieten.

Bebergaffe 56, 2 gim. uno Ruche ic. gu berm. Raberes Bearigftr. 16, Frontfp.-Woon.,

2 Simmer und Ruche ju verm. Rab. baleibit Baben. 2759 Ruche und Reler ju um. 9619 EBellritiftr. 19, 3., 2 Simmer und Rabe per 1. April ju bm.

Bu beichen morgens bis 11 Uhr u. nachmittags non 3 bis 6 Uhr. Dafelbit find Bede und Ringfafig gu berfaufen. Berberftr. & icone Gromipin. Bobnung, 2 Bimmer u. Ruche, auf Upril gu vermieten.

part redits. Westendfrage 20 2-3-Boan, mit Mani. u. Bofdtuche verm. Nah. Bob. p. 9 Weftendftrage 20 2-3m -29.

mit Bierteller, Breis 360 Mart, gu verm. R. 8bb. part. 2049

Portfir. 4, Stb., 1. Er, ichone 2. Bimmer-Bobn. m Bubeb au verm, Rab, baf. 171

portftrage 8 2-3 mmer thoun er 1. April gu vermieten, Mas. bei Erodbarbt. Portfir. 14, Sib., 2 Bim.

Dorfftrage 22 35mmermonn per fofort billig gu berm. Rab

Portfiraße 29 2 jadne 2.8im-mermoba. fofort ober fpater 97:06 Bietenring 12, 2-3-Bimmer

Bobn. per fot. ju verm. Rab. beim Bermalter. Dopbeim. In ben beiben Reu-Dobbeim per fof. ober fpater ges raumige 2-Bim. Bohnungen mir

reicht. Bubeb, bill, gu perm. Rab bei 21b. Bog bafelb : 5090 bei Mb. Bog bafelb : Dobbeim, Abeinft 53, fine a 11 Mt. monatl. ju berm. Das bafelbft bei

Jafob Bert (Sine fcbue, 2 auch 3- Bimmer. Dobnung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich, auch pater ju verm. Schierfteinerftr &

Donbeim. Bicebadenerfit, 22 Reuban. fcone 2.Bimmer. Bohnungen mit Bubehor fof. ju 28. Coneiber.

Sonnenverg Blatteritrage I Bobnung von 2 Bimmern und Ruche foloet ju berm. 3322 Sonnenberg, Rapelleuftr. 1, fcone 3-Bimmer Bonn. fofort ju premieten.

Ein auch gwei ichone freundliche Bimmer (Banbaufenthalt) am Baibe geleg, i, b. Rabe v. Schlangen. vab, bill. ju vermieten, Raf. b. Bh. Bauly, Jaulbrunnen-Grafe 12.

Birriadt, totto marage 2. Frontip.-Bohnung, 2 und Ruche mit Bubeh, u. Gartenbenutung febr billig gu vm., ba feibit gutes Logis für folibe junge

In Bleidenstadt, direft an ber Bann, ich. 3- und 1. Sim. Bohn. an verm. Rab. bei 2. Fint, Bleibenftabt ob. B. Berd, Wiesbaben, Dopheimerftrage 172 part.

1 Zimmer.

Molerftrage 9 II. Dadwohnung mit Buvesor ju berm. R. per 1. Apr. ju om. 5650 Molerfir. 22, im. Bimmer unb Stude per 1. April ju bir

Adlerfir. 51, 1 Simmer und Ruche und Reffer per fofort in permicten.

Liblerfir. 69, part. ein großes Bim, Ruche u. Reller auf gl. ober fpater gi berm. Staberes bal., 2. Et. r., ober Worth

frane 19. 2. 2619
1010anec o, Oth., Manl. Meller a. 7817 1. Moril gu verm.

I HIDI OURIER ... 2 Bobnungen von je 1 Bimmer und Ruche pro 1. April gu vet-

Mibrechtftr. 12, Bob., Daum. 1 Him., Küche u., Zuoch. (pert.) per 1. April an r. Leute 3 vnt. Rib. St ., 1 St. Bleichftraße 19, 1 gim., Rude n. Reller per fofort gu pr m. 9568

Blumerftr. 7, Milb , Manfarben. nod, 1 3. u. R. p. 1. April 3 verm. Rab. Bismardring 24, 1. St. 1

Chone Manf. Wohnung m rubige Beute fofort gu verm Rab. Bluderftr, 11, p. 200 Deigb. Manf. auf 1. Mat gu vermieten. Rab. Weich nrage 15a, Laben. 968

Binchernr. 5 meth. Mant, tis 8. u. R. an ti. gam. auf oleich ob. fpat. ju verm. Rabert Bismardring 24, 1. St. L. 6616

Bulowitr 9 1. St. L, m. 20. 1. Bülotoftr. 11 1 3im. n. gubt

gu permieten. (Sin ichones Dachzim in. Ruch 4435

Sch. Limmer und mont. Man. 1881 Dotheimerte. 10, 2 Dotheimerftr. 85, im Bol. 1 beigbare Manfarbe an 1 rate

Berfon gu berm.

12. Mars 1907. Aruban Beig, Dotheimer Rirchgaffe 36 1 Bimm'r und Brage 28, Bbb., Dadgeidos Ruche auf gleich ob. 1. April gu bm., 1 gr. Bim., 1 gr. Ruche, permieten: Mpril gu verm. Raberes Langgaffe 13. 3., Bimmer bill. u. Rariftr. 39, v L. gu berm. Dagbeimerftrafte 101 fcbone Lehrftrafe 2 icone Mani. - 28on I-d -Wohn, im Abicht. 54 Simmer und mont pril au perm. Dioni. Lebrftrafe 12 eine Manfarde, en, für Dobel einguftellen gu Donbeimerftraffe 104. Edrinibeberht., an ber Bieten. Sudwight, 1, 1 u. 2-Bimmerper l. April 1907 ober frühr ju Bobn. ju berm. Ludwigftr, 10 1 Manfarde bill. gu vermieten. Rab. Dorfftr, 19, Badertaben. 9607 Mab. im Reuban ober aribitraße 1, 1. St., ein Dianle Rudwigftr. 11, 1, 1 Bimmer und Riche jum 1, April gu pimmer und Ruche gu betgelofte. 6, 1., 1 Bimmer, Ruche Ludwigftraße 15. Eine fleine Dachwohnung fofort ju Beibftraße 10, Manj. twobn. Ludwigftr. 20, eine ti, 200bn. 1 gim. und gr. Ruche per fof. auf 1. Darg git berit. Martiftr. 12, mehrere 200bn. Beibftrage 10 gr. beigbare non 1 Bim. und Ruche von 16 M. an per 1. April ju vin. 5 C. Soffmann. 2694 al ju berm. geldftraße 14, ein IL 280gn. S E. Soffmann. Morigfte. 47, Mtb. Daft., ein Bim., 1 R., 1 R. per 1. Marg ju verm. R. Mtb. p. 959 mmer und Ruche, auf fofert u sermieten, Bimmer und Ruche mit G Reller auf gleich ob. fpater 7162 Morigftr. 61 großes Frontipib In betmieten April an D. 426 simmer ver 1. Micheloberg 82 publine brigh Frantenitt. 17, Dadmobnung, 1 Bim. und Ruche (Bob.) ju term. Rat. Scharnhorfttt. 34. Berion billis ju verm. 946 Pleroftraße 11, 1 jim., Ruche und Bubeher auf 1. April in Branfenfir. 17, Dadmobn, D vermieten, 1 und 2 Bimmer auf gleich gu Reroftr. 36, Bob., gr. Bimmer print. Rah. Scharnhoriftr. 34, u. Ruche gu perm. Riederwaldfir. 9, p. 1., gr. b. Froniphysimmer, bish v. Bilbb. (Mobelleur) a. Attelier ben., a. rantemitrage 19 1 Simmer und Sache, Bbb. Dadwobn, Die ju verm. R. Bob 1. 891 1. April gu perm. Dranienftr. 8, große Ruche au verm Rab. p. briebrichftraße 33 mer neon Rudje gu verm. Pranienftrage 62 em Mani-Mab. Bigarrenlaben. Briedrichftr. 33, Maut. 28 Bimmer gu verm. Bimmer n. Ruche m. Glas-Bhilippsbergitr. 28, Frentip. ebiching gum 1. April gu vin 1 8 m u Ruche gu om. 1947 Platterfir. 8, p., 1 gr. Bimmer mit großer Rude auf 1. April Das Erf aben. Beisbergftr. 9, 1. St. recht?, 1 Bimmer, Ruche und Reller IM berm per 1. April gu verm, Rauenthalerfir. 9, htb., 1. 3. n. Ruche nebn Werfit., j. Budbelemenfir. 25, Gth. Grifp 1 gim. und Ruche m. Bubehör mi 1. April ju verm. Rab. binber, Schuhmacher se, geeign., gu vm. Daf. Mant - zim. bis. abzug. R. Beb., 2, St. r. 9030 Richtfir. 4, 1 zim. und Suche Selmundftr. 30, 1 Bimmer und Ruche im Dach gu berm inianfaree) gu permi. Gine jajone berjogre manjaro on Mab port. Beraum, beig are Manfarbe, im annandige rubige Berjon tillig Bob., jum 15, Diary ob, 1, Apr. 1907 an rubige Berfon gu von gu vermieten. Pab Roonfroße 9, part Romerberg & Leine Dichmoun. Dellmundftr. 38, 1., 1 3im. und Rudje, 16 Dit, ju ber-Gr. frbi. Manf. an eing bei 9011 en gegen Dausarb, gu berit. Deamundfir. 33, 1 n. 2 gim, Raberes Rubesheimerftraße 21, ind Ruche im Dachftod gu om part, r. 21 Blatt. Genmundfir 41 find Wohn, von Cebanftrage 1 1 Bummer und Ruche, Dachflod, g4 permieten Biaberes Ediaben. 250: 1 8im u. 1 Ruche zu verm. Rab bei 3. Bornung & Co., Cedauftraße 5, Dib. Ridge u. Bu.ebor p. 1 delimundfir. 41, Dochftod Dio., eine Wohnung pon einem Sebantirage 10, Part.-Brimmer Bimmer u. Ruche an robige beute ju verm. Rab, bei 2237 Serobenitt. 7, heigegre Diani. Bornung u. Co., bafelbit, hermannftr. 3 1 Bimmer und TH BLEIN Secrobenftr. 21, 20b. Rache ju vermieten. Ra eres Eperere lab u. Simmer und Ruche ju verm Stamunonrage 41 find einzelue Dreis 18 Mart monati Rab. u. 10 Dr. per Monat an rub. Schulgaffe 4 1 Maniardy mmer Ernte gu berm. Rab, bei 78 3. hornung u Co., bafefbft fefort Ait permieten. Schulgaffe 6, mant., 1 Bim. Deumundftrage 42 gumer, mit atuche u. Reller, ju verm. Rab part. Taperengeich, 1795 Ruche und Reder ju vermiejen Rab. Dib. part. 8899 Taunusfir. 19, Stb., Saue, Race, Reller an 1 ed. 2 Beri. für hausarbeit abzugeb. 2052 Dermannftr. 9 1 Bimmer unb Sume 3 Derm 2169 Diridgraben 4 1 Silliami, R. Bairamftr. 13 1 Manfarde auf cirich ju bin. 91, 1. St. i. 4.4 H. R. In verm. Denjummer a. 1 April 29atramftr. 27, 1 gim. u. Ruche per fotort ober 1. April gu ju berm Sochitr. 6. 6819 Jahuftrafe L. Schone Grontip. premieten. Raberes 693 Balramirage 27, 1 L Rune und Reller an fi. Samilie ber 1. Mary gu vermiet, Rab. Rarifinge 17 part. 9810 Batramftr. 30, ein Bimmer, Ruche und wetter gu om. 2369 3ahuftraße 6, 3. St., abgefcht. Giebet-Wohn. 1 Bim., Ruche u., Reller, mit ob. obue Manf, an Balramftr. 30, große be.jb. Diani. gu veem Wairamftr. 37, Dochit. Bob 1, co. auch 2 Bimmer u. Riche ju verm. Rab. 1113 Belmundir. 37, Deb. 1. St. L. II. Familie per 1. April 3. bm. Rab 1. St. 1910 Jahnnrage 19 Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche ju Bebergaffe 48 1 gt. Bim. und Ruche mit Reller per 1. April ob. fpater ju vermieten. Rab. Rariftrafie 23, Bob., Dagwohn, Bob. part. Simmer, Ruche u. Reller, an Webergaffe 56, 1 i., tieine Wohnung an ruhige Beute gu II. Familie ju permieten. Rab. 2 Good. 134 184 Anrifer. 39, Stv. part, 1.5.permietert. Bellritifte. 1, 1, Mani - gim. und Ruche, fowie 1 eing Mani. Bobnung per 1. April gu vm Rab, Bob, part. I. 2699 Raftelifte. 2, 1., Mani. 290bn., 1 Bimmer, Ride und Reller. au eing. Fr. co. fl. fl. Fam. gu permieten. 1711 Belleitfir. 16, Dachinbe und ft . Moril gu verm. 2819 Ruch ju verm. Rab. bafelbit

.

met

ort-

IEL)

1493

ast

8616 8.sh

1414

はない

Rank 1531

9 814

Riregaffe 19 eine Manfarb-

wennung, 1 Simmer u. Ruche,

Ringelle 54 fcone Rangelle, 1 8im., Ruche u Kammer, in Abiching, ju bermiereu. nahres 2., bei Gerhardt. 4397

Laben.

Deinde, 11, 2., fehr freundi, beigb. Mani. 3. vm. 5952 Gin ich. Fran ob. Möbden zu berm., event. auch zu Möbeleinstellen. Nah. Westenbstr. 6. 3398

Wieshabener General-Anzeiger. Doubeimerfir. 39, Gib. 1, L. 2Beftenbfir. 20 ein Bimmer n. mimer frei, Stude gu vermieten. Raberes Donbeimerftrage 44, D. 1. t. Bob rart. erhalt junger Mann Roft unb Porffirage 3, 1806. Damitod. 1 3im., Ruche u. Buben. Dotheimerftr. 72, 18, 2 t., gleich over fpater an rub. Fam. ich. mobliertes Binimer gu vir-Porffirage 8 1 Bummer mit mieten. Ruche, Grontip., gu perm. Rab, bei Stod arbe. 1750 Trudenftrafe 7, 8. t. finden 2 reini. Arbeiter Logis. 1758 Bictenring 12, Oth., 1-3:m., Bobn. ju berm. Rab, beim Sansvermalter. 9081 G ienbogengaffe 6 findet traves Baid Grbacherftr. 8, p. l., ein mobl. Bimmer gu berm. 92. baf 2665 Dotheim, Biebricherftr., Dans Beidftrage 1, 1, St., em mobi, 21. Schreiber, 1 Bimmer und Ruche für 190 Mt. u. 2 Bim. mm.r gu v rm. u. Ruche f. 200 Mt. 3 D. 3365 Belbftrafe 1. i. St., eine mobt, Mant, ju vernt. Belbftr. 22. Stb., part. r., erb. rent. Arbeiter fcb. Logis per Leere Zimmer etc. Bode für 2 DR. Briedrichftr. 44, 3. St., Stu, bei Berres Bimmer ju vermirten. 9Rab in b Ern. b. Bt 7931 Doppenidmitt, mobl. Bimmer billig gu permleten. Mblerfir. Iba, icones le res Bimmer per fojort ober fpater Friedrichftrage 45, Big. L. 1. St, erh ein ann. Arbeiter Bleichftrafe 21 leere Danfa to Schlaiftelle. Sneifenauftr. 16, Gth. p. r., erhalten Arbeiter Roft und su vermieten. Bleichftr. 21 2 icere Manjarben u. 1 Manigrbe, Riiche u Reller Boois. Goethefir. 22, 1. Gt., erb. 1, per 1, April gir verm. and 2 reinliche Arbeiter Roft Emferftrafe 20, 4th., fcones berres Bimmer per fofoat ju verm. Rab. 865. 2. Gr. 8849 und Logis. Goetheftr. 22. 1. St., ergalt Bartingftrage S ift ein terres 1 reinl. Arbeiter Roft und Logis. Deumundir. 42, leeres mani-Goetheftr. 22, 1. Et., ein gut Sim. fol. gu verm. Benfion au berm. Jahuftrage 20 2 leere gimmer Mrbeiter erhalt Schaftelle. Bel neuftr. 16, 20tb. 1. r. 734 1. u. 2. Etage, per fofort gu perm. Rab. part, 697 Belenenftr. 18, Frontie. mobl. Manf. an reint, Arbeiter Rarifir. 10, 1., iceres Bimmer, im Moidlug, an anftanb, Berfon RIE DETIMA an permissen. Beleneufte. 24, 3. redits, id. mo.l. Bim m. Rlagierbenubung an beff. herren billig ju ber-Rornerftr. 7 2 leere Mani. jum Dib elrinftellen gu berm. 2672 nermisten. Delenenfir. 27, 2, mobi. 3im. Stafteliftr. 1, ein teeres Bimmer per jojort ob. |pater gu vermt. gu verm. Nat. 1. Etagt. Bellmundfir. 2, 2. 1., gr. gut Phitippsbergftr. 36 leere Bim, mobl. Bim, bet alt, Dame beff herin ob, Dame als Mileinan rub. fanbere Bente git Dermieter allangeben. mieten. Bemmer mit 1-2 Betten gu Portftrage 29 eimge icere Manfard immer fofort je n. Grose von 8 Dit, an in berm, auch negmiet/# gegen Sausarbeit. 9950 Bellmundfir. 46, 2 t., Jimmer mit 1 auch 2 Betten Deiminer Arbeiter erhat Logis Delminione 51, S. D. 8709 Möblirte Zimmer. Ber guter Familie finbet beff. D meb, Sim. n verm. 30.7 Bel. icon mool. Bunich mit Familien-Unichius u. Berderftr. 9, 1 mobi, Mani, gimmer m. Benfion gu berm guter Benfion. Dit, bef. unter Rr. 8483 bie Rah baf. im Bemilfelab. 26-0 Erpeb b. Bl Bermannfir. 16, o L, imen Moelgeidftr. 24, part. midel Diani, an verm, mobi. Fromip,-gimmer in ber umeren Rheinftr, in einem beff. Dermannfir. 21, 3, Gt, rechts, mobi, Mani, u. mobi. Bimmer Gartenbent, 2 Er. bod 2781 Adlerstraße 28. Diridgraben 6 1 mobi. farbe an anfiant. fant, Mann 3. 1. finber reini, Arbeiter fcones au permieten. Diridgraben 12, 2. St, Moierftr. 35, part., erh. reint. 20031 reint, Mrb. Echlafit Mobilierte Manfarde ju permi Molerfir. 59, grh., part. linis, eint, mobil Bim, an reint, Arb, In verin, 9thb. baf. 2681 Cinf. mibbi, Zimmer fur 16 mc, ober mumbbi, 12 M. in vm. 3abnür, 38, 1, I, vorm. 2626 Molfehone, Schillerftr. 13, Bimmer in allen Bresslagen, Rartftr. 16, mout B. gimnie mobt. od. unmobl. von 8 bis 30 Dit monati. Rariftrage 37 eieg, m. Wobn. Albrechistr. 8, 3. Et. r., und Schialging. (auch gereilt) gn verm R. 2. Et L. 15 in ein icon mort. Bimmer 1. auf al. ju verm. Schon mobl. Bimmer an Mibrechtftr. 21, 2., mobi. Bim. mobl. 280hn. u. Schlatzimmer por bem Moicht, an veff. D. ren Mab. Raifer-Friedrichring 2, 1 pon 1-3 Uhr Rirdgaffe 49, 3. Ct. r., einf. auf gleich zu vermieten. Rab 676 Lauggaffe 13, 3., jane, Arb. part. erhaten Logis. 1666

Ludwigstraße i v einzeine Zim.
mit und ohne Betten ju ver
mieten. 2802

Warttire. 12, Bob 3. St. L,
erb. jung. Mann Koft und
Logis, 338 Bertramftrage 4, p. 1, 7164 Bertramftr. 14, 2. 1., g. mobi. Simmer ju vermieten. Bismardring 31. 3. r., ich. mobliertes zimmer billig zu vermieten. 1161
2 iep. zim. ns. 2 Berten 4 28.
4.50 monart, iof, zu verm.
5122 Bielchftx, 15a, 2. Diauergaffe 7, 1, Et, moot. mieten. Mauritiusftr. 3, 3., erhalten reini Arb Roft u. Bogis, 1526 Bleichftr, 16, 3., erh. j. Maun Hoges, Bleichftraße 43, mobl. 3im. (Frontip.) i. 4 M. p. Woche 3m bm. Rab. Figarrenfaben, 1115 (Sut mbil. Saion mit Smiaf-Blucherfir, 6, bei Eroft, 2 mbl. (Gin brab, madden erb Bogis
Moriger. 41, Stb. 5117
Moriger. 16, Sit., erhaten
2 rein!, Arbeiter fofort Schafftelle 2847 Simmer eingein gang billig fof. Blücherftr. 7, Beile, p. L. erb. ein reint, Aro. Schlaft. 2248
Blücherftr. 8, Beib. 1, rechts, erhalten anfand. Arbeiter billig gu permieren. Neroftr. 3. Leute erhalten Roft u. Bogis. Raberes baielbit 2. Stod. 6089 und gutes Logis, Binderftr. 15, Wille, 1 Gt. bod, rechts, erb. ein Arbeiter Schlaftefte. 2771
Dagbrimerftr. 11, oth., 1, St., einf, mobl. Zimmer ju ver. 2760

1113

1371

mieten.

Logis frei,

Dogheimerftr. 16, 1., fcones

900 472 Bimmer mit ober ohne Bebrerin ob r Gefchaftafri. ausmobl. Bimmer ju verm. 1969 gim. und Rlavier, fom ein großes mobl. Zweifenfter-Zimmer gu rerm. Moribat. 11, 2 153 Schuigaffe 6, 1, gr. Manj in. 2 Betten frei, 1947 Taunueftraße 42 mobi. Bim. Reinliche Arbeiter ert. Logis Walramftr. 9, part., b. August Leber, crh. reinl. Arb. Ron u. Conis. Rifolasfir. 33, 1. St., Benfion Benrich, am Sauptbabnbof, mbl Bimmer mit ober ohne Benfton Walramfir. 9, 4 rechts, fcbn, 20gis f. auft. Arb, frei. 2530 billig auf Tage, Wochen und Ronate. 2475

premieten. Rt. Chwalbaderftr. 5, 3. St., Safafitelle gu permieten, auch 2409

1762 Arbeiter Logis. Dab im Laben. Boche für 4 Dt. gu perm. Miebiftr. 21, 1. r., gr. gut mobil, Bint. gu berm. 1108 202 od. Binmer in verm. Stoon. 1104 Roonftr. 8, part. L. ichones Yogis mit 1 ober 2 Berten gu permieten. Roberftrage 30, 2., ein gut mobi. Simmer per fofort billig au permieten. Romerberg 10, 2., Bimmer mit fep. Gingang gu bermieten. Romerberg 29, 3. Gt., erhalt 1 reinf. Mann Schiafft. Romerberg 29, 2. St., erbat ein reini. Are. Schlafft Sehr erbenti. Rabmen erbaiten gras Reinliche Arbeiter exhalten Logis Bimmer, fowie Bim mi. 2 8 und Rochgelegenb. gu pm 2620 unger Bigen tann Rojt und 2 Logis erhalten Sepanfte. 7. 8tb. 2. St., L Ein imon mobil Bim, mit g. Benfion f. 50 DR monati. a. gleich ober fpater ju verm. Ser-robenftr u. 3. Et. 8162 Gedauplat 7, 3, fron mout. Bimmer mit 2 Betten an 1 eb. 2 herrn ju verm. reundi, mobi, manf, ju ver-mieten, Raberes Gerrabenftrage 11, Mtlb. p. Ceerobenftr. 11, 20t b. 1., ein moll coer leeres Bimmer gu permieten Gint. mobl. Jammer otulig gu permitten Gerrobenftrage Stb., 2. Et. t. Seerobenftr. 28, 2, r., gut mbij. levar. 3im. ju verm. 981 Geerobenftr. 28, Dib., i. t. mob. Bimmer billig gu per-Steingaffe 13, 3. L. mobi. Bimmer ju berm. 1820 Gint, mooi, Binn. (jep. Eing.) mit 2 Betten bill ju berm. Steinauffe 18, 1 3247

Mbol. Bimmer mit 2 Betten, mit u. ohne Benfion, per fofort gu permieten 57 Schwalbacherftrage 6, 2. Edwalbacherfir. 49, icon mobl. Zimmer mit voller Bent., fow. 2 Manf. m. ob ohne Roft preism. ju vm. Rat. p. 1367 Chwaibacherftr. 63, D. p., einf. mobl. Bim. an verm. 9159 Schmaibacherftt. 75, 3. Gt., mal, Binn. billig tu vernt. 236 Rieine Edmalbaderftr, 5,21 fann reinlicher Arceiter Schaf fielle erhalten.

Rettelbedite. 8, 9. Gt. rechts, Walramftr. 12, 1. r., möbt, 3m. an ang. Fraulein gleich ob. ip. fur 15 MC. ju verm. 1268 Ditib., icon mobi. Bimmer gu 23allugerfir. 9, Dit. 2., 8. Schafft. für 2.50 Mt. p. Woche Cranienftr. 2, im Speifengus, ert. junge anftanbige Arbeiter 9196 Roft und Logis. Bebergaffe 38, 2, mibbt. B. 30 1631 Oranienftr. 3, ergan annond permieren. Beifftrage 19, part, ich. mibil, Crantenftr. 25, Minicib. 1., bei Ameje, Schlafftelle frei. gutes Bett, per Boche 250 Mt. obne Bellrigftr. 19, ichon mobl. Bim. an anft. Geren ob. Fel. Oranienftr. 27, 2. linfe, erper 1. Darg ju perm. (Cep halten anft. Mrb Bogis. Bim. mit 2 Geiten an orbenti Dreini, Arb. erh Schlafitelle Oranienftr. 27, 3bb., Manf. Arbeiter au perm. Oranienfir. 45, 2. St. L. fd. Werderstraße 4, 2 L, 1 ich ar mobi. Bimmer an beff. Den. moel. Echlaf- u. Wohnzem. m Edireibtifc, event. auch eint. od, Danne & verm. an herrn ju verm. Weftenbftr. B icon eleg. möbt Dranienftr. 62, Dtb. 1. St., Bart.-Bimmer an tefferen heren an vernt. Man. Sab. 202 Brbeiter Bogis. 2 anftan: Weftenbftr. 3 1 Schlafftelle an Philippobergftr. 25, p, ciu reinl. Arbeiter ju berm., ebentl, auch mit 2 Beiten. 92. p. 201 icon mobi. Barterregimmer git 29eftendftraße 10, With. 2, r., m 8 m 2 8. 2483 Platterfir. 78, erh Arbeiter oo. 6972 Bimmermannftr. 3, od. 2., frel, mbbi, 8 mmet m. 9 Bettten per fofort billig gu berm. 964 Richtftraße 4 einfach mobl. Bim. per fofort gu verm. Richtftr. 6. Gib., 2. r., mobi. Bimmer gu berm. Richtftr. 8, Stb., 3. St., ift fur ein reinf. Mrb. ein frot. mobit Rimmer gu verm. Richlftr. 18 , Mittb. p., fein Deren o). Dame gu om. 2745 Rieblitt. 1on, Stu. 3., ichon mobl. Sim. mit Raffee, per git beriii.

Laben mit Labengim., event, and mit febr ich. 3-Bim.-Bobnung (Edbaus), wenn hausvermalt. übernommen wird, fehr billig Off. u. 2. 2. 915 an die Erped. d. Bl. 916

Für Konsumgeschätte!

Schoner Baben, 25 D.-Meter groß, mit 2 Rimmern und Ruche (mittlere Mblerfir.) für 800 Mart per Jahr fofort gu verm. Ablertrage 29, Neuban, bei 202. 1672

Baben mit Babengimmer fofort permieten, eventuell

Milbrechtfirage 20 Laten, jirfa 33 Quabrati Deter, mit 8. 9. Wohnung und reichlichem Bubeb. gu vermieten Raberes gin erfragen Moolfftrage 14, Wein-8995 bondlung.

2562

2496

3247

billig gu verm

Merner, 6.

Romerberg 29, 3

Soolgaffe 32.

Biemardring 2 ift ein fo, gr Lagerraume und Wertftatten auf April ju verm. Dab. baj. bei

Bismardring 21 ineben Gdr. Bieichir.) Laven mit 2-3-Bim,merwebnung und Inbetor auf 1. April gu berm, Gr. Corfahrt, 2066

wieidpreage 14, großer neuer Laben für fofort, auch ipater, the beent.

Bleichfir. 23, ich. große Baben, für jebes Weichoft geeignet, balbign gu bermieten. Raberes bafeliff.

1756 frage 28, ichbier baben mit мениран Labengim ob. U.R. v. M. Rub.

Stariftr. 89, p. L. Doubeimerftrage 93, Meuten, Luten, für Mengerei eingericht, auf 1. Juli gu vermieren. Rab. Beftenbnrage 10, 2. Gt, bei

Doborimeeftr. 118, 2 geranmige Baben, für jedes Gefch, paff., forert ober fpater billig ju verm. Raberes Dogbeimerar.

Wuftan Grabl. Guenbogengaffe 6, Laben per April gu perut.

Ellenbogengasse 10 ein Meiner Baben gu vermieten.

Großes Ladenlokal.

2 Schaufenfter, Wellright. Ras. Emferftrage 2, 1. 7338

nebit Bobn., 5 Bim. u. Ruche p. 1. April gu bm. Friedrichftr. 29.

Schöner Laden mit anicht, beitem Bimmer unb barüberliegenber 7019

3-Zimmer - Wohnung per 1. April preiem, gu om, Rab. Go bgaffe 2. bei Rapp Racht.

Beienenftr. 24, ein großer Saben, febr gut geeignet für Sveifemirtichalt zu berm. 9017 Seienenftrage 29 Baben fof ob, fpat, ju berm. 6959

Derderftr. 25, fd. Laben mit ob. obne Wohn, Berfft. mit Lagerraum gu verm. Maberes

hodpart. r. 897
Saben, Ede gr. Burgfir, 19 n.
Derrenmüblgaffe 1, p. 1. April
3u verm. Ras, baf. 884

Sabnftrafje 46 Baben fof. aber ib. ju verm. Rab. baj. 1378 Rariftr. 36, 1. Ct., 1 Saben mit Bohn, geeignet f. Bapier-handlung u Schreibmaterial, ferner 1 Beben mit Wohnung, gerignet für Gier. und Butter. ober Gubfruchten. und Gemule. bandlung, ju bernt.

Refferftr. 11 ein Caben mit ob ohne Ruche, für Schulmacher, Tapegierer ob. Burean geeignet, per fofort gu perm. Breis 300 Mt. Wah pert. 258 Rteififtr. I, Laden f. Mengere

eingerichtet, mit Wohn, gu bm

Riedricherftrage 8, nachit ber Dophemerftraße, iconer billiger Laben file Bebendmittel ufm. ebent, auch Bogn, Front Spit

Riederwaldftr. 8, part. imis, Baden mit Bureh, gu berm Mooli Bentet.

#### Laden

mit ober ohne Werfit. Graben-frage Rr. 14 auf 1, April gn bim. 9. Mrsgergaffe 15, 1 St. Morighte. 45, Riabe bes paupt bahnhoid, fchone ger, Saben, auch für Bureaugmede geeign., per 1. April, event auch früher. gu vm. Mas. Dai. 1. Gr. 1167

Diebermaibfir, 10 ift ein Baben mit fleiner 20obnung, febr baffend für Grifeurr, per fofort gu vermicten, Raberes Berberdr, 10. 1. Et. und Raifer Wriedrich-Ming 74, 3

Saben, Oruniennt. 43, in weld, feit 7 Jahren ein Frijent- gefchaft mit Erfolg betrieben wird, jant 1. April billig ju vern. Rab. dafeloft 1. St. rechts. Dramenfir. 45, iconer Laben

mit 2-Zimmern, für jedes Gefchöft geeign., per 1. April gu verm, Rab, im Erflaben. 825 Ranenthalerftr. 14, Laben, in bem feit Jahren Schubgerchaft betrieben wirb, in Bohnung gu berm, Breis 500 Mt.

Rheinftraße 63, Ede ber Star. ftrage, Edladen (3 Echan-fenfier), jur jetes Geichaft ge-eignet, mit Lagerrommen und eignit, mit Sagett ober fp. gut 2Bobn, per fofort ober fp. gut vin. Dat. bai. Baben.

Roberftr. 21, Edlaben nebit Wohning und Bubeh, anf gl ober fenter gu perm. Daberes

Rudesheimerftr. 9, Laden mit Meiner Wohnung, bisher guigebentes Spegereigeich. jum 1. April bill. gu bin, Raberes 2 St. rechte.

Caalgaffe 1/6 Laden mit ober ohne Wohnung per 1. Apr. permieten.

Scharuberftftrage 12 großer Ediaten mit 3.Bim - Bobnung und allem Bubeber per fo ert ober 1. April gu verm, Der-felbe eignet fich fpeg f. Drogerie ober abni. Geichatt.

Seerovenntr. 16, großer Laben, werin 6 3. ein Rolonialm. Befchaft betrieben mittbe, mit 3-Bimmer-Bohnung ift fof. ober fpater ju berm, Rab, Bulom-brage 1, bei Dambmann. 744

Schierfteinerftr. 11, fc. Baben und Lagerraum mit ob, obn: Wohnung per fof. ju om. Rab Mitib., part, rechts, Schwalbacherftr. 5, 2,

ichoner Baben mit Sintergimmer per 1, April gu berm. dimalbaderitr. 3, au o. Unifen-u. Debbeimerftr., foner gr.

#### Laden

Baben bill. ju berm.

mit Labengimmer per 1. April au bermieten.

Raberes Balramitr, 27 1, 1, 86 und Cabengimmer, Rab. bafelbft

Gedhans Bebergaffe und Budingerftrafe Laben, 2904. nung u. Bubeher, f. Mengerei eingerichtet. ober auch fur jebes anbere Geichaft poff., auf erften April gu vermieten ober auch gu verlaufen, Raberes Bebergaffe 56, 1. linte.

# Schöner Laden,

geräumig mit 3 Schaufenftern, Gde Bellrit und hellmundfte, belegen, auf fofort ju verm. Rab bafelbft im Edlaben. 9718

Bilbelmitrafe 6 großer Laben mit groß. Schauerter, amichliegend vier Bimmer, gujammen ca. 200 qm, auch Eingang bom Dufe aus, per 1.Apr.07gu om. R. Bureau Dotel Mercopole, vormittage

11-12 Hbr. Wellrigfer. 16, Laben, 1 Schaufenfter mit barüberliegenbein er. Bimmec auf 1. April gu verm. Deb. Sti.

Weftendftrafe 32, Saben, Blaich fiche mad Glaichenbierteller fof bill. gu put. 983:

- 12. 90ars 1907.

Bortftrage 4 1. L. en Laben mit Woon, au verm. Bietenring 5 1 Paben, Metigenei eingerichen, auf fotor gu permieten. Mabres 1. Stod

Dotheim. Laden mit J. Bim. Bohnung. Bubehot, in bener Loge, für jeb. Welchaft geeignet, gu verm. 29ab.

Dotheine, feiner und Biebeicherfte, ift ein ich Brben in. Bohnung, 3 Bim, in Rude, nebit Bubet., Lieb. Gefchaft paff, b. 311 bernt. Rab, ba. 8346

#### Geschäftslokale.

Rolonialw. Gutgehendes Gefchaft mit ichener Ginricht n. co. 2-3-Bimmer.Bobnung per fofort ober 1. April 4. om. Dff. u. 21. D. 202 an die Erb

Gutes Bäckergeschätt gu vermieten. Dff. u. 6. 2345 at die Exp. d. Bl.

Gine gut gebenbe Baderei an einen tüchligen Bader jum 1. Dai gu vermieten. Rab, in ber Exp. b BL Tar run, Weidafr pagend, Raum, ca. 30 qm nebft 3 Bimmer-Wohnung in gutem Baufe, Oth., an ruhige Beute gu bermieten

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig gu vermieten: 1 große belle Wert. ftatte, 1 Bierfeller, 1 großer Baben, Stallung fur 2 Pferbe, Bagen remife und Futterraum mit und obne Bobning, Gieter, Beleucht. ung, Rab, bei Sol. St. rechts.

Mbelbeibfir. 81

Schoner hoffeller, ca. 90 D. Mtr , febr fubl, i. Bier-Wein- od., Apfelmeinlagerung, nebft fconen Lagerraumen ob. Bureau bagn, ebent. 5-3im. Bohn. (och.) gum 1. April, erent, ipater verm, Atelbeibfir. E1. 79

Adolfitraße

idone gr. belle Souterrainraum: und gr. Reller ale Weldhafte- ober Lagerraume mit oder ohne Boun gu bermieten.

Bismardring 27, iconer grog. Weinfeller, n. b. Boftamt & bel. (mehr. Jahre bon Beingroß handlung benugt morben), ift m groß, Badraum, Bareau, tyde, Fahantzug, Gas, elefte. Licht. Waffer in Ablanf (Größe zirfa 220 D.-M.), per fot, od. fpater zu verm, Breis Mt. 800, mat Bureau Dit. 1100. Rab. baf. 1. Ct. r., ob. Bleichftrage 41. Bureau im Dofe rechts 9508

Butowitt, 13, ichone geraumige Bertft, od, Lager p. 1. April 1907 an rub. Gleich, ju verm Glefte. Anichius, fomie Bol und Torfabrt porbanben, Bobn. faun auf Bunfd mutvermietet werden. Rab, baf. 3. Gr. its. 2512

Reubau Beg, Togheimer ftrage 28, Milb. b., b. Zer-fabrt gegenüber, belle Bureau-Lager., Musfiell- ed. IBerfflatts. raume, 6,50 x 5,00 m, cinteuig. gu vermieten, Raf., Rariftrage 39. p. l.

Raifer-Briedrich-Ring 66, 2., Werkstätte mit Wasserkraft

n. eigener eleftr. Beleuchinnge-n. Dambibeigungeanlag, im Betr., 300 O.-Mitr. gr. (10×30 Mir.) 300 (1.-Art. gr. (10×30 Att.) hod, luftig, u. hell, viele Reben-ranme, gr. hof, Staffung ufm., febr greignet f. Seifere, Schloffe-rei, Bajchanftalt, Seifenfahrit ob. bergl., bei Bleibennabt ge-tegen, bisher von Biesbabener Merafimarenjahrit bennyt, fofaußerft billig, gang ob. geteilt, ju verm., ev. ju vert. 1500

Schone große Lagerraume mit Bureau, and als Ber-fleigerungelotal febr geignet, fofort fleigerungstotet fest intellerftrage 4, 211 vermieten Riarenthalerftrage 4, 652

Morinfir, 12, 9th. 1. Grage, große Raume, für jebes Geichaft od. als Wertftatte greign., per 1. April gu vermieten, Dab. Laben.

Für Burean ob. Sprechzimmer geeignet: 1-3, ev. 0 große geeignet: 1-3, ev. b große belle Bimmer auf gleich ob. fpater ju bermieten. Muf Bunich mobil (and) eing. B.) 670 Mbeinnraße 103, 1, St. 6757

Borfftrage 29 Berfftatt, co. 70 Omr., für jeden Betrieb geeignet, et. mit 2 et. 3-3. Bobn 311 bernt. Govenftraße 2, ichine belle Berfft, per fofort ju verimieten.

Rah. Bob., part, r.

Werkstätten etc.

Moelheidftr. 33, Stb., Bimmer jum Unterdellen cou Mobeln p. 1. April ; pm. 378 Moelhetoftr. 81 iconer Dof. feller, 90 qm gr., nebfi Bad. roum und Bureau fofort gu permiteten.

Werknätte gu vermieten, Dob. Banburean,

Molerstrafie 4. 1. Molerftrage 53. Stallung für 2 Pferbe, Butterraum und Re-

Molfeaner 3, Sth. part, ein Burcan auf gleich ju pr.

Mibrechtftrage 11, nacht bem ibrechtftrage ta, hauptbabnhol, ein großer Reller, hauptbabnhol, ein großer Reller, paffend für Weinhandlung, foi-9486

Ctallung für 2 Bferbe, 28a jentemife u. 29ohnung v. 2 Bint. und Radje, cuent m. Barten. fand billig gu verm. 98: Bierftabter Soge, Grengftr. 5.

Bismardring 5, Bertft. mit Pagerraum, cornt. Wehnung. Bimmer u. Ruche, ju verm. Nab. 28h bodipart. Bismardring 7. Lagercoum per jojort oder 1. April

gu permieten. Sinung für 2 u. 5 Pferbe und Gutterraum gu bern. 7472 Dopbeimerftrage 18.

Riceadet, 13/2 Morg. an bei Rarftroffe, ju vern. 7474 Donbeimerfte 18, bei Thon.

Dogietmerfir. 62 Werfnatten, Lagerraum, Bureaus Haberes Drudenftr. 3, belle Wertftatt

oder Lagerraum gu bermieten, Girvillerur 4 und Ranenthalers ftrage 14, ein gr. Glafdenbierfeller gu rermieten. Rabere-

Raventbalerftr, 14, part. Glivillerftr. 12, ich geertflatt in, eleftr. Anfdit, greignet auch als Bier. oder Wafferteller, gu perm. Rab. Sob. p. r. 2671 Grbacherftr. 4, 2. 1 .. großer

Mlafdenbierteller, für Bager ober ju fonftigem 3med geeign , ja perm Rab bai. 1604 Raulbrunnenfir. 6 fcone belle

Bertft, aud) Lagerraum 3 vin. hof u. Torf porbanden. 1319 Weldftr. 6 ein Reller für jeden 3med geeignet, auf gleich ober pater su perm.

Beldfir. 6, 1., ein Scunditud, für Garten ober Lagerplat geeignet, auf gleich gu bm. 2615 Beloftrafe 21 Stallung für 2 Pferbe mit Sutterraum

Gueifenaufer, 8 find 3 Cout. Bwede geeignet, per fof. gu perm. Rab, bafelbit wart, lints.

(S neifenauftr. 8 groge Lagerfed. mit Bas u Waffer p. fofort gu bermieten. Rab bafelbit bart, linte. Gneifenauftr. 25 11one belle

Bertfiatt per fofort ob. ipat. ju permieten Rab. Laben. 1644 Detenenftrafe 4, 1., Blafden: biers ober Beinfeller mit ober obne Wohnung fofort gu ber

Stelenenfty 80 | Ditr. mit od. ohne 3-R. Wohnung mit elettrifdem Anfoing für Rraftanlage u. Bicht fofort in bermieten.

Belemenftr. 24, ein Glafden. Dierfeller git vermieten. 9016 Bellurundftr. 26, 1. Stod, Stallung für 3-4 Pfeebe mit ober ohne Bobn, ber 1, April gu vm. Rab, baj. 1757 Serderitrafte 26 fcone Stallung n. Remife, ev. 2-Bim . Bobn.

ju vermieten. Bermannftr. 19, 1 Beriftott per 1. April ju verm, Raf. Bellrigfte. 51, Ronfum. 717

Barifir, 82, 1. r. Stallung für 1-2 Pferbe, Doft, mit ober obne Remife ju verm. Rariftr. 40, ein Reller mit Baffer u Abftug, geeignet ale Bier- od. Bafferteller, per fof.

Bob. part. Rariftr. 10, gr. tredener Raum. geegnet als Lagerraum ober Bertitatt, per fot. ob. fpat. 3u berm. Rab. Bab. p. 1641

oder fpater gn rermieten. Rab

Lagerpläße an verm. Rab. Kiedricherge. G. bei Roffel. 6426 Airdigaffe 11 ft. Wertftat: billig gu berin. Bhotogr. ober Maleratelier mit

Rebenraumen gu berm. Rab. Rirdigaffe 54, part. 9470 Deingamerfir, 4 Bierfeller mit 28chn, R. 1. Et. r. 8460 Rirdgaffe 36 Stall, Gutterroum und Remife, mit ob, obne 25ohnung git verm. 23 erfitatt gu verm, monatlich 15 Mart 8349

Pebrires. 28, 1. Ludwigftr. 3 in ein neuer Stall für mehrere Bferbe nebit Wohn. eni 1. April ober fruber gu

Mauritiusstrasse 10, Weinfeller, auch als Lager: naum ju benuben, ju berm Rab 1 St, 373 Mideloberg 28 Statungen f.

1-3 Pferbe m. Bubehor gu permieten. Lagerraum ale Majajin ober

Bertfidite geeignet, gu bern. Schwalbacherit. 55. Dan bei B. Enbere, Midelsberg 82, 945 Moritzstrasse 12,

große Lagerräume, auch als Derfifatte geeignet, gum 1, April

Große und helle Wertfiatten im Mittelban für 1. April ober ipafer ju vermieten. 2. Comend, Miblgaffe 11.

Beitelbeaftr. 6, Glajdenater-Lagerteller billig per fofort gu permieten.

Werkstall od. Lagerraum, 10 Q. 29tr., gu verm. 53 Rettelbedit 12, 1, 1,

Rauenthalerftr. 8 Grallung fur 2 Bfrede, Futterraum u. Speid. per fofort ju berm 9. Witt bei Do tmann, part.

Lagerplat, jur Baifte Warten angelegt, eingefriedigt, an feftem 29eg liegenb, febr nabe gelegen, au berpacten. Rab. Rheinjauerfir 8, part, r.

Rheingauerfte. S, p. r., eine Werfftatt neoft Lagerraum, auch ale Burean gu berm. Bertitate u. Lagerraume

biffig ju permieten, Sporin, Do und Reder, eb. mit 29obnung ju verm. Roon-

ftrake 6. Roonfir. 8 Bier ober Ungerfell. gu vm. Rab. Fronip. De abespeimertt. 25 (Renoau) großer Weine u. Lagerfeller. a. 90 Chadratmeter, fofort gu

permiethen. Sedanftr. 11 Reller ais Blaidenbierbanbler geeignet, ju berm. R. Bellriffir, 21. 76:8

Sebanpian 4, 2 Werit, and als Canerrannie g. vm. 46,5 Zebanplat 5, Werfftatte mit Gas und eiettr. Rraft auf g'eich ober f ater gu verm.

Grosser Lagerraum mit Gas n. Baffer gleich o, ipat gu vermiet. Reuban Scharnhorft.

# Ein kleiner Lagerplat

gwifden Schierfteiner. u. Erbacher. ftrafte fofort ju verpachten. Hab bei v. Bedy, Reditsammalt, 2ibel-

Schönbergftr. 6 an der Tobbeimermrage, Rabe Bobnbot. 2516

Wertstätten mit Lagerräumen

in 3 Stagen, gang ober geig, für jed, Betrieb gerign. (Bas-einführung), in augert be-quemer Berbind, ju einander, per fof. od. fpat, ju bin, Rab. Göbenftr. 18.

Seerobenfir. 30 jum Ginftell bon Mabeln ober als Sager. ranm 2 Conterraingimmer jum 1. April ju permieten Steingaffe 38 Statt für 1 auch 2 Bferbe mit Bagenplan, auch ein Reller, für jeb. Broed paffend, auf gleich ob. fpat, ju bin. 7056 28 ertfiatje od. Bagerraum per 1. April ju berm. 7983 Ediwalbacherftraße 28.

Chwalbacherftr. 59 1 |ch. belle Werfit, fot, ober 1. April für 10 Mit, per Mon, in bin, 2653 Watdftrage 90, 1., Stallung mit 3-Bummer-Bobn, gu verm, Rab. Dafeibit 1. r., ober Donbeimerftr, 172 p.

28atramftr. 25 große Edioffermerthane mit Bot- u. Sinter. hof, mit eb, obne Bohn., auf 1. April gu vermieten. Rab. im Laben

Choner Lagerraum mit be fonberem Eingang von be Strafe billig jum 1. April 311 vermieten Rab. 660 Balramftrage 89, bei Reller.

Dabe Danrtbabnbof große belle Bureau gu vermieten. Bielanbfirage 1, b. f.

Berfftätte mit ober Wobunng gu vm. Rah, Weffend. ftrage 20, part.

Stall, Melizipfiraje, f. 2 mit Benboben, mit ob, ohne geichl. Remilje fur 2 Wagen, event, mit ober ohne 2 gim, und Ruche auf 1. April gu berm. Rab. Frantenftrage 19.

Joiffir 7, eine Werfitatt mi Portitrafe 21, Conterrain-H. f. Lagerr. 29erfft. ob. Reller ju

Portftrafe 29, Bertflott, ca. 70 Omtr., für jed. Betrieb geeignet, co. mit 2- ob. 8-B. 2Bobn. gn berm.

65 roger beuer Lagerraum, Bart. Rob. Bortftr, 31,1. 1.

Borfftrafe 31, 2. I., gt. leg Lagerraume, 80 O.-Ditt., le gis bermi. Bimmermannftrage 3. 100 tallung für 6 Bferbe Quiter. und Wagenraum, m ceteit, au berm.

Bietenring 12, Wertften Lagerraum fof. tillig gu bern Das, beim Bermalter

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Zeief. 2618 Familien Benfion 1. Ranges,

Eleg. Bimmer, großer Garren, Baber, vory Rie. Bebt Diatform.

Gasthaus zum Römerben Momerberg & Gut mobl. Bim. von 0.80 m an, Befannt gute Ru be, Gran, Billard, Borgugt, Biere (Schiffer, bof). Reine Beine, Den Berne Beichaftereifenden gu empfe 3nb.: 28 Ih Roffel

Mori

Etter

mg n

soth

anf 1

gorte

ter fr

bant

Eptic

bener

im 2

dieje

boo S

Mes.

bon

darai

36.28

Cerr

monto

Meer

ang o

den 1

der H

liebt!

Date

mute

beith:

tiid

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfishlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unterest. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des .. Nordd, Lioyd .. Billets zu Originalpreisen, jede Austani gratia. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel 2008

Das Haus Morihitraße 6

mit einem Glachengehalt von ca. 55 Ruten foll gum 1. April b. 36. freihanbig verlauft werben. Angebote und naberes Rheinstrage 36, Bimmer

Der Laubeshanptmann.

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur J. & C. Firmenich

Dellmundfir. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Opporheten

Eine Billa, Rabe bes Balbes und Saltefielle ber eleftr. Babn, Bobn., jebe 4 Bimmer, 1 Stude u. Bubeb. u. eine Wohn. von 2 Bint. 1 Ruche u. f. w., ichon angelegt. Garten, Zerrain ca. 83 Ruren, weggugebolber für 58 000 Mt. gu vert. burch

Ein noch neuel Sans mit Borberb., 2×4 Bim. Bobn. Stb. 2x2. u. 2x1.3im.-Bobn. mit Bad, Balton ufm für :05 000 M. mit einem Ueberichus v. 2100 Mt. 3m bert. b.

J. & C. Firmenich. Bellmundftr. 53.

Gine practito. Silla in Eppftein, in flaubir, Lage, mit 8 3mmern, 1 Rude, Bab u. Bubeb., für elettr Echt. großem Garten, ca. 33 Ruten Terrain, f. 30 000 Dit., ferner ein iconen Banbbaus in Saubir. Bage in Ettville, mit 8 Bim., 1 Rude, Bad u. Bubeb., ichonem Bor- u. hintergarten m. Dbfib. ufm., Terrain ca. 22 Rut., olles mit Rauer umgeben, für 20 000 Mt. zu vert, durch, J. & C. Firmenich,

Delimindfir, 68.

Ein fl. Bobnhaus m. 2 Bobnbon je 2 Sim u Bubeb, großer Gutten mit ca. 40 Bochnammen, viel Bwergobit, Erbbeeren ufm. Terrain: 83 Rut., für Gartner, auchals Lagerplat für groje Ge-ichaite paffent, für 32 000 IR, ju J.& C. Firmenich,

Dellmunbftr. 53.

Ein rentabl. Saus mit 2 ma 3.8im. Bob . u. Bu eb, in jebe Gage, ft. Garten, für 56 000 Mr. fowie verich Geidaftebanier im Rurvierte, von 115 bis 15000 Mt. zu vert. burch J. & C. Firmenich,

Dellmunbftr, 63. Ein Saus mit Laben u. beps

3-3im.-Bobn., Bab, Balt, win. Sth. Werfit und 2 mal 2 Bin-280hn., für 180 000 Dit m. einem lleber duß bon fiber 1400 Ett. ju verfangen burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 68.

Ein Saus mit 4- und 3-3im-Bobn , Mith, 3 mai 2-3. Bein, Sia. Bertit., großer Dof, große Torf., welches fich für jed. Grid. mas Plat brauche, eigner, fin 136 000 90f. mit einem Heberich von 1200 Dit, su vert, burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbitt. 58. Bwei in befter Lage Wiedle be legene Biffen gum Affeinbewahr. mit allem Romf. andgelt, frit mit 8 bie 9 3im. u. Bubeb., ich Garten, jebe ca. 29 Rut, Terrain, im Breife v. 57 u. 59 000 Mt. ga

pertaufen burch J. & C. Firmenich,

Dellmunbfte. 63, Gur Gartnerei u. Befillgelundt n. i. w. geeignet find ca. 4 Dor; Wiefe mit fliebenbem Baffer, be Rute für 55 ER., fowie eine Biefenbel Boffer ca. 83/4 Morg. grob bis

J. & C. Firmenich, J. & C. Firmenich. hellmandfir. 53.

Ein icones, neues Saus mi im part. 3 Bim. und Paden. fon! jebe Gtage mit 8 u. 2.8. Boin. Sib., Stallung, Remife, und 3 Bobn. bon je 1 Bim. und Rucht, får 76 000 R. mit einem lieber fång von 900 R. ju vert burd J. & C. Firmenich.

hellmunbftrage 53, Wir haben zum sofortigen Verkauf: Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschaustalt sehr geeign., 25 M. 55 000.

Bess. Elekhaus im Südviertel, 6 pCt. rent., 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerei, 3-Zim-Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonia waren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäftz. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

Wiesbadener Villen - Verkaufs - Gesellsdaf M. Bentz. m. b. H. J. Dornbach.

Bureau: Ellenbogengasse 12.

Geschäftsstunden: 9-4 Uhr

ting broll Men meth terbi

Den

職